

Canon EOS-1D X Mark II

Leitfaden AF-Einstellung

Immer den perfekten Moment einfangen:
Ausführliche Informationen zur Nutzung der
verbesserten leistungsstarken AF-Funktionen.

Kapitel 1

Kapitel 2

Kapitel 3

Kapitel 4

Kapitel 5

Kapitel 6



HINTER JEDEM BILD STECKT EINE GESCHICHTE



Foto: Ulla Lohmann, Canon Explorer

Fotografie hält Erlebnisse und Momente fest. Vom eindringlichen Reportagefoto bis zum technisch perfekten Still Life, vom einfühlsamen Porträt bis zum packenden Actionbild: Hinter jedem Bild steckt eine Geschichte. Entdecken Sie, wie Ihnen die Canon Academy dabei helfen kann, Ihre Ideen und Stories zu erzählen.



WORKSHOPS

Die Canon Academy bietet ein umfassendes Trainingsprogramm für Fotografen und Videofilmer. Von Workshops zu Blitz- und Makrofotografie über Filmen mit der DSLR bis hin zum Einzelcoaching.

[Zum Workshop-Kalender](#)



FOTOREISEN & EVENTS

An spannenden Orten entspannt fotografieren: In Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern planen Sie Ihre Fotoreise. Unsere Trainer sind vor Ort und unterstützen Sie mit Know-how und Equipment.

[Zum Reiseplaner](#)

Die Funktionen der EOS-1D X Mark II 
Neue AF-Algorithmen und AI Servo AF III+

**Die neuen Funktionsweisen
der AF-Einstellung** 

Kapitel 1

AF Configuration Tool 
[Voreinstellungen]

Kapitel 2

AF Configuration Tool 
[Parameter]

Kapitel 3

AF-Bereich-Auswahlmodus 

Kapitel 4

**EOS-1D X Mark II 61 AF-Felder
Netz aus AF-Kreuzsensoren** 

Kapitel 5

**Einstellung der Auslöse-Eigenschaften
und Anti-Flacker-Aufnahme** 

Kapitel 6

**Benutzung des AF und Movie-Servo-AF
Sonstige nützliche Funktionen** 

Die Funktionen der EOS-1D X Mark II

Neuer Leitfaden für die individuelle Steuerung des Netzes aus 61 AF-Feldern



Die EOS-1D X Mark II verfügt über einen neu entwickelten 61-Punkt-AF aus einem dichten Netz aus AF-Feldern (High-Density Reticular AF II). Die 61 AF-Felder sind nah beieinander angeordnet, was die Freiheit bei der Bildkomposition und die Schärfenachführung auf sich schnell bewegende Motive deutlich verbessert.

Zusammen mit AI Servo AF III+, dem ein neuer Algorithmus hinzugefügt wurde, ermöglicht das die präzise Scharfstellung auf jede Art von Motiv. Die Funktionen von AI Servo AF lassen sich auch sehr effektiv über das AF Configuration Tool steuern.

Da sechs verschiedene Voreinstellungen zur Verfügung stehen, erfolgt die Anpassung an die Aufnahmesituation schnell und einfach, ohne die oft üblichen Probleme bei der Einstellung individueller Parameter.



Der neue Algorithmus des **AI Servo AF III+**

Verbesserte Unterstützung für schwierig zu erfassende Bewegungen von Motiven, die nah heran kommen und sich dann weg bewegen

Die wichtigste Verbesserung des AF-Systems der EOS-1D X Mark II ist der neue AI Servo AF III+ mit noch weiter optimierten AF-Algorithmen zur Prädiktion. Für die Aufnahme von Sport und wilden Tieren mit plötzlichen Bewegungen wurde der AI Servo AF III bei der EOS-1D X eingeführt. In Situationen, in denen das Motiv kurz verdeckt wird oder sich kurz vom AF-Feld weg bewegt, ist dieser in der Lage, das Motiv trotzdem weiter zu verfolgen.

Der AI Servo AF III+, der nun zur Anwendung kommt, bietet eine noch bessere Unterstützung der Nachführung auf sich nähernde und dann entfernende Motive, die bisher schwierig zu erfassen waren. Das gilt z. B. für Bewegungen von Motorrädern oder Rennwagen, die sich einer Kurve nähern bis zum Eiskunst- und Eisschnelllauf. Selbst in solchen Fällen ist die EOS-1D X Mark II mit dem AI Servo AF III+ nun in der Lage, den Fokus auf ein sich bewegendes Motiv nachzuführen, das sich von der Kamera weg bewegt.

Das Handling für zahlreiche Bewegungsmuster wurde mit den optimierten AF-Algorithmen des AI Servo AF III+ deutlich verbessert.

AI Servo AF III+ – effektive Aufnahmesituationen

Reihenaufnahmen von Motorrädern, die sich nähern und dann entfernen



Tipps & Tricks

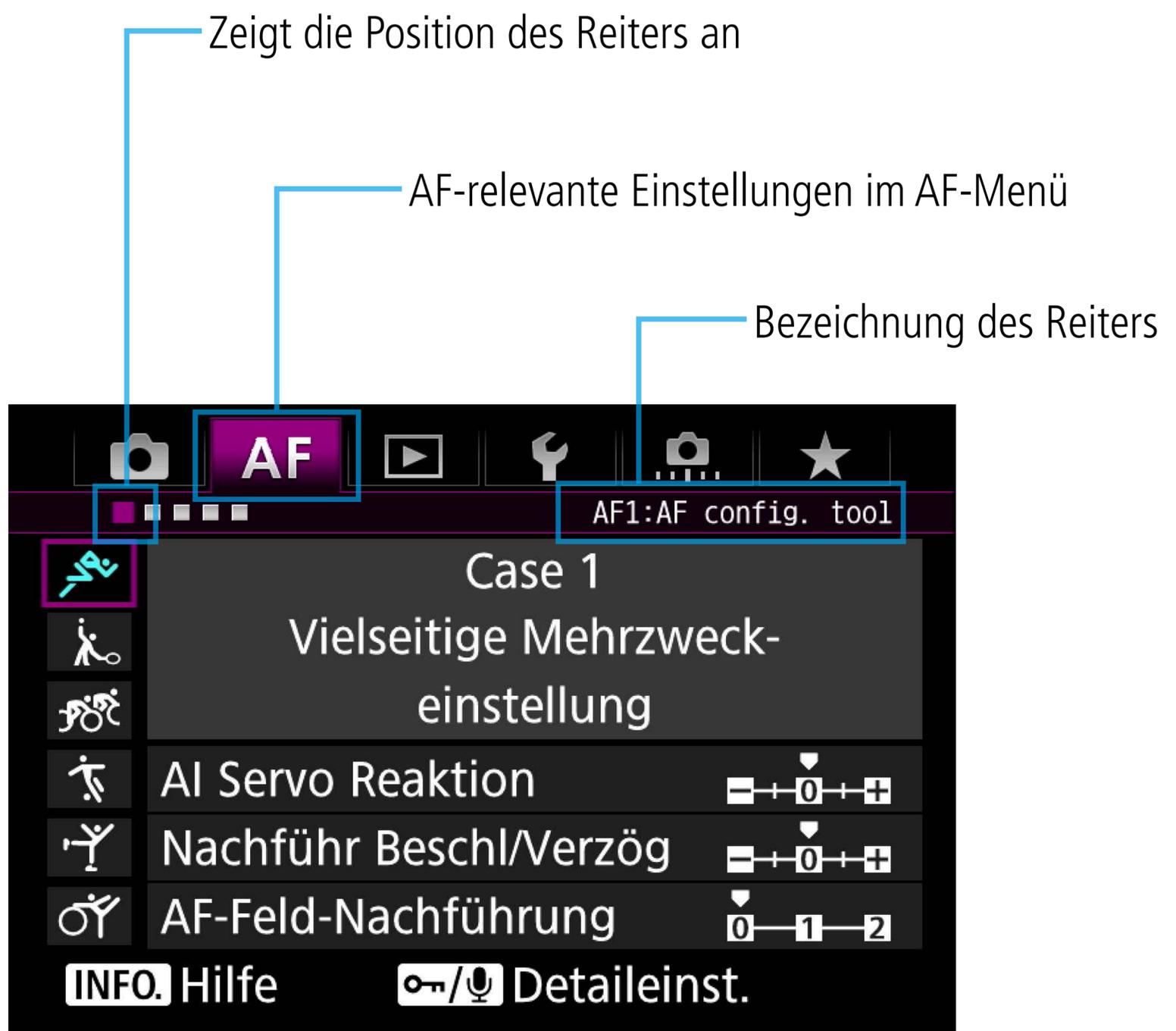
Case 1 unterstützt nun noch mehr Situationen.

Case 2 bis 6 bieten nun auch eine verbesserte Unterstützung von Motiven, die sich nähern und dann entfernen.

Da der Prädiktions-AF des AI Servo AF III+ verbessert wurde, kann die Einstellung [Case 1] im AF Configuration Tool noch mehr Aufnahmesituationen unterstützen. Zusätzlich wurde die Unterstützung für zahlreiche Bewegungsmuster – beispielsweise Motive, die sich nähern und dann plötzlich wieder entfernen – in allen Einstellungen von Case 2 - 6 bei der EOS-1D X Mark II verbessert.

EOS-1D X Mark II Funktionsweise der AF-Einstellung

Alle AF-relevanten Funktionen befinden sich in einem separaten Menü



Auf dem Reiter AF1 befindet sich das AF Configuration Tool.

Beim Aufnehmen von sich bewegenden Motiven mit der EOS-1D X Mark II ist der Reiter [AF1] wichtig für die Auswahl von AI Servo AF. Für die effektive Einstellung der AF-Parameter im AI Servo AF wählt man mit dem AF Configuration Tool die Szene, die am besten zur Aufnahmesituation passt.

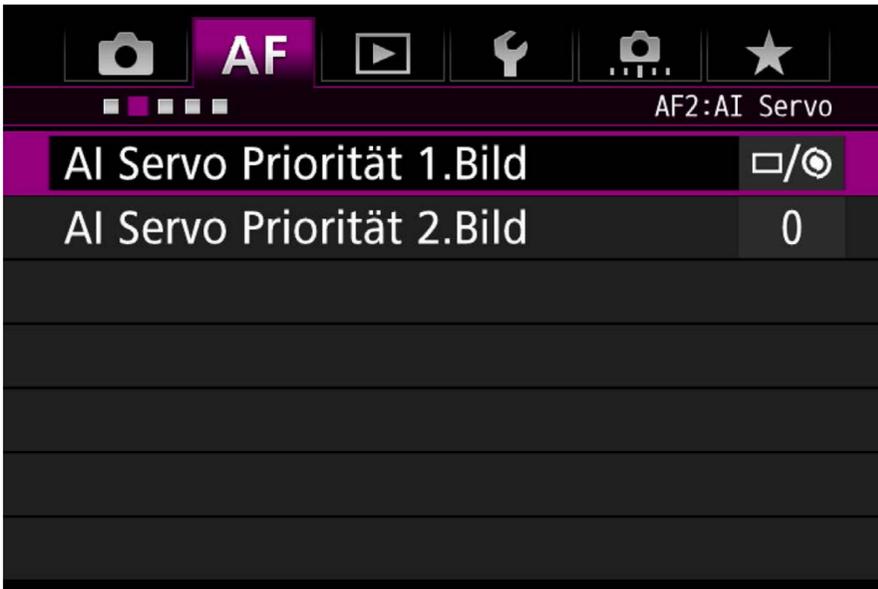
Die verschiedenen AF-Funktionen sind zusammen in einem eigenen AF-Menüpunkt angesiedelt.

Bei der EOS-1D X Mark II wurden die unterschiedlichen AF-relevanten Einstelloptionen wie bei der EOS-1D X in einem eigenen AF-Menü-Reiter zusammengefasst. Das vereinfacht und beschleunigt den Zugang zu den AF-Optionen.

Speziell das AF Configuration Tool, welches man im Reiter [AF1] findet, kann dazu verwendet werden, die AI Servo AF Einstellungen anzupassen, womit dies eine wichtige Funktion ist, um die AF-Leistung der EOS-1D X Mark II voll auszuschöpfen. Durch die Auswahl einer der sechs Voreinstellungen (Case 1 - 6) ist es möglich, den AI Servo AF präzise an die Motivbewegungen, bzw. die Aufnahmesituation anzupassen. Bei Bedarf lässt sich jeder Parameter individuell weiter anpassen. (Auf den Seiten 10 - 48 finden Sie mehr Details über das AF Configuration Tool.)

Die Reiter [AF2] - [AF5] bieten unterschiedliche Einstelloptionen zum Auslösezeitpunkt oder der Anzahl der manuell wählbaren AF-Felder. Dadurch ist es möglich, die Einstellungen ganz genau auf den persönlichen Aufnahmestil abzustimmen.

Über die Reiter [AF2] - [AF5] werden die verschiedenen AF-Einstellungen aufgerufen.



[AF2] AI-Servo

Einstellungen zum Auslösezeitpunkt beim Einsatz von AI Servo AF und Reihenaufnahmen

Unter dem Reiter [AF2] finden sich die Einstellungen für die Kamera-Prioritäten in Bezug auf den Auslösezeitpunkt beim Einsatz von AI Servo AF. [AI Servo Priorität 1.Bild] und [AI Servo Priorität 2.Bild] ermöglicht, den Schwerpunkt entweder auf die Scharfstellung zu setzen und dafür die Auslösegeschwindigkeit zu reduzieren oder den Schwerpunkt auf die Auslösung zu setzen.



[AF3] One-Shot AF

Einstellungen für die Fokus- und Auslösezeiten etc. im One-Shot AF

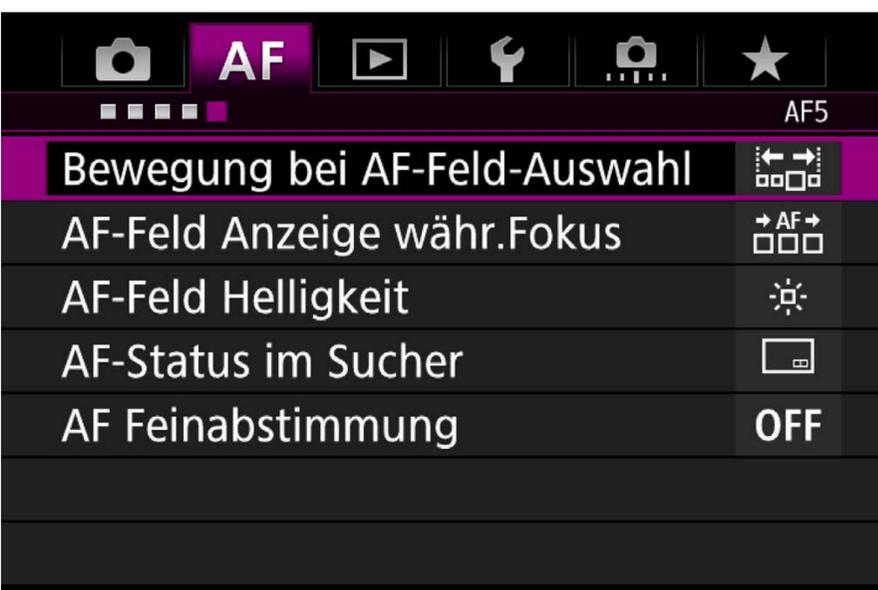
Unter dem Reiter [AF3], [One-Shot AF Priorität Auslösung], finden sich die Einstellungen für die Fokus- und Verschlusszeiten im Modus One-Shot AF. Über die übrigen Optionen [Objektiv Electronic MF] und [AF-Hilfslicht Aussendung] wird die manuelle Scharfstellung ausgewählter Objektive bzw. das AF-Hilfslicht von aufgesetzten Speedlites gesteuert.



[AF4]

Hier findet man die Einstellungen für die AF-Messfeldwahl

Hier wählt man aus, welche AF-Felder wie ausgewählt werden. In diesem Menü finden sich die Optionen [Auto-AF-Punktwahl: EOS iTR AF], [AF-Bereich-Auswahlmodus], [Automatische AF-Feld-Wahl], [Wählbares AF-Feld], [Wahlmodus AF-Bereich wählen], [Wahlmethode AF-Bereich] und [AF-Messfeld Ausrichtung]. Zusätzlich findet sich auch die Option [Schärfensuche wenn AF unmöglich] unter diesem Reiter.



[AF5]

Hier findet man die Einstellungen zur Darstellung der AF-Messfelder und ähnliches.

Unter [AF5] wird eingestellt, wie die AF-Felder im Sucher dargestellt werden sollen (z. B.: [AF-Feld Anzeige während Fokus], [AF-Feld Helligkeit] und [AF-Status im Sucher]). Mit der Option [Bewegung bei AF-Feld-Auswahl] kann die AF-Messfeldwahl an einem äußeren AF-Feld aufhören oder zurück zum gegenüber liegenden AF-Feld laufen. Für die Feinabstimmung der Fokusposition ist die Option [AF Feinabstimmung] verfügbar.

AF Configuration Tool [Voreinstellungen]

**AF Configuration Tool – Überblick
[Voreinstellungen]** 

Case 1
Vielseitige MehrzweckEinstellung 

Case 2
**Weiterführen der Schärfenachführung,
wenn das Motiv sich kurz von den
AF-Feldern wegbewegt** 

Case 3
**Motive sofort fokussieren, die sich in
die AF-Felder hinein bewegen** 

Case 4
**Für Motive, die schnell beschleunigen
oder verzögern** 

Case 5
**Fokus auf Motive mit überraschenden
Bewegungen** 

Case 6
**Für Motive mit überraschenden Bewe-
gungen und Geschwindigkeitsänderungen** 

AF Configuration Tool – Überblick [Voreinstellungen]

Für die Voreinstellungen in Case 1 - 6 wurden jeweils die Parameter zusammengefasst, die der Bewegungssituation des Motivs am besten entsprechen. Durch die Auswahl des entsprechenden Symbols können die AI Servo AF Einstellungen genau auf das Motiv und die Aufnahmesituation abgestimmt werden.



Die besten Parameter für die verschiedenen Motive und Aufnahmesituationen sind unter Case 1 - 6 voreingestellt.



Case 1 Vielseitige Mehrzweck-einstellung

Case 2 Motive weiter verfolgen, Hindernisse ignorieren

Case 3 Motive sofort fokussieren, die in AF-Felder eintreten

Case 4 Für Motive, die schnell beschleunigen oder verzögern

Case 5 Für unstete Motive, die sich schnell in beliebiger Richtung bewegen*

Case 6 Für unstete Motive mit Geschwindigkeitsänderungen*

* Diese Einstellung ist nicht verfügbar in den Modi Spot-AF [Manuelle Auswahl] und Einzelfeld-AF [Manuelle Auswahl]

Auswählen von Case 1 - 6 für die optimale Anpassung an die Aufnahmesituation

Wenn der Reiter [AF1] bei der EOS-1D X Mark II geöffnet ist, werden dort 6 Symbole für verschiedene Sportarten angezeigt. Dies sind die Voreinstellungen für das AF Configuration Tool. Verschiedene Voreinstellungen, die der Bewegungssituation des Motivs am besten entsprechen, können unter den Optionen in Case 1 - 6 ausgewählt werden. Wählen Sie einfach eine der Voreinstellungen und AI Servo AF passt sich automatisch der Aufnahmesituation an.

Die Voreinstellungen setzen sich aus einer bestimmten Kombination folgender Parameter zusammen: [AI Servo Reaktion], [Nachführ Beschleunigung/Verzögerung] und [Auto AF-Nachführung] (siehe auch Seite 33 - 48). Mit diesen Einstellungen wählen Sie die Parameter auf eine sehr effiziente Weise.

Bei Bedarf können die Parameter manuell weiter individuell angepasst werden.



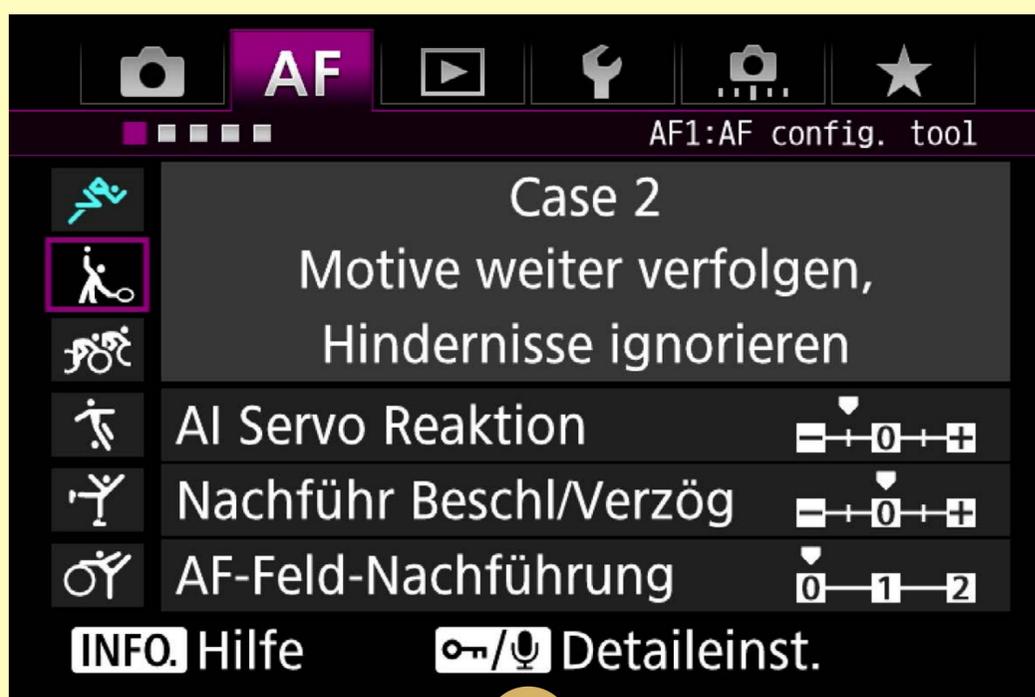
Das AF Configuration Tool ist ein Konfigurationswerkzeug zur Einstellung der AI Servo AF Parameter. Möchten Sie also den AF-Betrieb anpassen, ist die Einstellung auf [AI Servo AF] empfehlenswert.

Tipps & Tricks

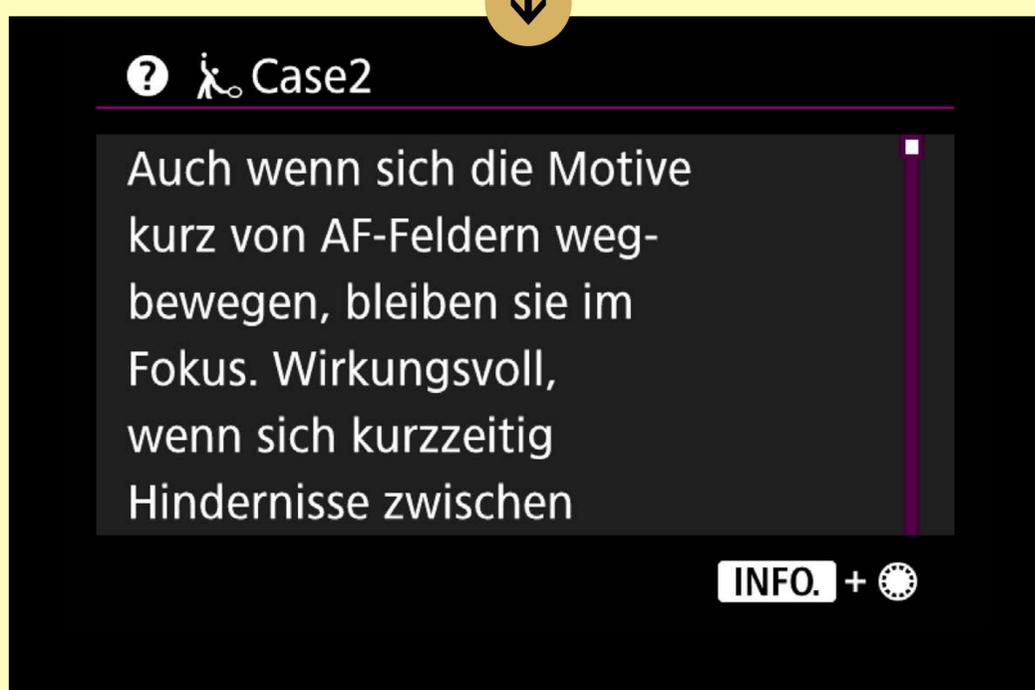
Wenn Sie die INFO-Taste drücken, während eine beliebige Case-Einstellung ausgewählt ist, finden Sie Textinformationen zu den Eigenschaften dieser AF-Einstellung oder Beispiele dazu.

Bewegen Sie das lila Quadrat der Menüanzeige auf eine der Optionen Case 1 - 6, so erscheint die jeweilige Bezeichnung der Aufnahmesituation, wie beispielsweise [Case 1 Vielseitige Mehrzweck-Einstellung]. Wünschen Sie dazu genauere Detailinformationen, drücken Sie einfach die INFO-Taste.

Auf dem Hilfe-Bildschirm erscheinen Informationen zu den voreingestellten Aufnahmesituationen und darüber, wie die Einstellungen bei Veränderung der Situation angepasst werden müssen.



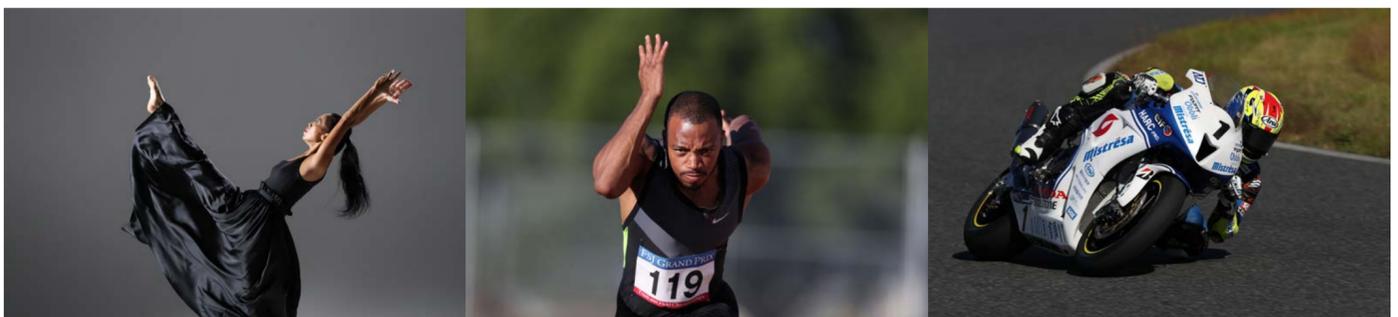
Die INFO-Taste drücken



Case 1

Vielseitige MehrzweckEinstellung

Im [AF Configuration Tool] ist [Case 1] die Basis AI Servo AF Einstellung der EOS-1D X Mark II



Genau und schnelle Fokussierung für vielseitige Aufnahmesituationen



Standard-Einstellungen

AI Servo Reaktion	[0]
Nachführung Beschleunigung/Verzögerung	[0]
AF-Feld-Nachführung	[0]

Im [AF Configuration Tool] ist [Case 1] die Basis AI Servo AF Einstellung der EOS-1D X Mark II. Wie der Name bereits sagt, ist die Einstellung sehr vielseitig und ermöglicht in den verschiedensten Aufnahmesituationen eine präzise Schärfenachführung.

Die EOS-1D X Mark II ist mit AI Servo AF III+ ausgestattet, der u.a. eine höhere Flexibilität bei einer ganzen Reihe von sich bewegenden Motiven und eine verbesserte Vorhersage der Bewegungsrichtung und damit eine präzisere Scharfstellung bietet. AI Servo AF III+ wird auch mit komplizierten Situationen fertig, wie extrem schnellen Bewegungen, plötzlichen Veränderungen der Geschwindigkeit oder Unterbrechung des Sichtkontakts. Daher unterstützt die Standardeinstellung [Case 1] zahlreiche Bewegungsmuster und ermöglicht die automatische Fokuspachführung auf das Motiv.

Durch den verbesserten AI Servo AF III+ konnte auch das Handling von Situationen, bei denen ein Motiv auf die Kamera zu kommt und sich dann wegbewegt (z. B. Motorräder, die sich durch eine Haarnadelkurve bewegen), deutlich verbessert werden. Daher kann die EOS-1D X Mark II wesentlich mehr Situationen mit [Case 1] abdecken, wozu auch solche gehören, bei denen die Nachführung mit der EOS-1D X nicht möglich war.

Wir empfehlen das Fotografieren mit der Einstellung [Case 1], da diese bei den unterschiedlichsten Sportarten und Motivbewegungen zufriedenstellende Ergebnisse liefert.

Möchten Sie jedoch im Einzelfall mit weiter spezifizierten Einstellungen arbeiten, versuchen Sie – je nach Aufnahmesituation – Case 2 - 6.

Case 1

Foto

Zum
Vergrößern
des Bildes
berühren



Case 1 ist hilfreich bei der Aufnahme von sich bewegenden Motiven und verhilft auch bei sich schnell bewegenden Motiven zur präzisen Scharfstellung.

Tipps & Tricks

Mit AI Servo AF III+ ist es besonders einfach, Motive in einer Vielzahl von Aufnahmesituationen präzise zu fokussieren.

Das AF-System der EOS-1D X Mark II ist mit dem optimierten Nachführalgorithmus AI Servo AF III+ ausgestattet. Er unterstützt noch mehr Bewegungsmuster des Motivs als zuvor. (siehe Seite 4 - 5)

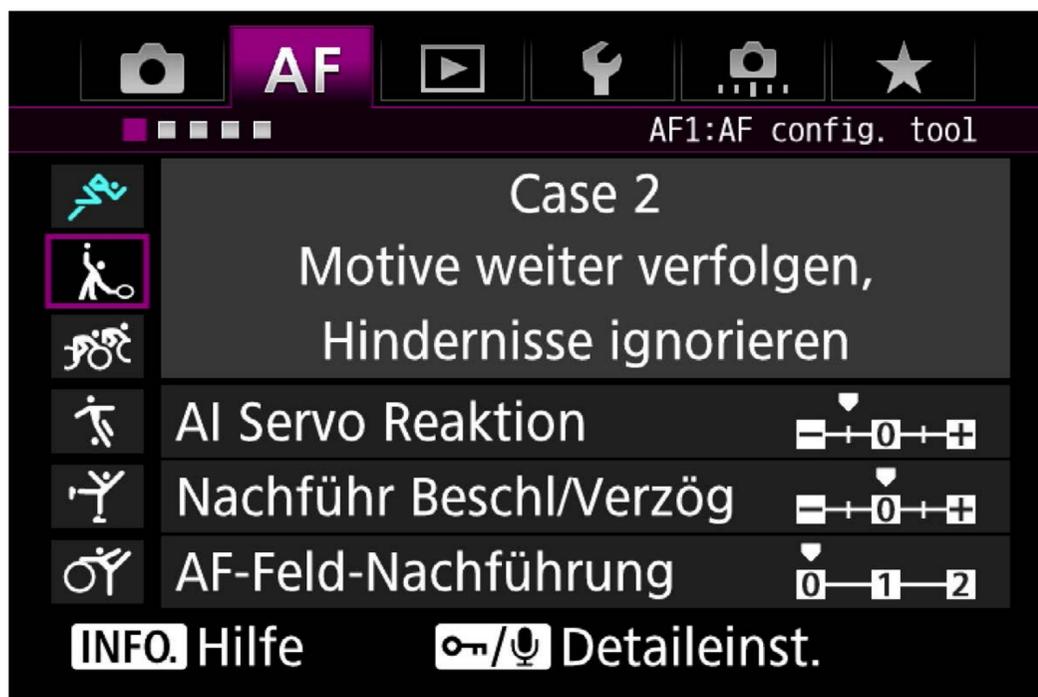
Case 2

Weiterführen der Schärfenachführung, wenn das Motiv sich kurz von den AF-Feldern wegbewegt

Case 2 ist also sehr effektiv für die Aufnahme von sich schnell bewegenden Motiven, insbesondere, wenn diese sich vom gewählten AF-Feld wegbewegen oder der Sichtkontakt durch Hindernisse unterbrochen wird.

.....

Besonders hilfreich bei der Aufnahme von sich schnell bewegenden Motiven oder wenn ein Hindernis jederzeit plötzlich vor dem Motiv auftauchen kann.



Standard Einstellungen

AI Servo Reaktion	[Langsam: -1]
Nachführung Beschleunigung/Verzögerung	[0]
AF-Feld-Nachführung	[0]

Case 2 ist also sehr effektiv für die Aufnahme von sich schnell bewegenden Motiven, insbesondere, wenn diese sich vom gewählten AF-Feld wegbewegen oder der Sichtkontakt durch Hindernisse unterbrochen wird.

Bewegt sich das Motiv vom ausgewählten AF-Feld weg, so passiert es mitunter, dass sich der Fokus auf den Hintergrund einstellt (was zum Verlust des Fokus auf das Motiv führt). Ähnliches passiert, wenn ein Hindernis auftaucht und der Fokus sich auf dieses Hindernis im Bildvordergrund einstellt. Wählt man für solche Situationen die Einstellung [Case 2], so wird die Kamera versuchen, die Schärfe weiter auf das Motiv nachzuführen.

Bewegt sich das Motiv für einen längeren Zeitraum vom AF-Feld weg (wie es bei Schwimmern im Schmetterlings-Stil der Fall ist oder bei Mannschaftssportarten, bei denen sich die Spieler oft gegenseitig verdecken), so wird die AF-Leistung noch besser, wenn über die manuellen Einstellungen der Wert für die [AI Servo Reaktion] auf [-2] eingestellt wird.

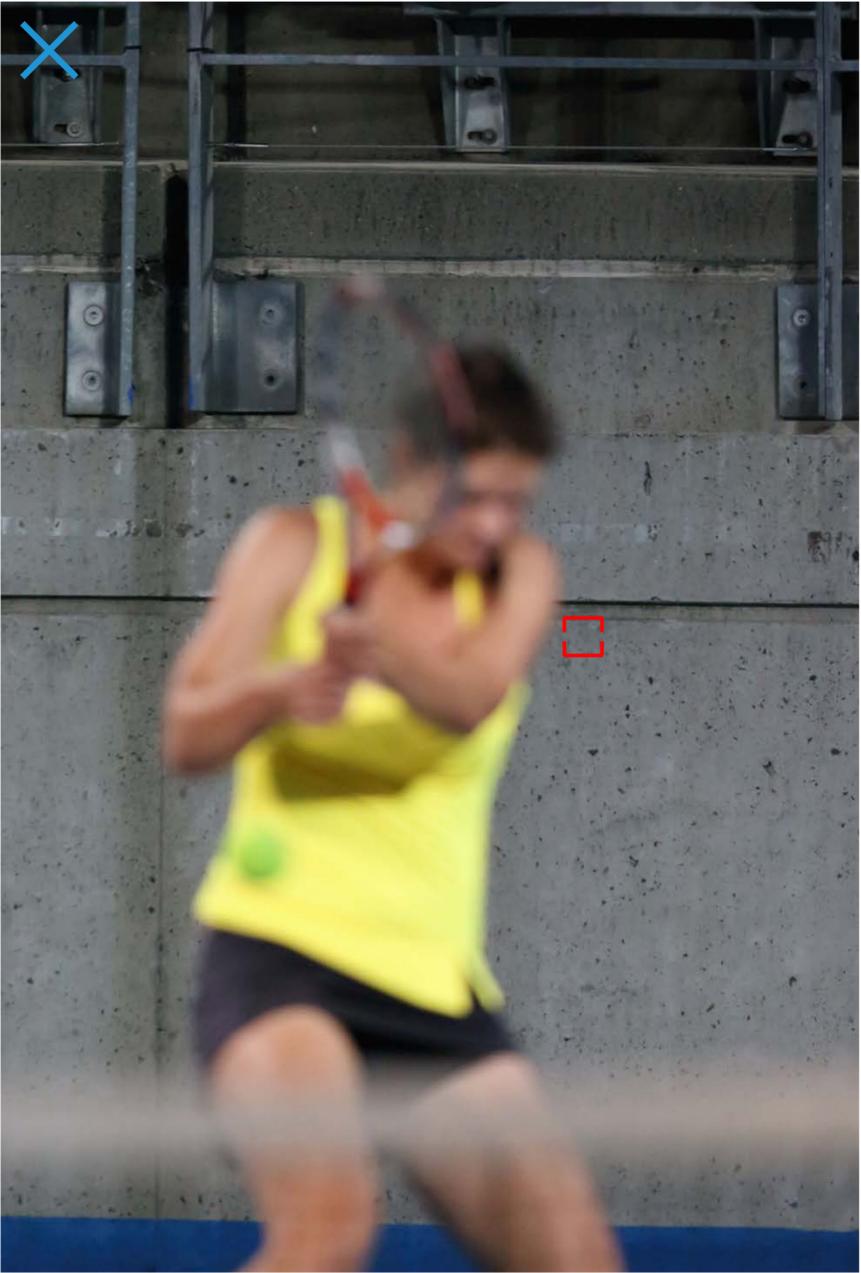
Case 2

Foto

Zum
Vergrößern
des Bildes
berühren



Versuchen Sie einmal [Case 2], wenn Sie eine Leichtathletik-Veranstaltung fotografieren. Die Arme des Läufers, der sich am nächsten zur Kamera befindet, verdecken den führenden Läufer, auf den das AF-Feld eingestellt ist. Dennoch wird das keine Auswirkungen auf die Fokuspachführung haben.



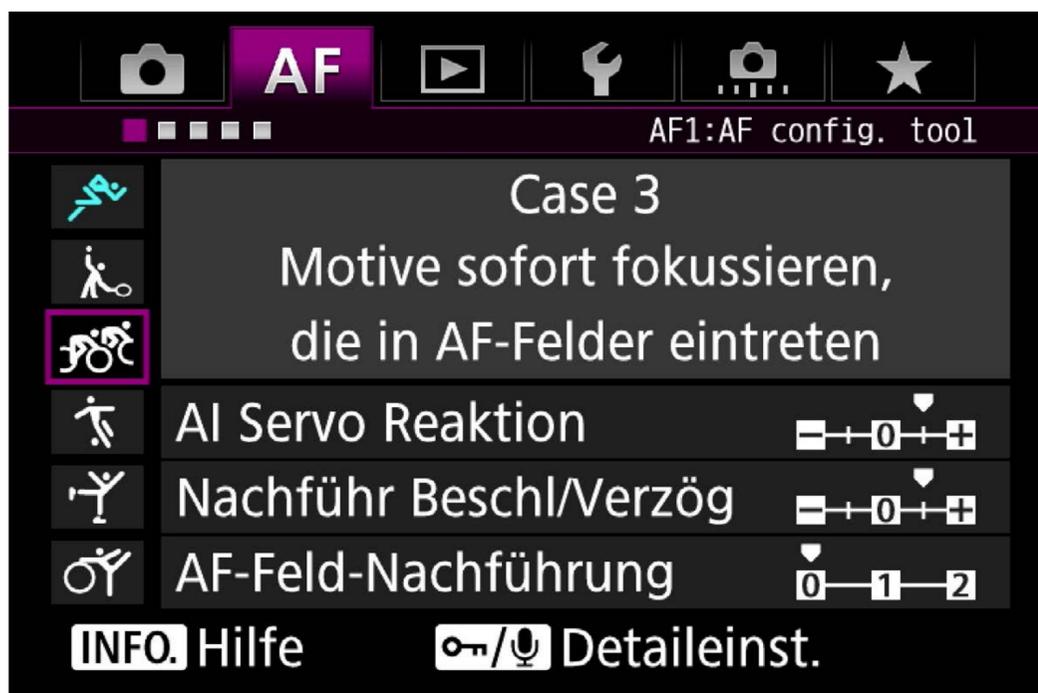
Beispiel eines sich schnell bewegenden Motivs, bei dem der Fokus auf den Hintergrund gesprungen ist (Bild). Wählt man für solche Situationen die Einstellung [Case 2], so wird die Schärfenachführung auf das Motiv wesentlich leichter.

Case 3

Motive sofort fokussieren, die sich in die AF-Felder hinein bewegen

Case 3 ist die ideale Einstellung in Situationen, bei denen Sie schnell auf ein Motiv im Bereich der AF-Felder wechseln möchten.

Empfehlenswert bei einem Zieleinlauf, bei dem ein Athlet nach dem anderen fotografiert werden soll.



Standardeinstellungen

AI Servo Reaktion	[Schnell: +1]
Nachführung Beschleunigung/Verzögerung	[+1]
AF-Feld-Nachführung	[0]

In Case 3 ist die [AI Servo Reaktion] auf [+1] eingestellt. Als Ergebnis wird auf die Objekte, die in ein AF-Feld gelangen, schnell scharfgestellt. Diese Einstellung ist höchst effektiv, wenn das Motiv ganz plötzlich im Bild erscheint (beispielsweise beim Fotografieren von Skifahrern beim alpinen Abfahrtslauf).

Als weitere Situation empfiehlt sich diese Einstellung, wenn Sie schnell zwischen einzelnen Motiven hin und her schwenken wollen, (beispielsweise beim Start eines Fahrradrennens, bei dem Sie mit Reihenaufnahmen von einem Fahrer zum anderen schwenken und schnell den Fokus wechseln müssen.

Die Einstellung [Case 3] verhilft hier zum blitzschnellen Umfokussieren auf ein neues Motiv, sobald sich das Erste aus dem Fokusbereich wegbewegt – also das Gegenteil von der Einstellung Case 2. Daher ist diese Option nur dann empfehlenswert, wenn Sie tatsächlich in einer wie oben beschriebenen Situation fotografieren.

Das fokussierte Motiv bei Reihenaufnahmen verändern

1. Aufnahme der gesamten Gruppe mit Fokus auf den Radfahrer in der Mitte



2. Fokus auf den Radfahrer in Führung



3. Fokus auf den Radfahrer rechts



4. Fokus auf den Radfahrer links



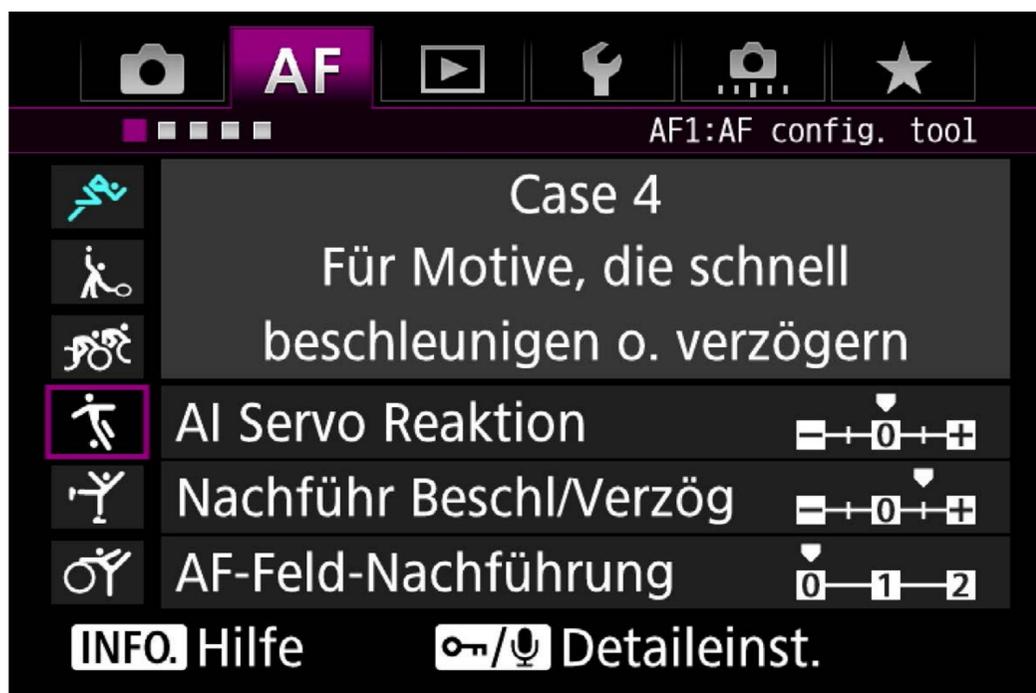
Eine Szene mit Radfahrern, die sich auf die Kamera zu bewegen. Während einer Reihenaufnahme mit AF kann es vorkommen, dass Sie vom führenden Fahrer zu einem in der Gruppe wechseln möchten. In so einer Situation können Sie mit der Wahl von [Case 3] den gewünschten Wechsel des Fokus auf jeden Fahrer realisieren.

Case 4

Für Motive, die schnell beschleunigen oder verzögern

Situationen, in denen das Motiv plötzlich anhält oder vom Stand in die Bewegung wechselt, kommen in den unterschiedlichsten Sportarten und Aufnahmesituationen vor. In diesen Fällen ist [Case 4] besonders effektiv.

Effektiv, wenn sich die Geschwindigkeit des Motivs plötzlich verändert



Standardeinstellungen

AI Servo Reaktion	[0]
Nachführung Beschleunigung/Verzögerung	[+1]
AF-Feld-Nachführung	[0]

Bei der Sportfotografie gibt es zahlreiche Situationen, bei denen man mit sich schnell bewegenden Athleten zu tun hat. „Schnell bewegen“ heißt hierbei jedoch nicht nur mit schneller Geschwindigkeit. Situationen, in denen das Motiv plötzlich anhält oder vom Stand in die Bewegung wechselt, kommen in den unterschiedlichsten Sportarten und Aufnahmesituationen vor.

In diesen Fällen ist [Case 4] besonders effektiv. Die Einstellung für [Nachführ Beschleunigung/Verzögerung] wird auf [+1] gesetzt und AI Servo AF wird trotz aller Veränderungen in Geschwindigkeit, inklusive plötzlicher Stopps und Beschleunigungen, die Schärfe korrekt nachführen.

Damit wird [Case 4] zur optimalen Einstellung für Fußball-, Rugby-, Basketballspiele oder andere Sportarten, die sich durch häufiges Anhalten, Beschleunigen oder Richtungsänderungen auszeichnen, die mit [Case 1] nur schwer nachzuführen sind. Aber auch bei Motorsportveranstaltungen bietet sie sich für Aufnahmen in scharfen Kurven (plötzliche Zurücknahme der Geschwindigkeit und nach der Kurve starkes Beschleunigen) oder in der Startphase an.

Case 4

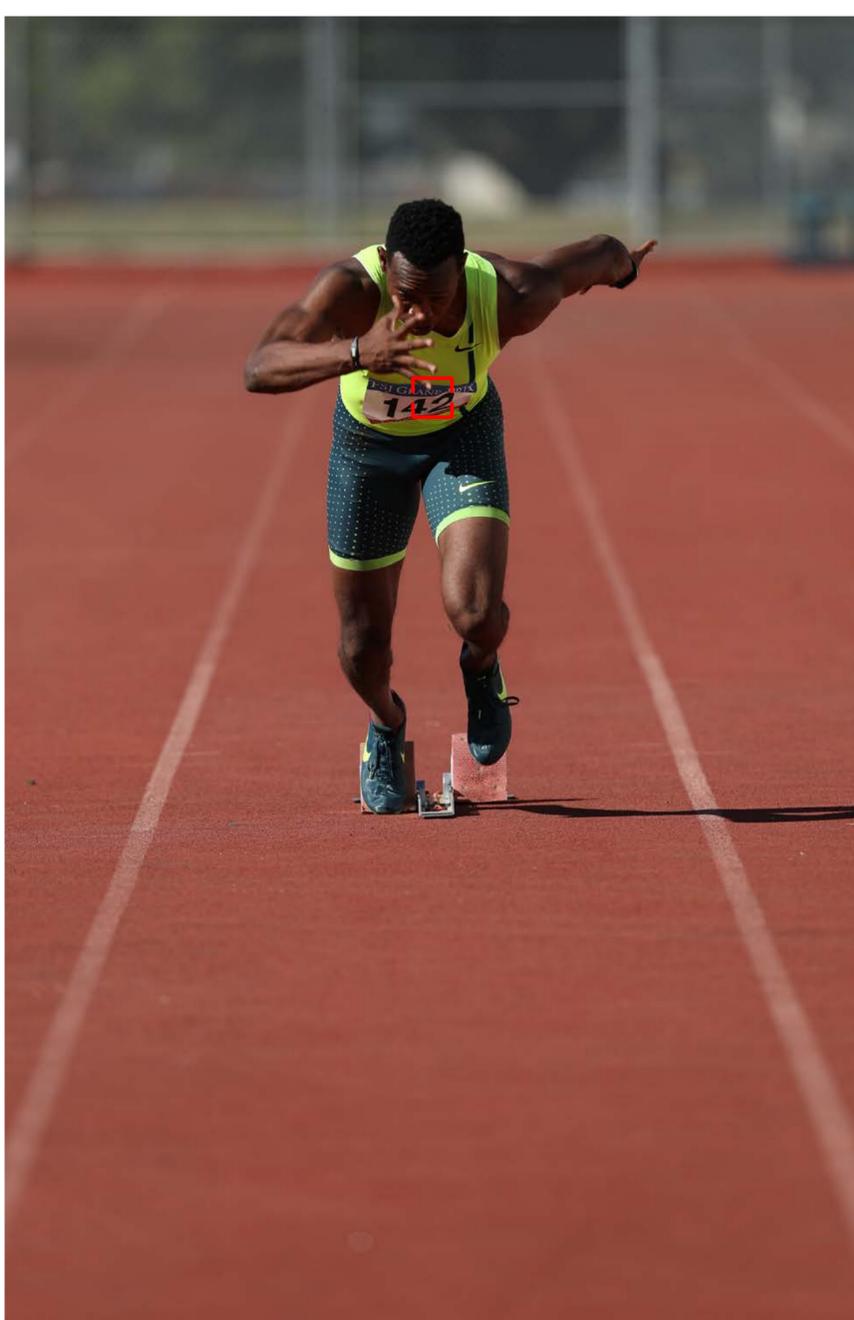
Foto

Zum
Vergrößern
des Bildes
berühren



Als Beispiel der Start einer Leichtathletik-Veranstaltung. Mit [Case 4] wird die Bewegung des Läufers von der ruhenden Startaufstellung bis zum plötzlichen Lossprinten festgehalten. Beim Einsatz der [Case 4] Voreinstellung reagiert das AF-System auf die plötzlichen Änderungen und sichert die präzise Nachführung auf das Motiv beim Start.

Kontinuierliche Fokussachführung auf Läufer,
die für einen kurzen Sprint schnell beschleunigen.



Case 5

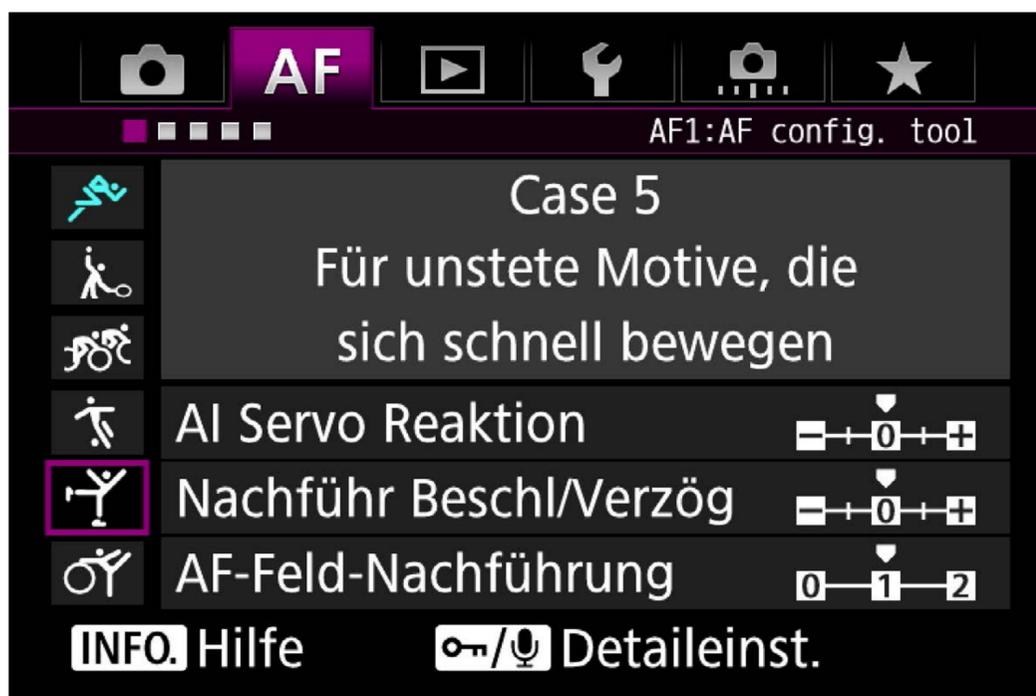
Fokus auf Motive mit überraschenden Bewegungen

Case 5 empfiehlt sich immer bei Motiven, die sehr viele unvorhersehbare Bewegungen machen. Diese Einstellung wird nur in den AF-Modi [Automatische AF-Feld-Wahl], [Zonen-AF] und [AF-Messfelderweiterung] empfohlen.

* Mit Einzelfeld-AF und Spot-AF, da [Auto AF-Nachführung] nicht verfügbar ist. In der Standardeinstellung ist das Verhalten wie bei [Case 1]

.....

Zum Fokussieren von Motiven mit weitreichenden hoch-runter und links-rechts Bewegungen.



Standardeinstellungen

AI Servo Reaktion

[0]

Nachführung Beschleunigung/Verzögerung

[0]

AF-Feld-Nachführung

[+1]

Bei [Case 5] ist [AF-Feld-Nachführung] auf [+1] gesetzt. Bewegt sich das Motiv vom manuell ausgewählten AF-Messfeld fort (das AF-Feld wurde ursprünglich mit [Automatische AF-Feld-Wahl], Große Zone AF, Zonen-AF gewählt), springt der Fokus automatisch zu dem anderen AF-Feld, in dessen Bereich das Motiv sich nun befindet. Das Resultat: Selbst wenn sich das Motiv ständig aus dem gewählten AF-Feld heraus bewegt, bleibt ein Großteil der Aufnahmen richtig fokussiert.

Diese Einstellung ist bei speziellen Sportarten besonders effektiv, zu denen Eiskunstlauf oder Skateboarden gehören oder bei Sportarten mit relativ schnellen Bewegungen, die sich in der Nähe der Kamera abspielen.



Ein Motorrad-Rennfahrer, der extrem nah am Fotografen vorbei fährt. In Fällen, bei denen die Nachführung auf ein sich relativ schnell bewegendes Motiv mit Spot-AF schwierig wäre, ist [Case 5] eine effektive Einstellung.

Es ist möglich, den Fokus auch auf jenen Motiven zu halten, die sich ruckartig bewegen oder ganz plötzlich die Richtung wechseln.



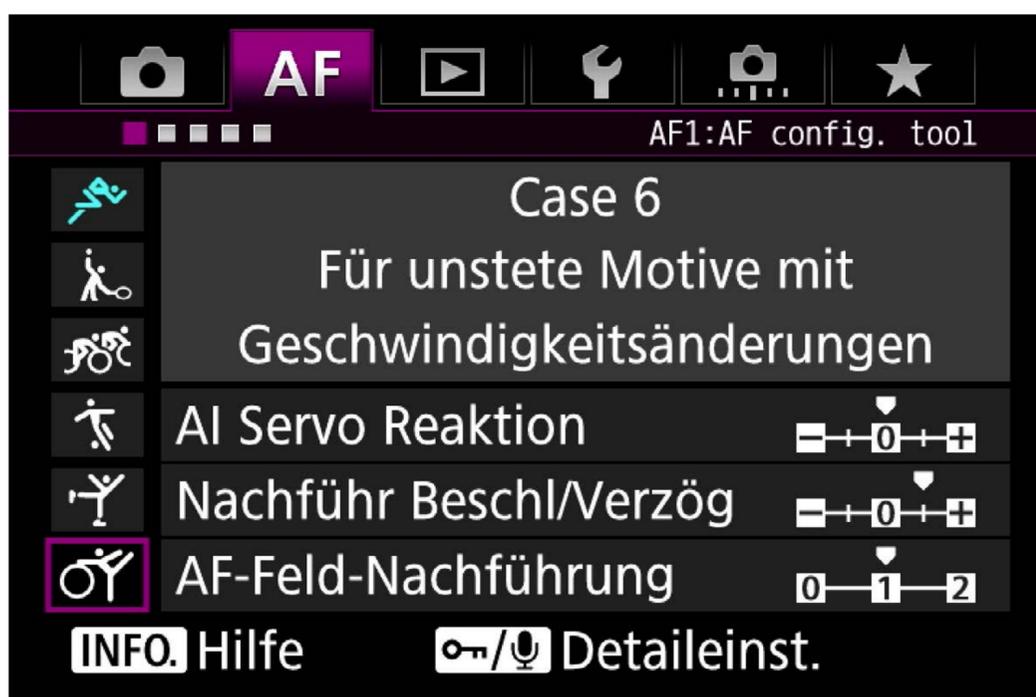
Inlineskater auf der Halfpipe. Mit [Case 5] ist es wesentlich einfacher, dem Inlineskater auch bei Sprung und Drehung zu folgen.

Case 6

Für Motive mit überraschenden Bewegungen und Geschwindigkeitsänderungen

[Case 6] ist eher eine Kombination aus [Case 4] und [Case 5].

Wirkungsvoll bei Sportaufnahmen, bei denen vorwiegend schnelle Bewegungen stattfinden.



Standard Einstellungen

AI Servo Reaktion	[0]
Nachführung Beschleunigung/Verzögerung	[+1]
AF-Feld-Nachführung	[+1]

[Case 6] ist praktisch eine Kombination aus [Case 4] (für Motive, die schnell beschleunigen oder verzögern) und [Case 5] (Fokus auf Motive mit überraschenden Bewegungen). Sowohl [Nachführ Beschleunigung/Verzögerung] als auch [AF-Feld-Nachführung] sind auf [+1] eingestellt.

Somit ist [Case 6] die ideale Einstellung für Motive, die ganz plötzlich starten oder anhalten, sich dabei aber auch sprunghaft in eine beliebige Richtung bewegen. Die Einstellung empfiehlt sich nur in den AF-Modi Automatische AF-Feld-Wahl, Große Zone AF, Zonen-AF und AF-Messfelderweiterung.

Diese Szene zeigt die rhythmische Sportgymnastik mit weit aussholenden Sprüngen aus einer ruhenden Position. Die Einstellung ist sehr effektiv bei Szenen, in denen starke Bewegungen von einem abrupten Halt abgelöst werden.

*In den Einstellungen Einzelfeld-AF und Spot-AF ist die automatische AF-Nachführung nicht verfügbar.



In der rhythmischen Sportgymnastik können plötzliche große Sprünge mit [Case 6] aufgenommen werden.



AF Configuration Tool [Parameter]

AI Servo Reaktion



**Nachführung Beschleunigung/
Verzögerung**



Eigenschaften AF-Feld-Nachführung

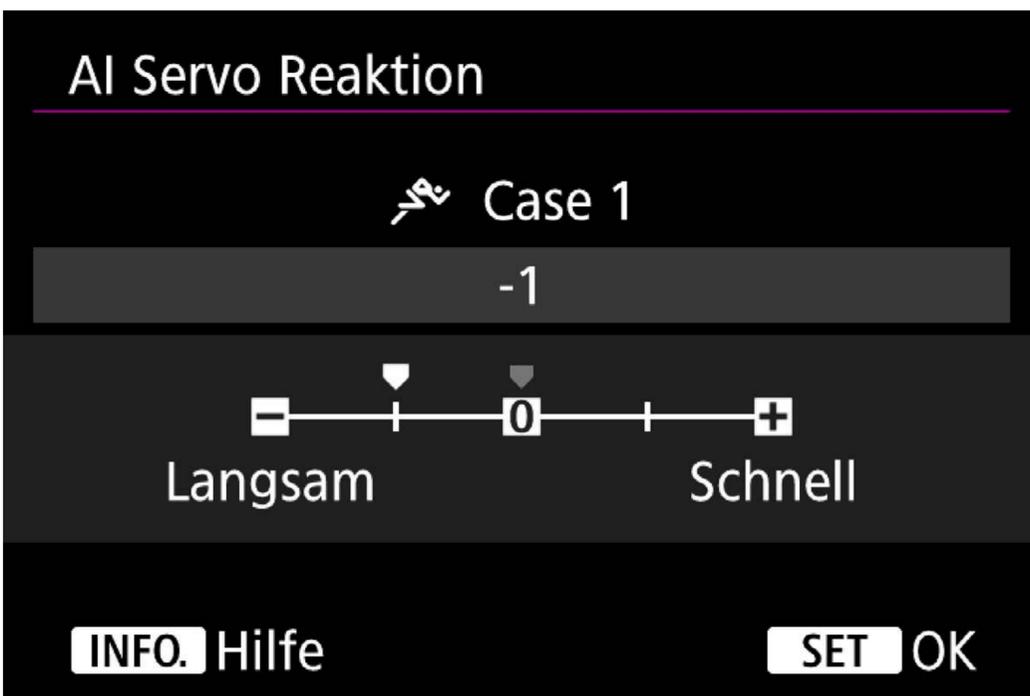


Eigenschaften AI Servo Reaktion

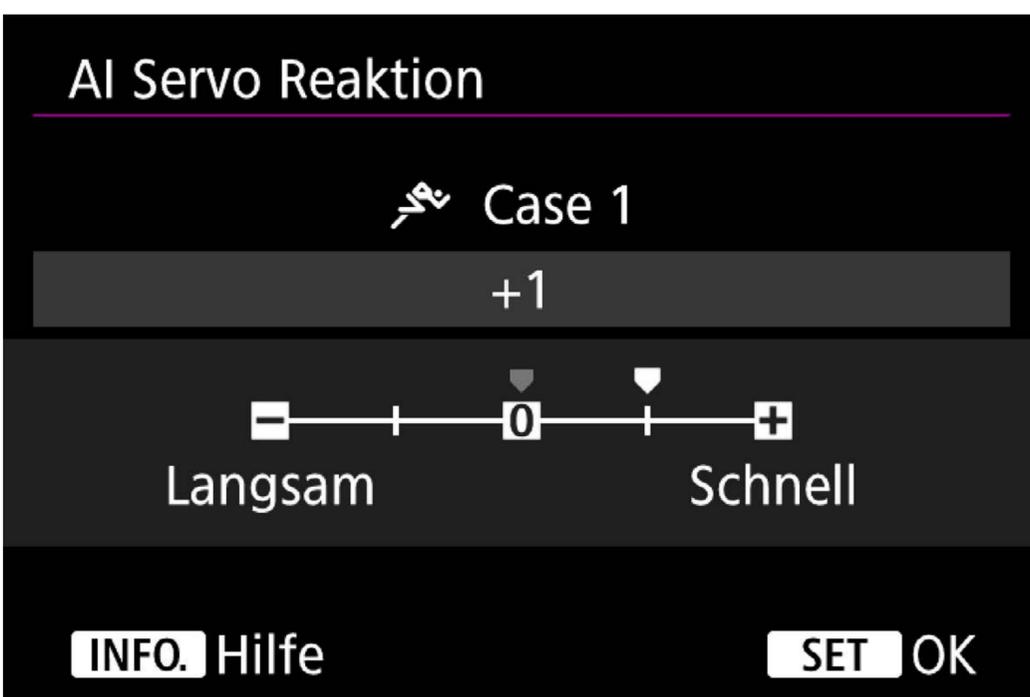
[AI Servo Reaktion] ist der Parameter, der festlegt, wie der Fokus mit AI Servo AF nachgeführt wird, wenn ein Hindernis vor dem AF-Feld auftaucht oder wenn das Motiv sich vom AF-Feld wegbewegt hat.

.....

[Langsam] kann sehr wirkungsvoll sein, wenn sich ein Hindernis zwischen Motiv und Kamera bewegt oder wenn die Gefahr besteht, dass der Fokus auf den Hintergrund springt.



[Langsam: -]



[Schnell: +]

Wählen Sie eine der [Case] Optionen aus und drücken die  Taste, danach drücken Sie  SET, um [AI Servo Reaktion] auszuwählen und passen Sie diese durch Drehen am  an.

Die Einstellung ermöglicht das Ignorieren von Hindernissen, die das Motiv kurzzeitig verdecken, bzw. den schnellen Fokus auf neue Motive

Mit dem AF Configuration Tool der EOS-1D X Mark II können Sie nicht nur zwischen den Voreinstellungen Case 1 - 6 wählen, sondern erhalten zusätzlich 3 Parameter pro Einstellung, die manuell angepasst werden können.

[AI Servo Reaktion] ist der Parameter, der die Empfindlichkeit regelt, mit der das AF-Feld dem Motiv folgt, wenn ein Hindernis in den Weg kommt oder der Hintergrund in den Fokus gerät.

Die Einstellungen [Langsam: -2/-1] verhindern, dass der Fokus sich auf Hindernisse, die in den Weg geraten, verlagert und die Scharfstellung auf dem eigentlichen Motiv stehen bleibt. Bei der Wahl von [-2] bleibt die Schärfenachführung besonders lange auf dem ursprünglichen Motiv, ohne auf das Objekt zu wechseln, das sich in den Bereich des gewählten AF-Feldes bewegt.

Die Einstellungen [Schnell: +1/+2] legen fest, dass sich der Fokus auf Objekte, die in den Weg geraten, verlagert und auf diese schnell scharfstellt. Das ist auch sehr wirkungsvoll bei Motiven, die versteckt sind und plötzlich auftauchen.

Bei diesem Beispiel ist [Langsam: -2/-1] effektiv

Wenn ein anderer Fahrer oder ein Fotograf sich vor das Hauptmotiv bewegt, so kann der Fokus auf den Vorder- oder Hintergrund wechseln.



Dies ist ein Beispiel, bei dem ein Fotograf sich plötzlich vor den fokussierten Fahrer bewegt, dieser aber gleich darauf wieder auftaucht. In der Einstellung [Langsam: -1], wird der Fotograf im Vordergrund nicht fokussiert, sondern das AF-System bleibt konstant auf dem Fahrer.

Bei diesem Beispiel ist [Schnell: +1/+2] effektiv

Wenn Sie bei Nutzung des AF schnell zwischen Sportlern umfokussieren möchten.



Beispiel: Wenn der Fußballspieler im Ballbesitz einen Pass an einen Mannschaftskameraden spielt und dieser den Ball dann in eine andere Richtung weiter spielt. Die Einstellung [Schnell: +1/+2] ist sehr effektiv, wenn man schnell zwischen einzelnen Spielern umfokussieren möchte, während man weiterhin AI Servo AF nutzt. Das ist in vielen Fällen eine effektive Einstellung, wie z. B. beim Baseball, wenn man schnell vom rennenden Spieler, der eine Base einnehmen möchte, auf einen Ball abwerfenden Pitcher umschalten will.

Nachführung Beschleunigung/ Verzögerung

[Nachführ Beschleunigung/Verzögerung] ist eine Einstellung für sich schnell bewegende Motive, die ihre Geschwindigkeit verändern oder plötzlich anhalten.

.....

[-1/-2] ist besonders wirksam bei Motiven mit geringer Veränderung der Bewegungsgeschwindigkeit



[-2]



[0]

Wählen Sie eine der [Case] Optionen aus und drücken die Taste, danach drücken Sie SET, um [Nachführ Beschleunigung/Verzögerung] auszuwählen und passen Sie diese durch Drehen am an.

Eine Minus-Einstellung bietet bei weit entfernten Motiven wie etwa Fußballspielern eine stabilere Scharfstellung.

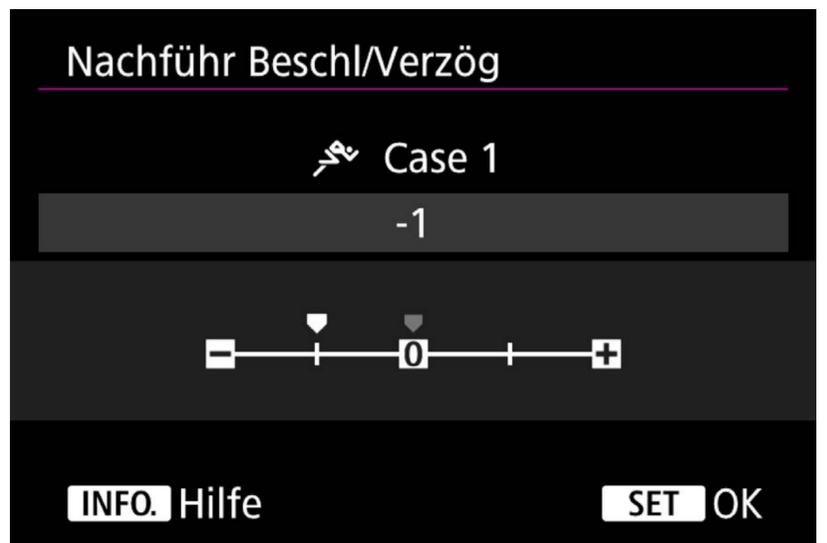
Die Standardeinstellung ist [0], also die beste Einstellung für Motive, die sich mit gleichbleibender Geschwindigkeit bewegen oder ihre Geschwindigkeit nicht signifikant verändern.

[+1/+2] ist besonders wirksam bei Motiven, die ihre Bewegung ganz plötzlich beginnen oder beenden und entsprechend beschleunigen oder abbremsen. Diese Einstellung ermöglicht der Kamera die Nachführung der Schärfe auf das gewünschte Motiv, selbst wenn es in Bruchteilen einer Sekunde seine Bewegungsgeschwindigkeit verändert. So ist die Wahrscheinlichkeit geringer, dass die Kamera auf einen Punkt hinter einem plötzlich entgegenkommenden Motiv fokussiert oder vor dem Motiv, wenn es seine Bewegung plötzlich abbremst, was zu Unschärfe führen würde. [+2] kann größere Veränderungen bewältigen als [+1].

Die Parameter [-1/-2] sind besonders wirksam bei der Aufnahme von weit entfernten Motiven, die ihre Bewegungsgeschwindigkeit nur geringfügig verändern.

Beispiele, bei denen die Einstellung auf [-] wirkungsvoll ist.

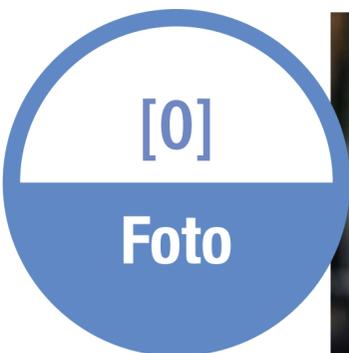
Sportarten mit weit entfernten Motiven mit sich geringfügig verändernder Bewegungsgeschwindigkeit und häufig auftauchenden Hindernissen im Vordergrund.



Die Option [-1/-2] bei [Nachführ Beschleunigung/Verzögerung] ist ein neuer Parameter in Aufnahmesituationen, in denen weit entfernte Motive ihre Bewegungsgeschwindigkeit nur geringfügig verändern und Hindernisse häufig im Vordergrund auftauchen. Insbesondere bei Sportarten, die sich über große Flächen erstrecken, ist diese Einstellung besonders wirksam, um das Geschehen in einem weit entfernten Bereich festzuhalten. Oft passiert es in solchen Aufnahmesituationen, dass ein anderer Sportler sich durch den Bildvordergrund bewegt und das anvisierte Motiv seine Geschwindigkeit nur geringfügig verändert (die relativen Geschwindigkeitsveränderungen werden mit abnehmender Entfernung zum Motivs relevanter). In solchen Situationen ist die Einstellung [-1/-2] deutlich wirksamer als die Einstellung [0] für Behinderungen durch Hindernisse im Vordergrund.

Beispiele, bei denen die Einstellung auf [0] wirkungsvoll ist.

Sportarten, bei denen eine gleich bleibende Geschwindigkeit normal ist.

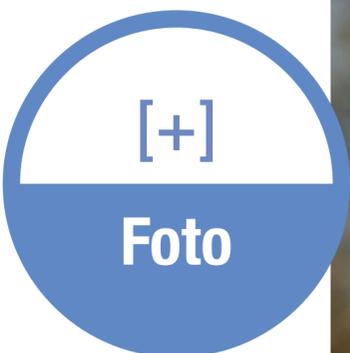


Zum Vergrößern des Bildes berühren



Ein Beispiel aus der Leichtathletik, bei dem der Sportler direkt auf die Kamera zu läuft. Der Wert [0] ist hier besonders wirkungsvoll.

Beispiele, bei denen die Einstellung auf [+] wirkungsvoll ist
Sportarten, bei denen Sportler plötzlich anhalten oder losrennen.



Zum
Vergrößern
des Bildes
berühren



Die Landung beim Weitsprung als Beispiel. Da die Bewegung des Sportlers ganz plötzlich abbricht, ist diese Situation mit den Standardeinstellungen nicht einzufangen. Steht [Nachführ Beschleunigen/Verzögern] jedoch auf [+1], so bleibt der Sportler weiterhin im Fokus.

AF-Feld-Nachführung

Die Einstelloptionen für [AF-Feld-Nachführung] werden genutzt, um die AF-Feld-Wechsel auf Motive mit viel Bewegung anzupassen.

.....

Die Einstellung [+1/+2] ist sehr wirkungsvoll bei Sportaufnahmen mit viel Bewegung, bei denen sich das Motiv schnell aus dem gewählten AF-Feld heraus bewegt.



Wählen Sie eine der [Case] Optionen aus und drücken die  Taste, danach drücken Sie  SET, um [AF-Feld-Nachführung] auszuwählen und passen Sie diese durch Drehen am  an.

Bestimmt die Geschwindigkeit, mit der die Scharfstellung bei der Aufnahme von sich bewegenden Motiven von einem AF-Feld zum anderen springt.

Die Einstelloption [AF-Feld-Nachführung] ist ausnahmslos für den Wechsel von mehreren AF-Feldern und daher nicht verfügbar im AF-Bereich-Auswahlmodus unter [Spot-AF] oder [Einzelfeld-AF].

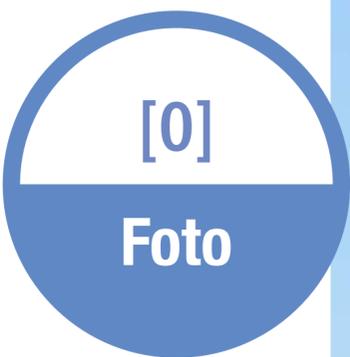
Die [0] Einstellung ist die Standardeinstellung für den moderaten Wechsel zwischen den AF-Feldern.

[+1/+2] empfiehlt sich immer bei Motiven, die sehr viele unvorhersehbare Bewegungs- und Richtungsänderungen machen. Wenn ein manuell ausgewähltes AF-Messfeld (das AF-Feld, das in der Einstellung Automatische AF-Feld-Wahl, Große Zone AF, Zonen-AF zum Fokussieren genutzt wird) plötzlich vom Motiv verlassen wird, springen automatisch die umliegenden Felder ein, um das Motiv wieder einzufangen.

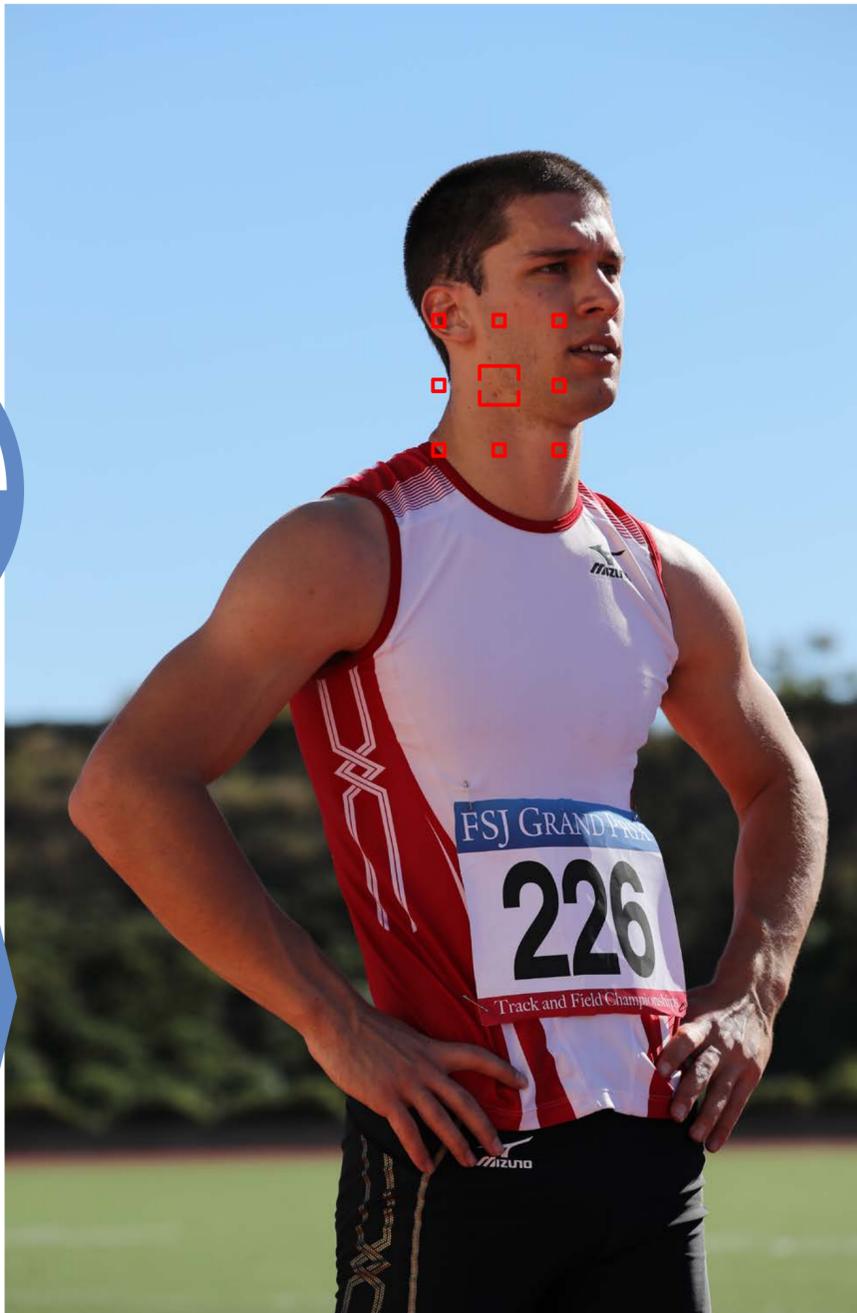
Wählen Sie [+], wenn Sie der Kamera das automatische Umschalten auf einen neues AF-Feld überlassen wollen und [0], wenn Sie eher mit manuell ausgewählten AF-Messfeldern die Schärfenachführung erreichen wollen.

Beispiele, bei denen die Einstellung [0] am effektivsten ist

Sportarten mit vergleichsweise großen, jedoch nicht sehr schnellen Bewegungen



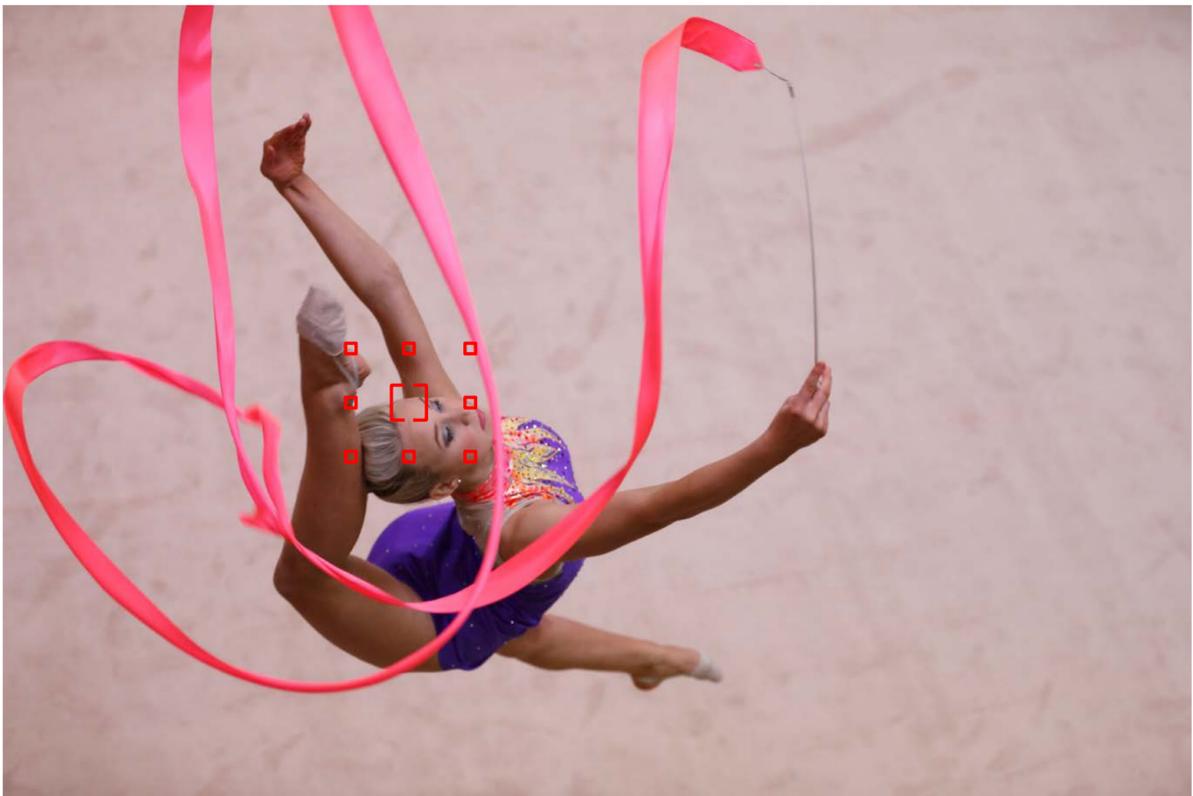
Zum
Vergrößern
des Bildes
berühren



Beispiel eines Sportlers beim Aufwärmen oder Herumgehen. Die Einstellung [0] empfiehlt sich bei Motiven, die sich nicht signifikant bewegen.

Beispiele, bei denen die Einstellung [+] effektiv ist

Das sind Sportarten mit großen Bewegungen, durch die das AF-Feld das Motiv schnell verlassen kann



In der rhythmischen Sportgymnastik zeigen Sportler vielfältige Bewegungen in alle Richtungen. Wählen Sie die Einstellung [+1], um die Bewegung durch den schnellen Wechsel zwischen AF-Feldern einzufangen.

Tipp zur AF-Einstellung

Mit der Anpassung von [Nachführung Beschleunigung/Verzögerung] und [Auto AF-Nachführung] können Sie genau die richtige Einstellung für Ihre Aufnahme erreichen.

[Nachführung Beschleunigung/Verzögerung] und [AF-Feld-Nachführung] gehören zu den automatischen Funktionen der Kamera. Daher ist es nicht immer möglich, mit ihnen zu 100 % das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Gefällt Ihnen das Aufnahmeergebnis nicht, so verändern Sie den Wirkungsgrad der Funktionen.

AF-Bereich-Auswahlmodus

Übersicht AF-Bereich-Auswahlmodus



Spot-AF



Einzelfeld-AF



AF-Messfelderweiterung

(oben, unten, rechts, links) (umliegende Felder)



Zonen-AF



Große Zone AF



Automatische AF-Feld-Wahl



EOS iTR AF

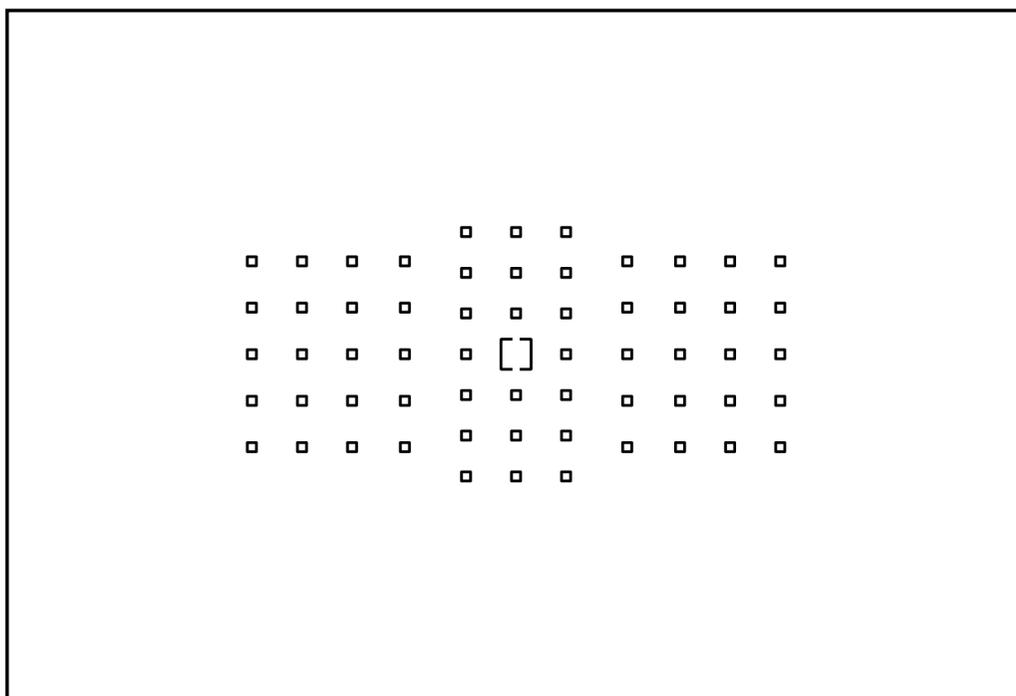


Übersicht AF-Bereich-Auswahlmodus

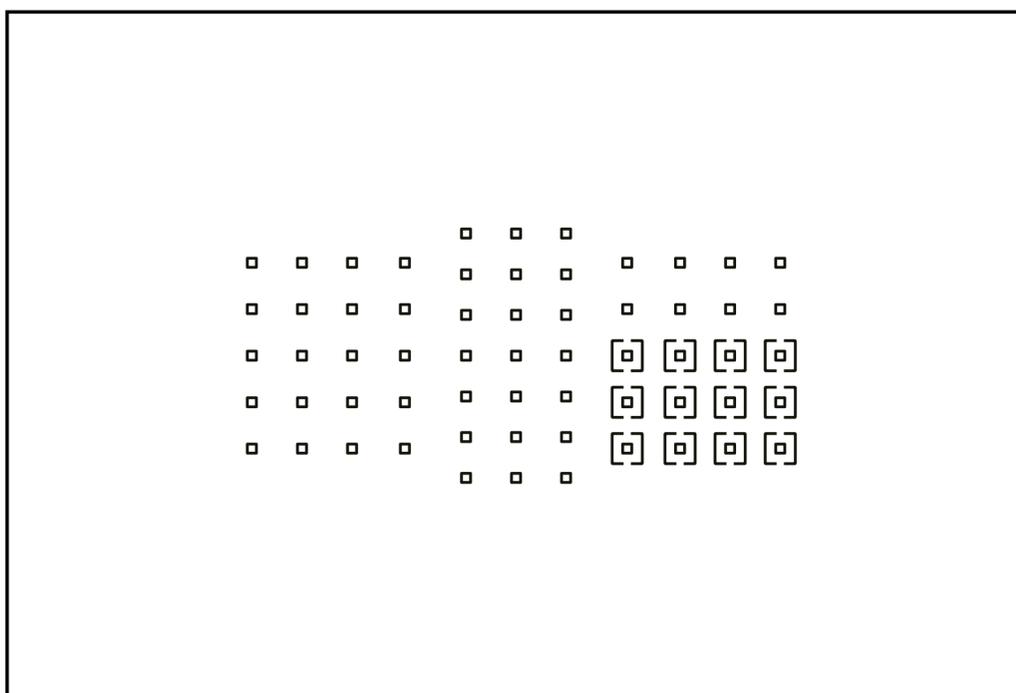
Die AF-Messfeldwahl kann auf Ihre individuellen Aufnahmeanforderungen konfiguriert werden

.....

Der AF-Bereich-Auswahlmodus kann sowohl im Hinblick auf das Motiv als auch auf die Aufnahmesituation gewählt werden



Nur ein AF-Feld ist ausgewählt



**Mehrere AF-Felder sind ausgewählt
(Zonen-AF)**

Der AF-Bereich-Auswahlmodus ermöglicht die Einstellung, wie viele der 61 Felder für den AF genutzt werden sollen. So lässt sich die Methode der Bestimmung der AF-Felder auf Ihr Motiv und die Aufnahmesituation abstimmen.

So stellt man den AF-Bereich-Auswahlmodus ein

Nach dem Drücken der  Taste wird mit jedem Druck auf die **M-Fn** Taste der [AF-Bereich-Auswahlmodus] verändert. Bei Bedarf können Sie den Modus mit dem Hauptwahlrad umstellen, indem Sie die  Taste drücken und die [Wahlmethode AF-Bereich] auf [-> Hauptwahlrad] unter dem Reiter [AF4] im Menü wählen.



Die  Taste drücken



Der Modus ändert sich jedes mal,
wenn die M-Fn Taste gedrückt wird.

Es kann ein einziges AF-Feld oder aus einer ganzen Reihe von AF-Auswahlmöglichkeiten gewählt werden.

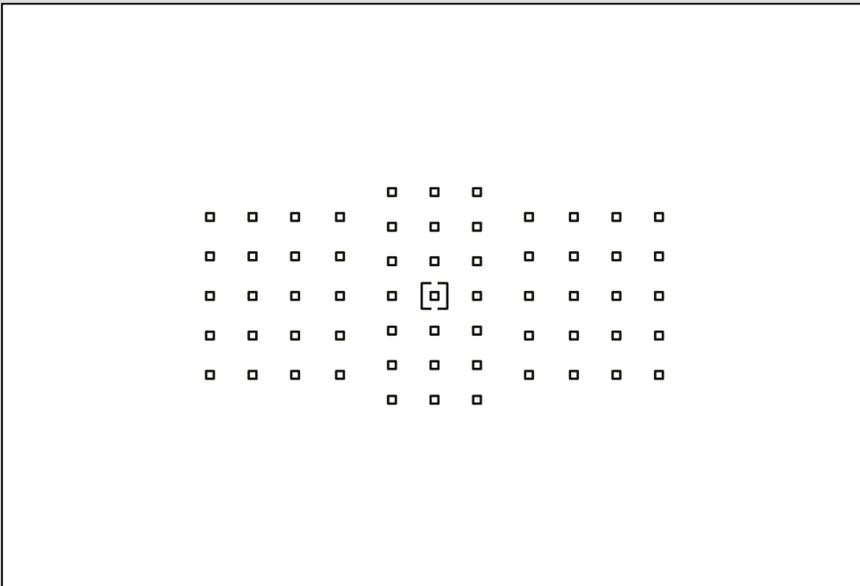
Die EOS-1D X Mark II ist mit einem 61-Punkt-AF ausgestattet. Alle diese AF-Felder können nicht nur individuell ausgewählt werden, sondern die automatische Nachführung kann auch mehrere AF-Felder nutzen, um ein Motiv zu verfolgen. Im Menüpunkt [AF-Bereichs-Auswahlmodus] können die verschiedenen Arten der AF-Messfeldwahl eingestellt werden.

Zwei Modi können manuell eingestellt werden, um aus den wählbaren Feldern ein Messfeld auszuwählen: [Spot-AF] und [Einzelfeld-AF]. Die Modi, die automatisch zwischen mehreren AF-Messfeldern wechseln, um sich bewegende Motive zu verfolgen, sind: AF-Messbereich Ausweitung (manuelle Wahl, 4 Felder [▪▪▪▪]), AF-Messbereich Ausweitung (manuelle Wahl, umliegende 8 Felder), Zonen-AF, Große Zone AF und Automatische AF-Feld-Wahl (im AI Servo AF).

Die Leistungsmerkmale der einzelnen Modi werden auf den Seiten 55 - 75 genauer erklärt. So können Sie den Modus auswählen, der Motiv und Aufnahmesituation am besten entspricht.

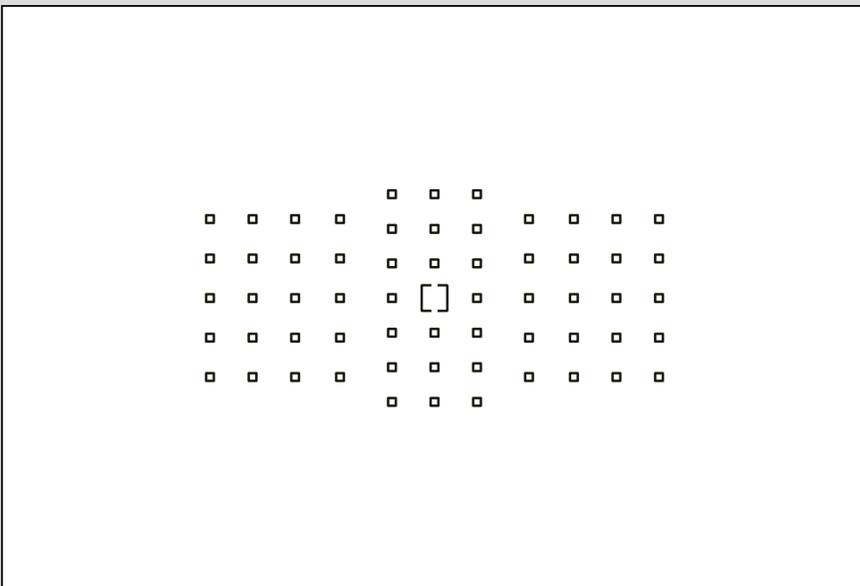
Spot-AF

Es ist möglich, den Fokus mit dem manuell ausgewählten AF-Feld punktueller / enger zu setzen.



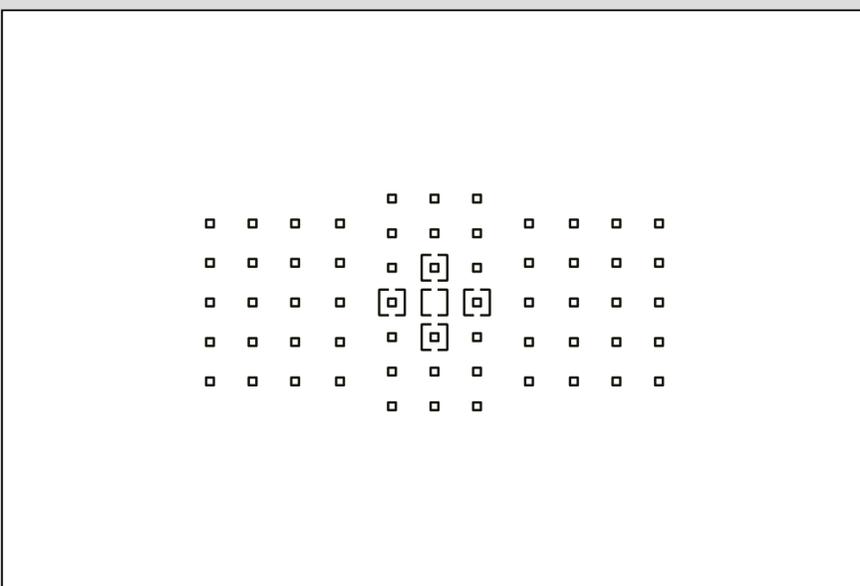
Einzelfeld-AF

Die Standardeinstellung. In diesem Modus wird nur auf ein einziges, manuell ausgewähltes AF-Feld fokussiert.



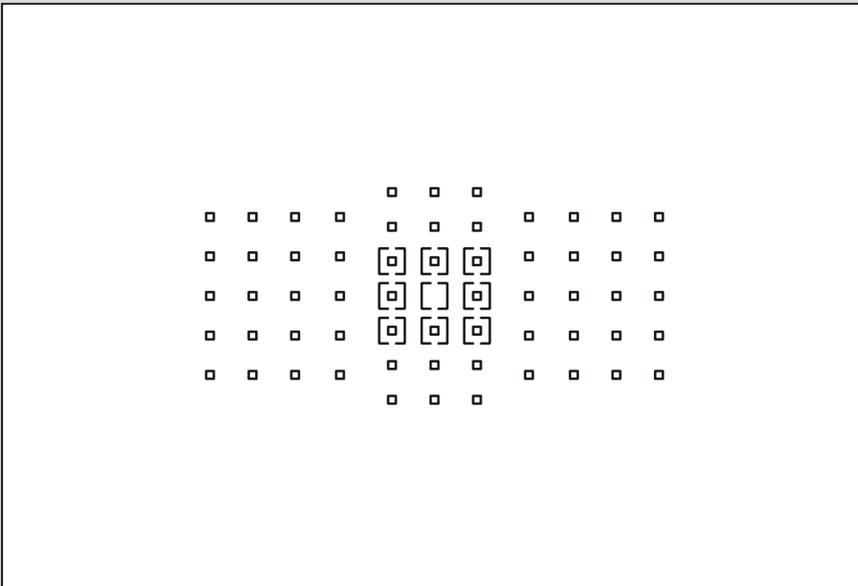
AF-Messfelderweiterung (auf 4 umliegende Punkte)

Die Scharfstellung erfolgt mit einem manuell ausgewählten AF-Messfeld unter Zuhilfenahme 4 weiterer AF-Felder (oben, unten, links, rechts)



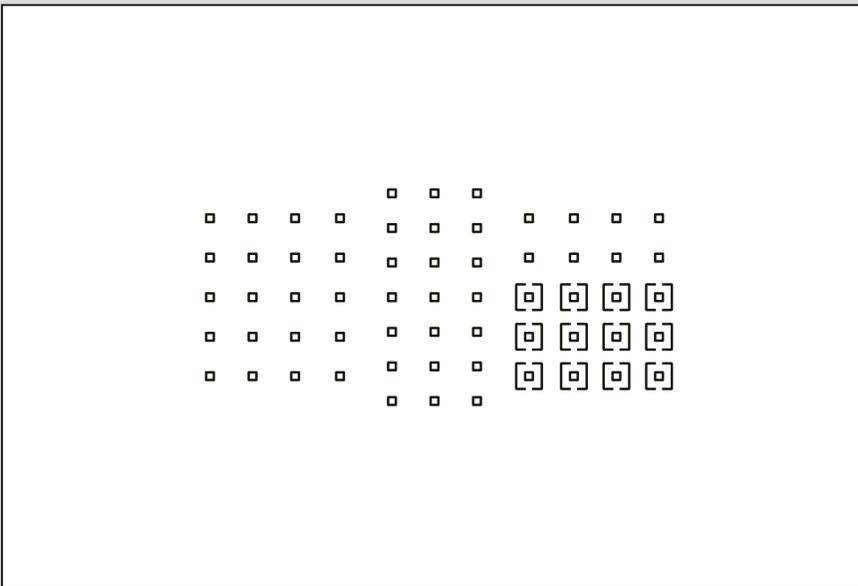
AF-Messfelderweiterung (auf 8 umliegende Punkte)

Die Scharfstellung erfolgt mit einem manuell ausgewählten AF-Messfeld unter Zuhilfenahme aller umliegenden AF-Felder.



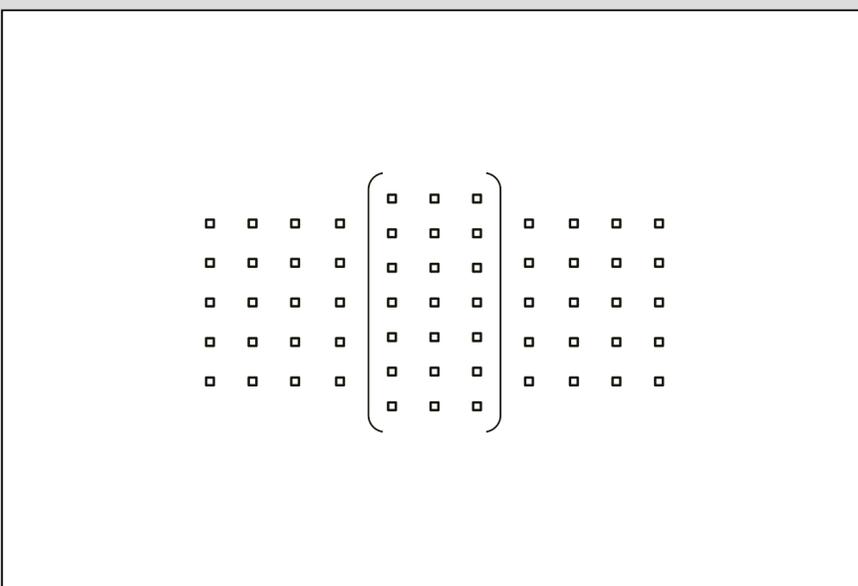
Zonen-AF (manuelle Auswahl der Zone)

Die 61 AF-Felder sind in neun Zonen eingeteilt. Die Scharfstellung erfolgt jeweils mit den AF-Feldern der ausgewählten Zone.



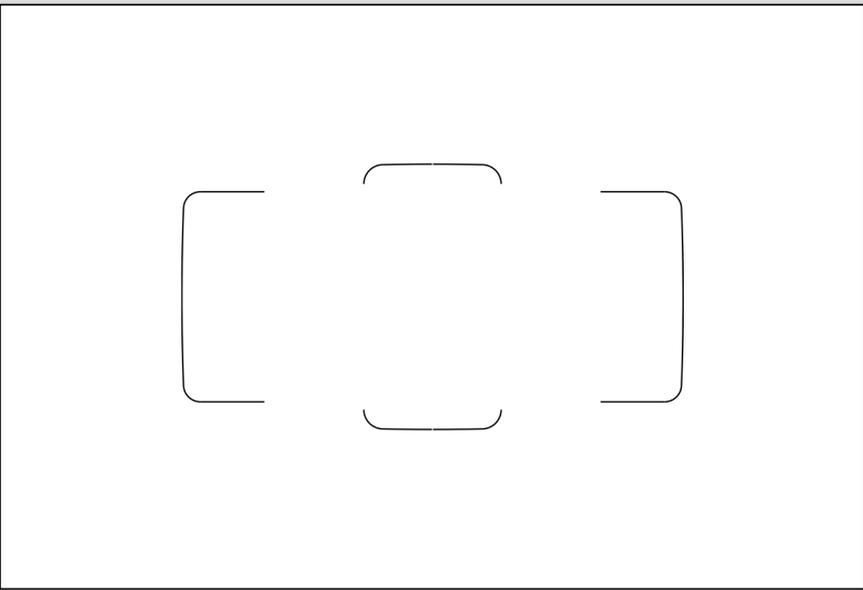
Große Zone AF (manuelle Auswahl der Zone)

Die 61 AF-Felder sind in die Bereiche Rechts, Mitte und Links eingeteilt. Die Scharfstellung erfolgt über die AF-Felder in dem ausgewählten Bereich.



Automatische AF-Feld-Wahl

In diesem Modus werden alle AF-Felder genutzt und die Kamera übernimmt die Scharfstellung ganz automatisch.

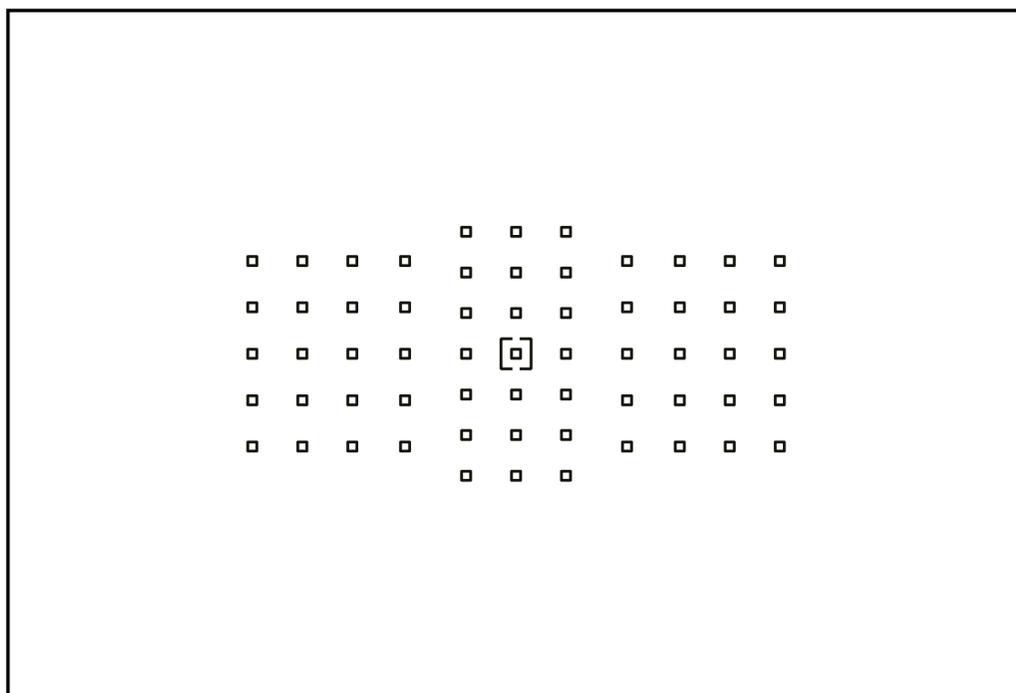


Spot-AF

Der Modus [Spot-AF] kann immer dann wirkungsvoll eingesetzt werden, wenn auf besonders kleine Bereiche des Motivs fokussiert werden soll.

.....

AF-Scharfstellung auf einen kleinen oder schmalen Bildbereich



Ist die Einstellung [Spot-AF] gewählt, erscheint ein kleines Rechteck innerhalb des manuell ausgewählten AF-Messfeldes.

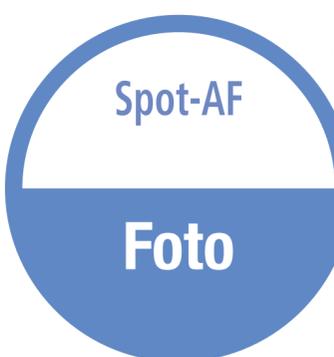
[Spot-AF] empfiehlt sich, wenn Sie einen ganz exakten Punkt fokussieren möchten, in dessen unmittelbarer Nähe sich Objekte befinden, die ablenken könnten.

Ein klassisches Beispiel hierfür sind Sportaufnahmen, bei denen Sie einen Motorradfahrer mit Helm über ein Auge fokussieren. Mit einem herkömmlichen AF-System könnte die Helmkante leicht in den Bereich des AF-Felds gelangen, was dazu führt, dass die Kamera auf die Kante fokussiert. In einer solchen Situation ist [Spot-AF] die ideale Lösung, um präzise auf das Auge scharf zu stellen.

Tipps & Tricks

Der Modus [Spot-AF] wird zur Aufnahme von sich schnell bewegenden Motiven nicht empfohlen.

Der [Spot-AF] fokussiert nur einen ganz kleinen Bereich und ist daher weniger geeignet, sich bewegenden Motiven im AI Servo AF zu folgen.



Zum Vergrößern des Bildes berühren



Es ist möglich, den Fokus auf ein sehr begrenztes Gebiet zu setzen, beispielsweise auf ein Auge eines Helmträgers.

Aufnahme eines Motorradfahrers, der einen Helm trägt.
Mit [Spot-AF] wurde der Fokus auf das Auge des Fahrers gesetzt.



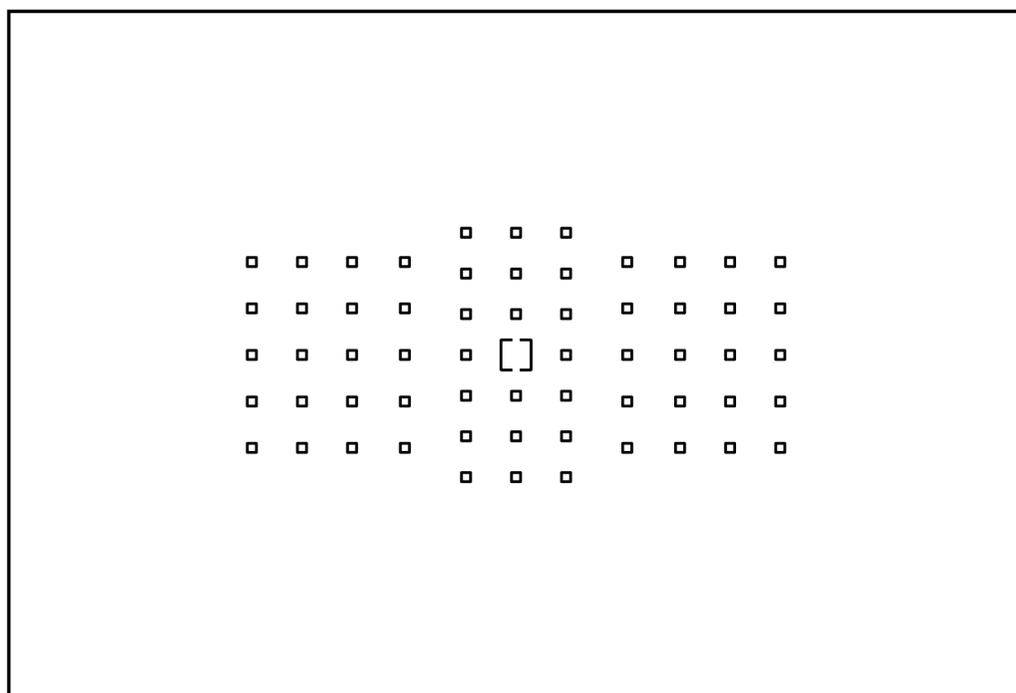
[Spot-AF] ist sehr wirkungsvoll, wenn sich in der Nähe des Auges, das Sie fokussieren wollen, beispielsweise ein Helm oder ein Visier befindet. Mit einem herkömmlichen AF-System könnte es leicht passieren, dass der Fokus auf diese Kanten überspringt, anstatt auf dem Auge zu bleiben.

Einzelfeld-AF

Der Einzelfeld-AF ist sehr wirkungsvoll für das Fotografieren von Stilleben o.ä. im One-Shot AF

.....

Einzelfeld-AF ist ein Modus, bei dem ein manuell gewähltes AF-Feld zur Scharfstellung eingesetzt wird.



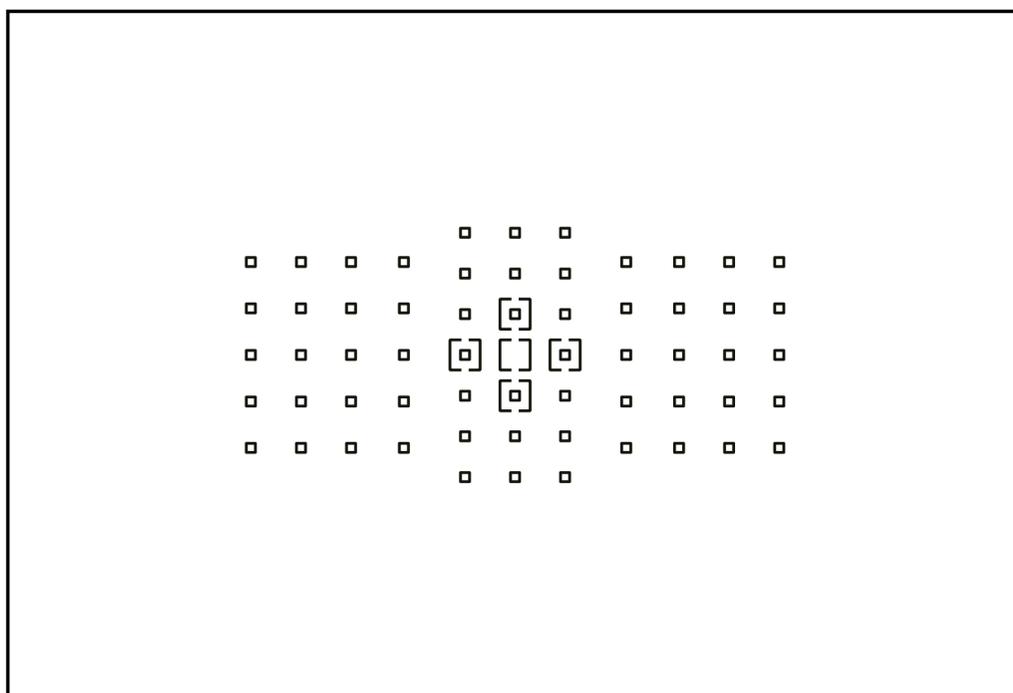
Für erfahrene Fotografen oder bei einfach zu verfolgenden Motiven kann ein einzelnes AF-Feld mit AI Servo AF genutzt werden, um Reihenaufnahmen von einem sich bewegenden Motiv zu machen. Dennoch ist dieses Verfahren wesentlich wirkungsvoller bei der Aufnahme von Stilleben oder Landschaften im One-Shot AF Modus.

AF-Messfelderweiterung

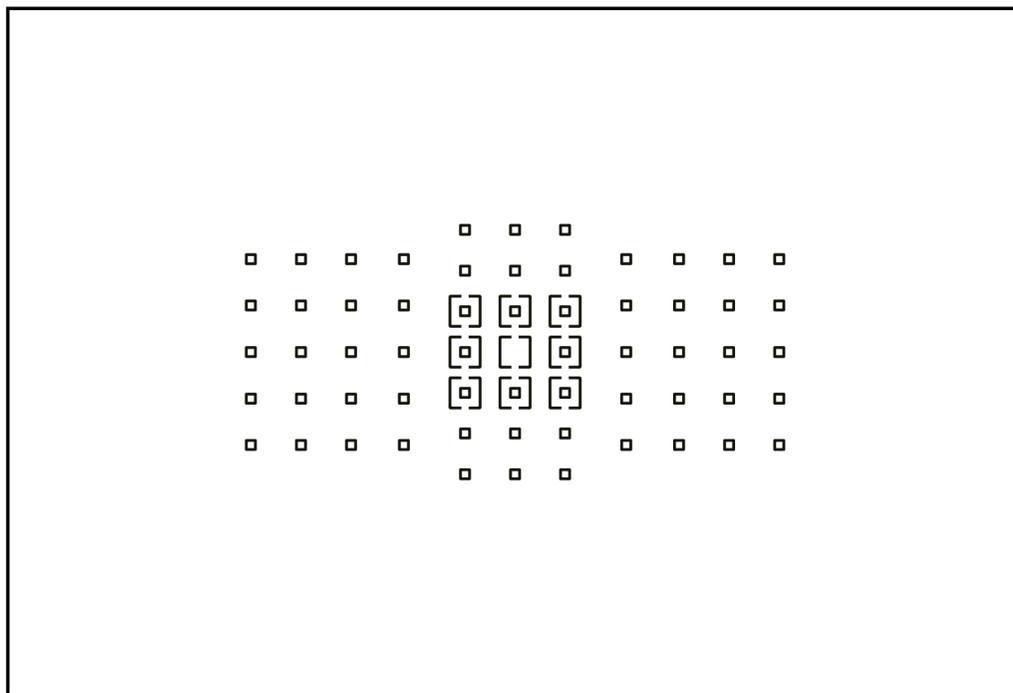
(oben, unten, rechts, links) (umliegende Felder)

[AF-Messfelderweiterung] ist ein [AF-Bereich-Auswahlmodus], der am besten für die Sportfotografie geeignet ist.

Für sich schnell bewegende Motive, die mit Einzelfeld-AF schwer zu fokussieren sind



AF-Messfelderweiterung (oben, unten, links, rechts)



AF-Messfelderweiterung (umliegende Punkte)

Sucher-Darstellung der [AF-Messfelderweiterung]. Es leuchten das manuell ausgewählte AF-Feld und die umgebenden Felder auf.

In dieser Einstellung verschiebt sich der Fokuspunkt bei Bedarf automatisch vom manuell gewählten AF-Messfeld zu einem direkt daneben befindlichen (oben, unten, rechts oder links), um die Schärfenachführung zu gewährleisten.

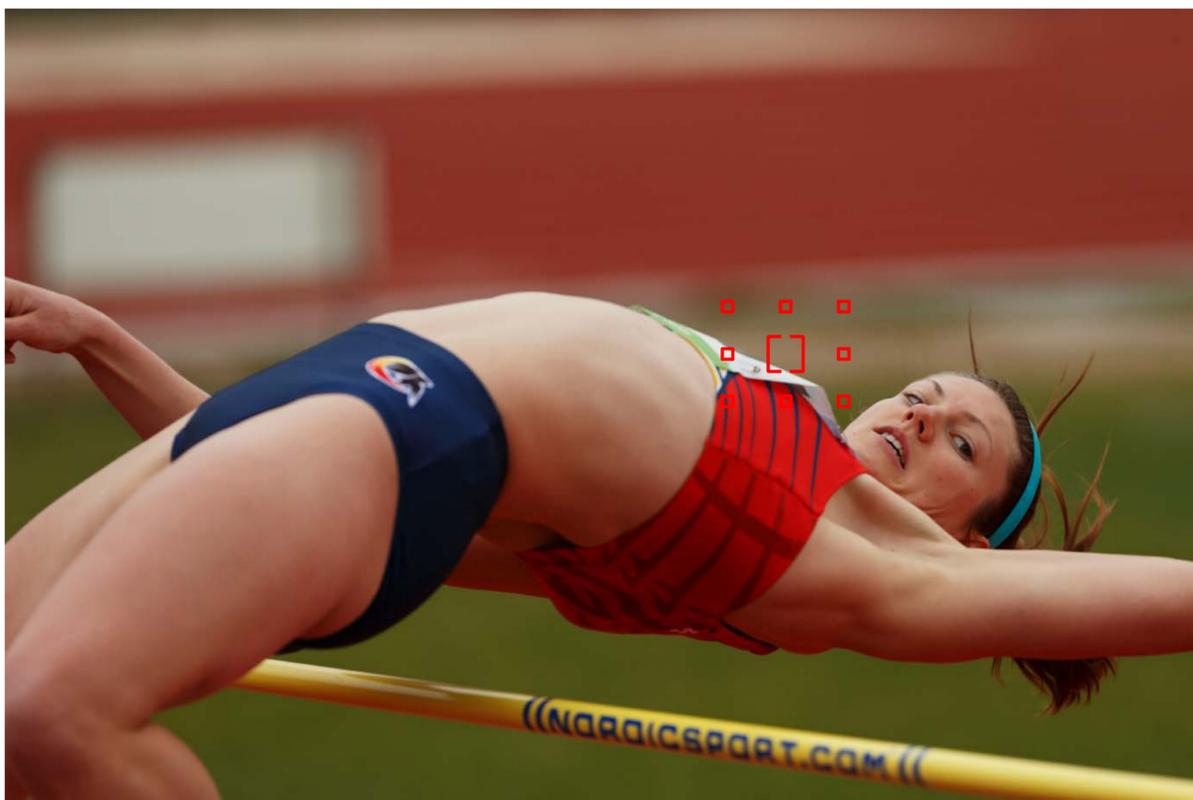
Da in dieser Einstellung neben dem ausgewählten AF-Messfeld auch umliegende AF-Messfelder genutzt werden, ist es einfacher, das Hauptmotiv innerhalb des Autofokus-Messbereichs zu halten. Basierend auf der Art der Motivbewegung (z. B. die Gefahr, dass es sich vom gewählten AF-Messfeld wegbewegt) und der Größe, die das Motiv im Bildrahmen einnimmt, empfiehlt sich entweder [AF-Messfelderweiterung (oben, unten, rechts, links)] oder die [AF-Messfelderweiterung (Umgebung)].

Zusätzlich empfiehlt sich bei besonders dynamischen Motiven die Auswahl von Case 5 oder Case 6 im AF Configuration Tool.

Dieser Modus ist in der Sportfotografie sehr wirkungsvoll.



[AF-Messfelderweiterung] kann für sehr viele Sportarten mit plötzlichen Änderungen der Bewegung eingesetzt werden. Die [AF-Messfelderweiterung (oben, unten, rechts, links)] hat es ermöglicht, die Schärfe auf den Fußballspieler exakt nachzuführen.



Da der Wechsel der AF-Felder bei der [AF-Messfelderweiterung] immer von der Mitte, also vom manuell gewählten AF-Messfeld ausgeht, ist dieser Modus für die gewünschte Bildkomposition besonders geeignet.

Diese Hochspringerin wurde im Modus [AF-Messfelderweiterung (Umgebung)] aufgenommen.

Tipps & Tricks

Die AF-Felder [oben, unten, rechts, links] und [Umgebung] können – je nach Schwierigkeit der Motivbewegung zu folgen und der Wichtigkeit des zentralen AF-Feldes – zum ausgewählten Feld hinzugezogen werden.

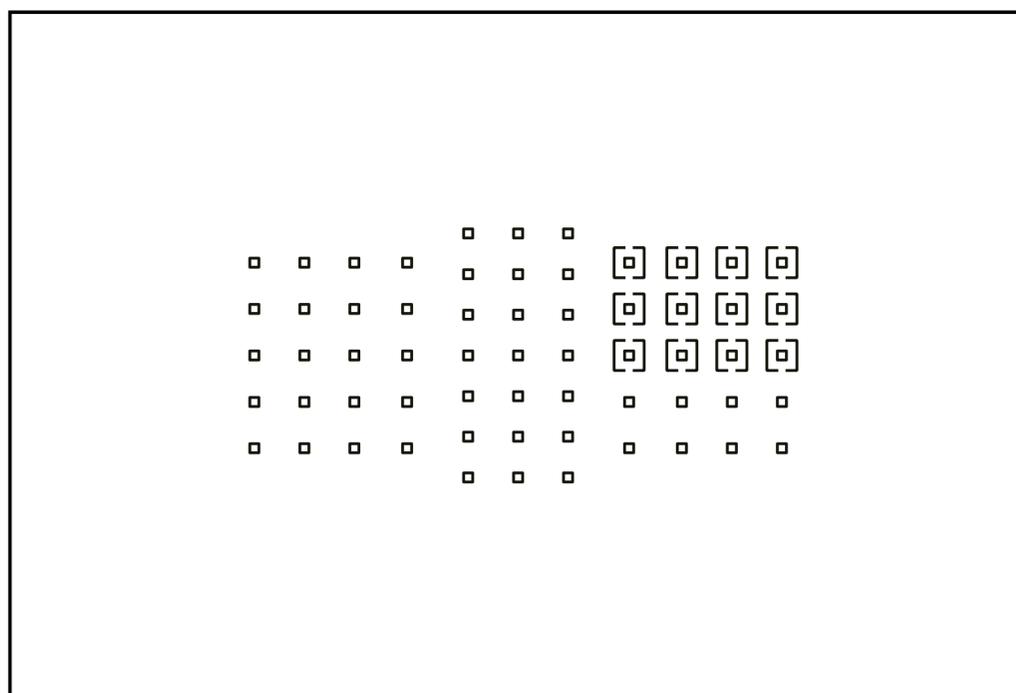
Bei der Aufnahme von Motiven, deren Bewegung nur schwer vorhersehbar ist, wählen Sie am besten den Modus [Umgebung]. Bei Motiven, deren Bewegung sich dicht um das manuell ausgewählte AF-Messfeld abspielt, ist die Einstellung [oben, unten, rechts, links] geeigneter.

Zonen-AF

Im Modus [Zonen-AF] wird eine der neun Zonen eingestellt und das AF-Feld wird automatisch aus diesem Bereich gewählt.

.....

Effektiv zur Aufnahme von Motiven, die sich in einer bestimmten Zone bewegen



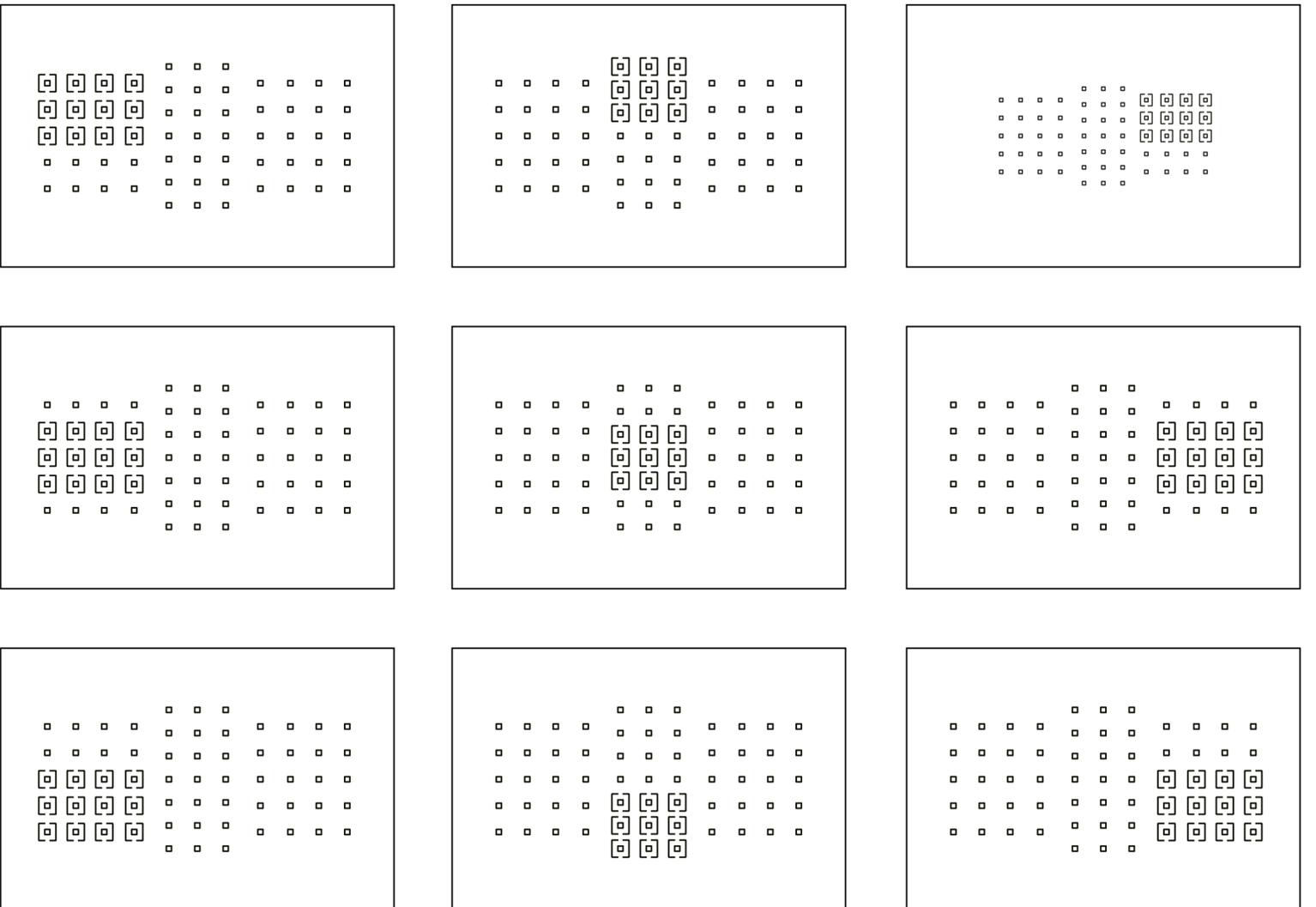
Die ausgewählte AF-Feld-Anzeige in [Zonen-AF].

[Zonen-AF] unterscheidet sich von der [AF-Messfelderweiterung], bei der die AF-Nachführung sich nur auf die Messfelder um ein manuell ausgewähltes AF-Feld beschränkt. Beim [Zonen-AF] wählt die Kamera den Fokus auf das Motiv aus einem größeren Bereich aus. Daher ist diese Einstellung in solchen Situationen sinnvoll, in denen die Nachführung mit [Einzelfeld-AF] oder [AF-Messfelderweiterung] schwierig ist.

Dieser Modus ist sehr geeignet, wenn auf einen ganzen Bereich eines größeren Motivs fokussiert wird, weil es die Scharfstellung enorm vereinfacht.

Es können neun unterschiedliche Bereiche gewählt werden.

Die 61 AF-Felder sind in 3 Blöcke unterteilt (Links, Mitte und Rechts), wobei jeder Bereich wiederum eine obere, mittlere und untere Zone hat – diese neun Bereiche können für die Fokussierung des Motivs gewählt werden.



Für Motive, die viel Platz im Bild einnehmen oder sich innerhalb eines großen Bereichs bewegen

Zonen-AF

Foto

Zum Vergrößern des Bildes berühren



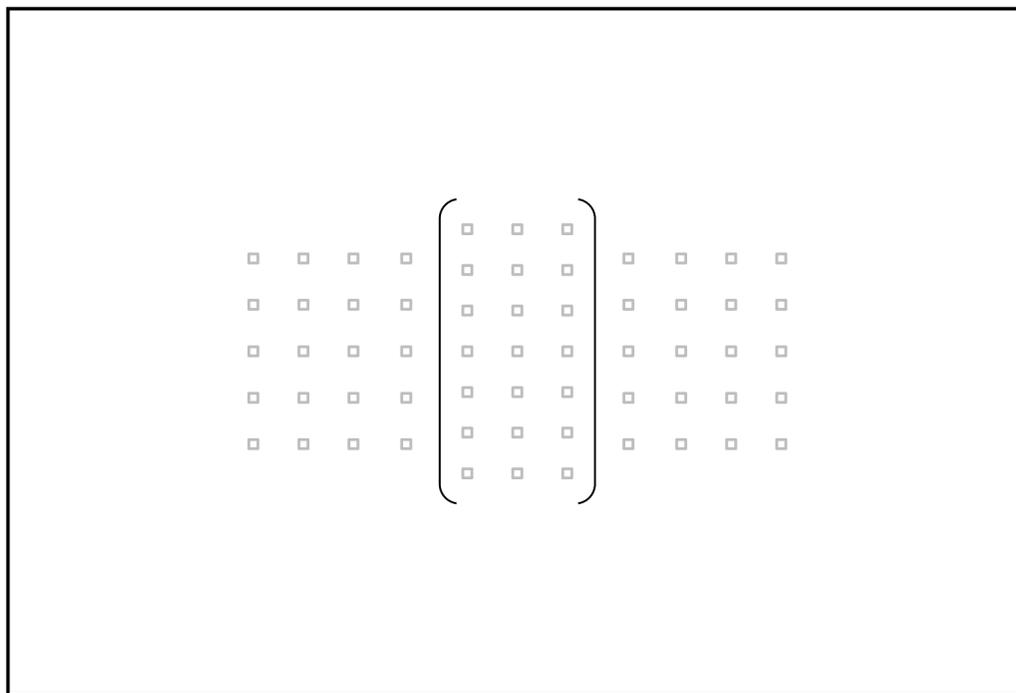
Eine Momentaufnahme aus dem Hürdenlauf mit [Zonen-AF] aufgenommen. Um sowohl den nächsten Läufer als auch den hinten rechts im Bild zur fokussieren, wurde für diese Aufnahme die Zone oben links ausgewählt.

Große Zone AF

Im Modus [Große Zone AF] wird eine der drei großen Zonen (Links, Mitte, Rechts) eingestellt und das AF-Feld wird automatisch aus diesem Bereich gewählt.

.....

Dieser Modus ist effektiv, wenn sich das Motiv in einem größeren Bildbereich – Rechts, Mitte, Links – bewegt.

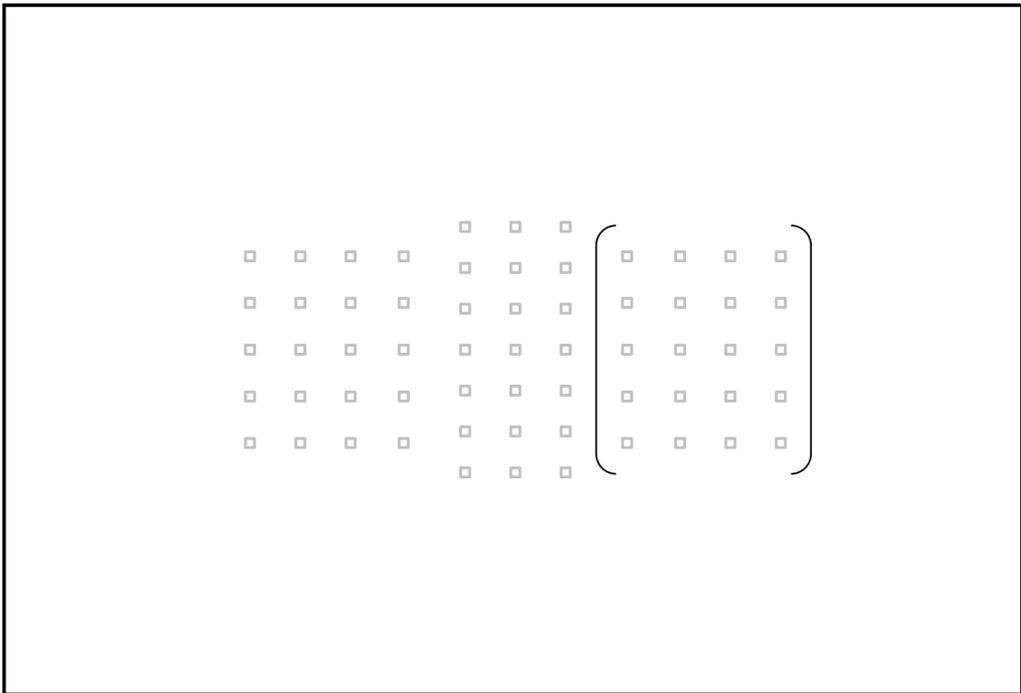
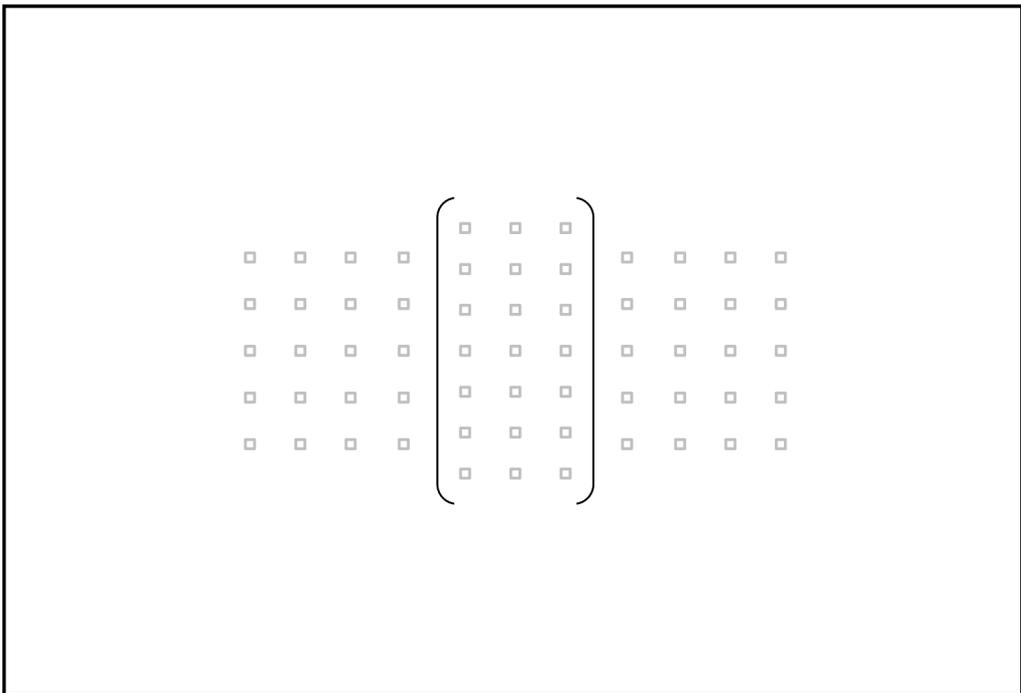
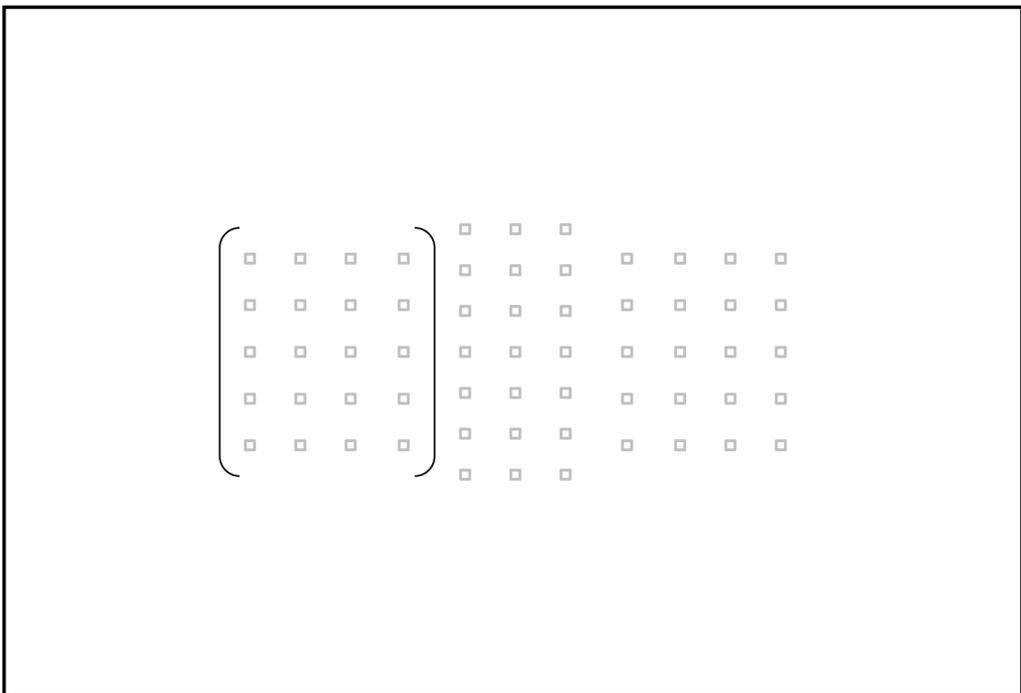


Die ausgewählte AF-Feld-Anzeige in [Große Zone AF].

Dieser [AF-Bereich-Auswahlmodus] wurde bei der EOS-1D X Mark II neu hinzugefügt. Die AF-Felder werden in größere Zonen Links, Mitte und Rechts aufgeteilt, welche den oberen, mittleren und unteren vertikalen Bildbereich umfassen und die automatische AF-Feldwahl findet nur in dieser ausgewählten Zone statt. Das ist sinnvoll, wenn Sie nur ungefähr wissen, wo sich das Motiv im Bild befinden wird. Dieser Modus ist sehr effektiv in Kombination mit der automatischen AF-Feld-Wahl, der optimierten Nachführung und dem verbesserten EOS iTR AF (siehe Seite 74).

Es können drei unterschiedliche Bereiche gewählt werden

Die 61 AF-Felder sind in die Bereiche Rechts, Mitte und Links eingeteilt. Die automatische Scharfstellung erfolgt über die AF-Felder in dem ausgewählten Bereich.



Mit diesem Modus lassen sich Motive festhalten, die sich innerhalb eines größeren Bereichs bewegen



Hochformataufnahme eines Motorrades, das um die Kurve herum auf die Kamera zukommt.

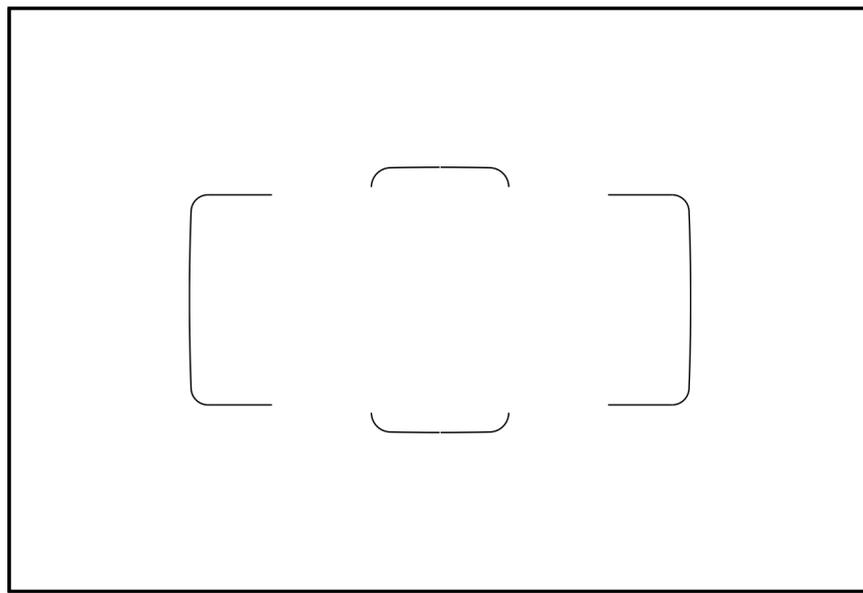
Hier wurde der untere Bereich von [Große Zone AF] ausgewählt und der Hintergrund ergibt sich aus dem großen oberen Bildbereich.

Auto AF-Nachführung

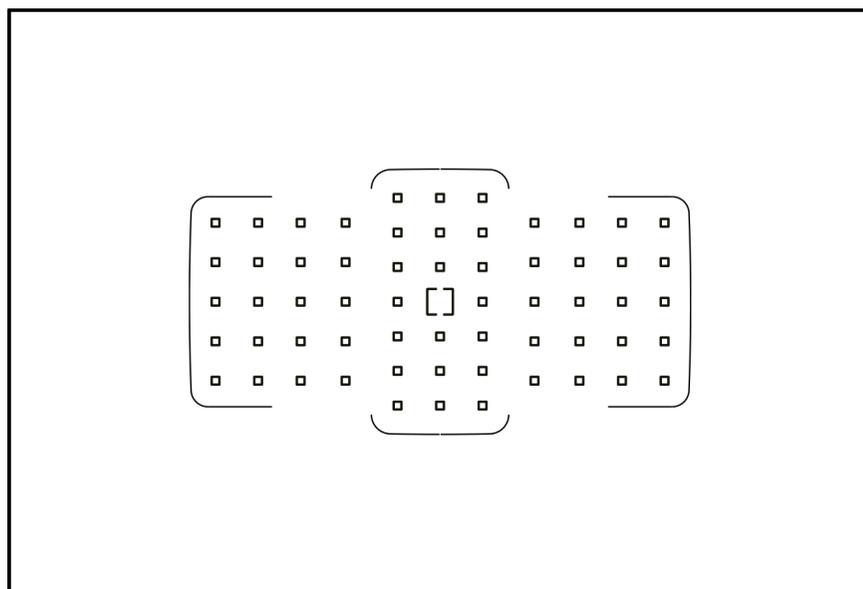
Wenn man unter [AI Servo AF] mit [Automatische AF-Feld-Wahl] arbeitet, beginnt die Fokussierung beim manuell ausgewählten AF-Feld. Bewegt sich das Motiv, wählt die Kamera automatisch aus allen 61 AF-Feldern das Geeignete aus.

.....

AI Servo AF mit allen 61 AF-Feldern für die automatische Nachführung



One-Shot AF



AI Servo

Beim Einsatz von [One-Shot AF] wird automatisch ein AF-Feld aus den 61 vorhandenen Feldern ausgewählt. Wird [AI Servo AF] eingesetzt, so startet der Autofokus bei einem manuell ausgewählten AF-Feld und sucht dann erst aus den 61 vorhandenen das am Geeignetste aus.

Die AF-Felder sind über einen großen Bildbereich verteilt, was sehr günstig für die Schärfenachführung ist. Allerdings muss man in bestimmten Aufnahmesituationen oder bei besonders kleinen Motiven sehr vorsichtig sein, da eine Nachführung unmöglich sein kann.

[Automatische AF-Feld-Wahl] ist wirkungsvoll bei der Aufnahme von sich unvorhersehbar bewegenden Motiven, die mit [AF-Messfelderweiterung] oder [Zonen-AF] nicht korrekt erfasst werden können (Beispiel: Sprünge im Eiskunstlauf).

Ein weiterer wirkungsvoller Einsatzbereich ist, wenn Sie das Foto für Publikationen / Artikel nutzen möchten und viel Platz benötigen, um Text o.ä. hinzuzufügen.

In den Beispielen unten begann die Scharfstellung des anvisierten Fahrradfahrers beim manuell ausgewählten AF-Feld (z. B. in der Mitte). Von dort aus wurde die Reihenaufnahme gestartet und die Kamera (das Objektiv) nach links bewegt. Der führende Radfahrer bleibt weiter scharfgestellt und neben ihm entsteht viel Hintergrund (die Scharfstellung auf den führenden Radfahrer wird durch das automatische Umstellen der AF-Felder gewährleistet).

Diese Technik ist sehr wirkungsvoll, wenn Sie sowohl das Motiv als auch den Hintergrund in die Bildkomposition einbeziehen möchten.



Wird das Motiv mit einem AF-Feld in der Mitte eingefangen und die Kamera dann nach links bewegt, ergibt sich eine schöne Bildkomposition mit einem Leerraum auf der linken Seite.

Hier wurde die Aufnahme mit der Fokussierung des führenden Radfahrers über ein manuell gewähltes AF-Feld gestartet. Während der Reihenaufnahme wurde die Kamera nach links bewegt, so dass die folgenden Radfahrer links von der Feldspitze in attraktiver Unschärfe im Hintergrund erscheinen.

[Automatische AF-Feld-Wahl] ist sehr effektiv, wenn Sie den Hintergrund (auf der rechten oder linken Seite) in die Bildkomposition einbeziehen möchten



Tipps & Tricks

Auf dem Reiter [AF4], [AF-Ausgangsfeld bei AI Servo AF] kann man einstellen, die automatische Auswahl vom manuell gewählten AF-Feld aus zu starten.

Steht bei AI Servo AF die Einstellung [AF-Ausgangsfeld bei AI Servo AF] auf [Auto], wird das zuerst fokussierte automatisch von der Kamera gewählt.

Wenn Sie mit einem manuell ausgewählten AF-Feld beginnen möchten, wählen Sie eine andere Einstellung als [Auto]. (Siehe Seite 121).

EOS iTR (intelligent Tracking and Recognition) AF

Dies ist der Algorithmus, mit dem die automatische Wahl des AF-Felds bei [Automatische AF-Feld-Wahl], [Große Zone AF] und [Zonen-AF] vorgenommen wird.

Durch das Erkennen menschlicher Gesichter und der Farben von Objekten wird eine extrem genaue Motiverkennung und Nachführung ermöglicht.

EOS iTR AF funktioniert ausschließlich mit [Automatische AF-Feld-Wahl], [Große Zone AF] und [Zonen-AF].

.....

Höhere Genauigkeit bei der Erkennung von Gesichtern und Farben sowie eine verbesserte automatische Auswahl und Nachführung

Auto-AF-Pktw.: EOS iTR AF	
EOS iTR AF (Priorität Gesicht)	☺
EOS iTR AF	ON
Deaktivieren	OFF
INFO.	Hilfe

Das EOS iSA (Intelligent Subject Analysis) System analysiert das Motiv hinsichtlich Helligkeit, Farbe, Menschen, Aufnahmesituation u. a. Der EOS iTR (Intelligent Tracking and Recognition) AF führt die automatische Auswahl des AF-Feldes und die Nachführung anhand der EOS iSA Informationen wie z. B. der Gesichts-, Farb- und Formenerkennung. Mit dem 360.000-Pixel-Belichtungsmesssensor (RGB und IR) ist es möglich, selbst sehr kleine Gesichter, die im Bild erscheinen, effektiv zu erkennen und nachzuführen. [Aktivieren (Gesichtserkennung)], [Aktivieren] und [Deaktivieren] kann je nach Motiv ausgewählt werden.

Auto-AF-Pktw.: EOS iTR AF	
EOS iTR AF (Priorität Gesicht)	
EOS iTR AF	ON
Deaktivieren	OFF
INFO. Hilfe	

Automatische Wahl: EOS iTR AF

[EOS iTR AF (Priorität Gesicht)]

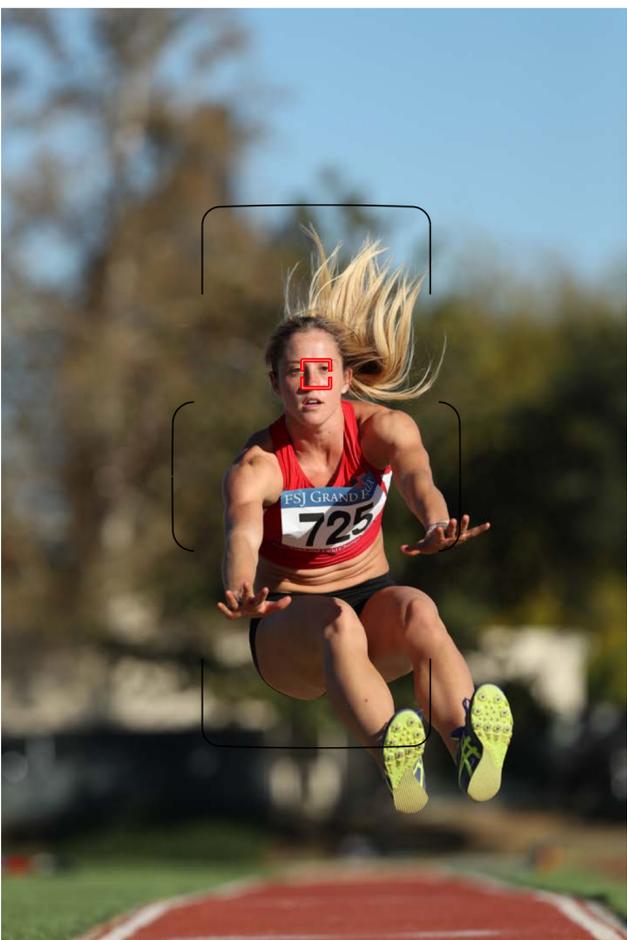
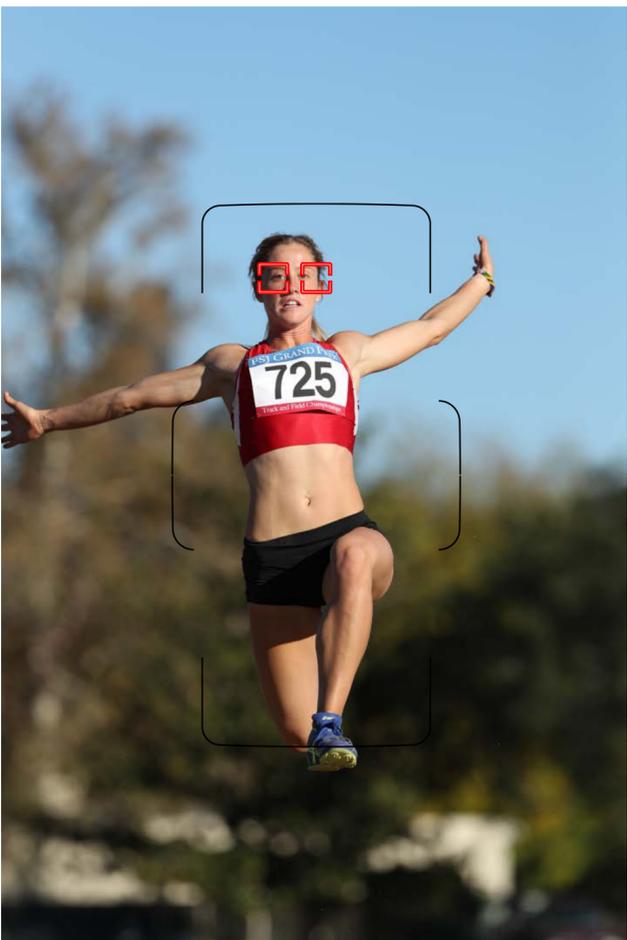
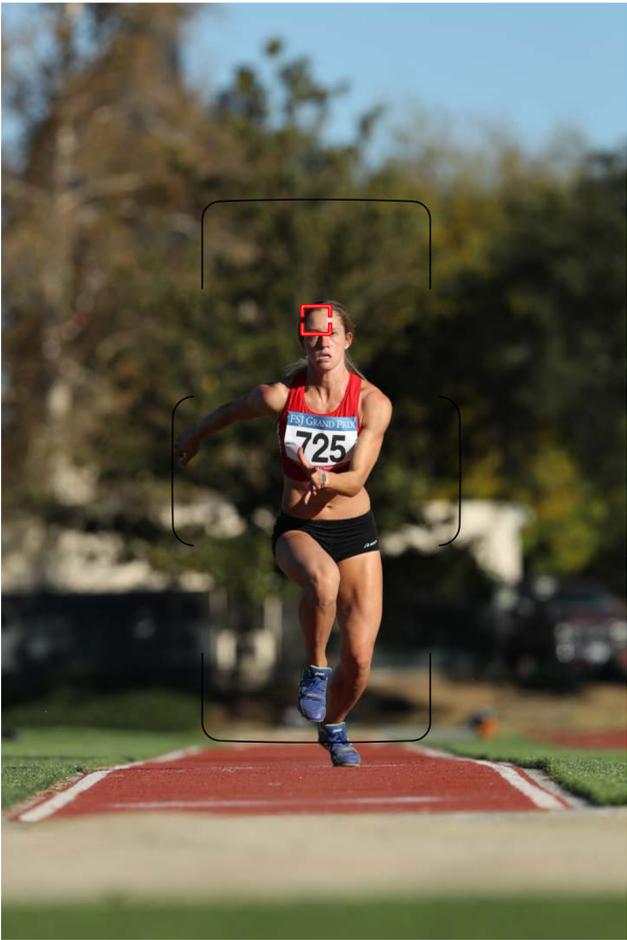
Mit der Priorität auf menschliche Gesichter werden AF-Messfeldwahl und Motiverkennung basierend auf den AF-Informationen und den Farbinformationen des Gesichts durchgeführt. Das ist sehr effektiv, wenn die Nachführung mit Schwerpunkt auf Gesichtern erfolgen soll.

[EOS iTR AF]

Zusätzlich zu den Gesichts- und Farbinformationen wird die Nachführung auf das Gesicht mit Schwerpunkt auf die mit AI Servo AF zuerst fokussierte Position durchgeführt. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie EOS iTR AF effektiv einsetzen möchten, selbst wenn das Motiv kein Mensch ist.

[Deaktivieren]

In dieser Einstellung wird die AF-Messfeldwahl und Motivnachführung nur aufgrund der AF-Informationen durchgeführt. Gesichts- und Farbinformationen werden dabei nicht berücksichtigt.



Fokussierung und Schärfenachführung auf den Sportler mit [EOS iTR AF (Priorität Gesicht)]

Die Bilder zeigen die Sportlerin in der Bildmitte beim Weitsprung.

Es wurde in der Einstellung [Automatische AF-Feld-Wahl] mit EOS iTR AF auf [EOS iTR AF (Priorität Gesicht)] aufgenommen. Auf diese Weise ist es möglich, das Motiv zu verfolgen, selbst wenn sich die Position des Gesichts einer Person unregelmäßig verändert. Mit [EOS iTR AF (Priorität Gesicht)] wird das Motiv immer exakt ausgewählt.

61-Punkt-AF

EOS-1D X Mark II – 61-Punkt-AF aus einem dichten Netz aus AF-Feldern (High-Density Reticular AF II).



61-Punkt-AF (1)

Anzahl und Platzierung der Kreuzsensoren für Objektive mit Lichtstärke 1:2,8



61-Punkt-AF (2)

Anzahl und Platzierung der Kreuzsensoren für Objektive mit Lichtstärke 1:4



61-Punkt-AF (3)

Anzahl und Platzierung der Kreuzsensoren für Objektive mit Lichtstärke 1:5,6



61-Punkt-AF (4)

Anzahl und Platzierung der Kreuzsensoren für Objektive mit Lichtstärke 1:8



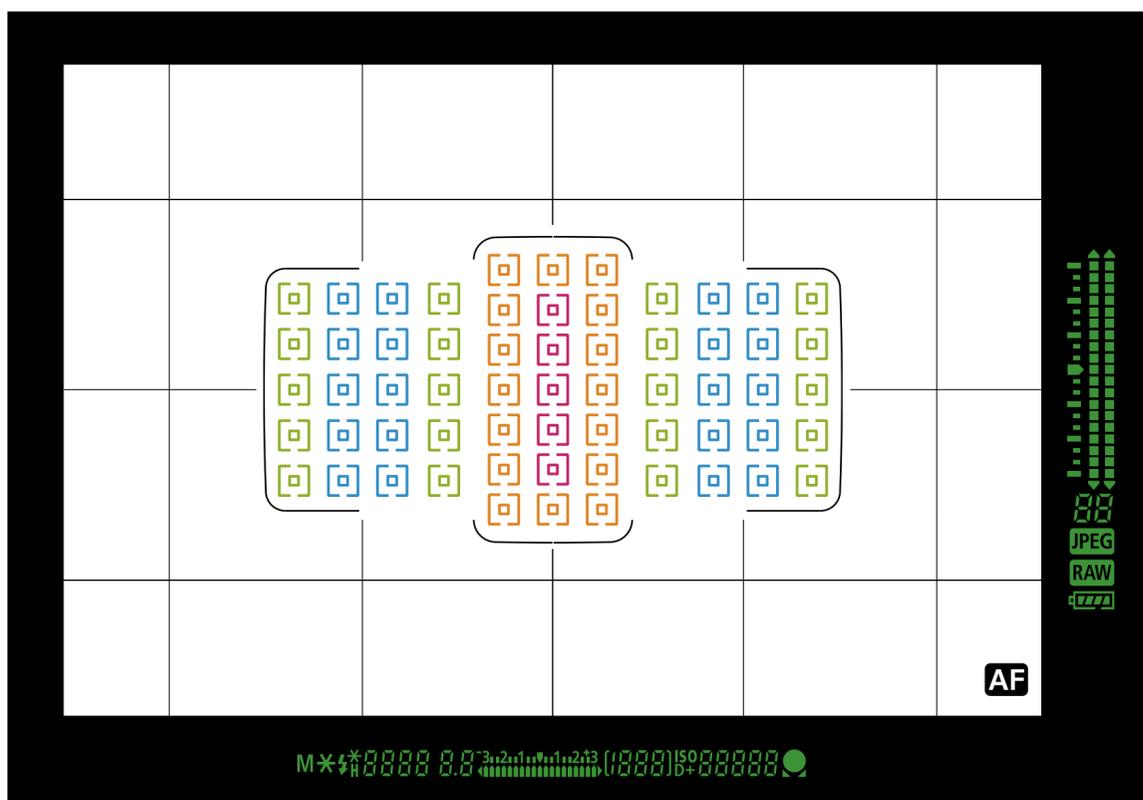
EOS-1D X Mark II – 61-Punkt-AF aus einem dichten Netz aus AF-Feldern (High-Density Reticular AF II).

Unter den 61 AF-Feldern sind viele Kreuzsensoren für eine optimierte Schärfenachführung

.....

**Bis zu 41 Kreuzsensoren sind für den
Großteil aller Objektive nutzbar.**

Das folgende Diagramm zeigt die Kreuzsensoren des 61-Punkt-AF der EOS-1D X Mark II. Die fünf vertikalen AF-Felder im Zentrum sind Dual-Kreuzsensoren für Objektive mit Lichtstärke 1:2,8 und 20 weitere Felder links und rechts davon sind für Lichtstärke 1:4 und als Kreuzsensoren bis zu 1:5,6 nutzbar. Die zahlreichen AF-Felder gewährleisten die präzise Scharfstellung und die Nachführung.



* Die farbig markierten AF-Felder dienen nur der Anschauung. Sie entsprechen nicht dem tatsächlichen Display im Sucher.

■ 1:2,8 und 1:5,6 AF-Kreuzsensoren (Dual-Kreuzsensoren)

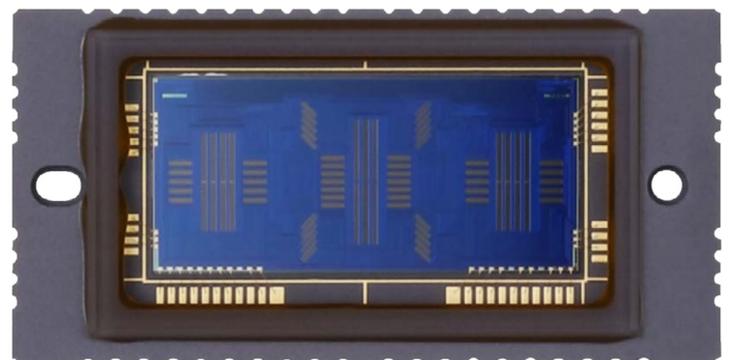
■ 1:5,6 AF-Kreuzsensoren

■ 1:4 (Fokus auf vertikale Linien) und 1:5,6 (Fokus auf horizontale Linien) AF-Kreuzsensoren

■ 1:5,6 (Fokus auf horizontale Linien) AF

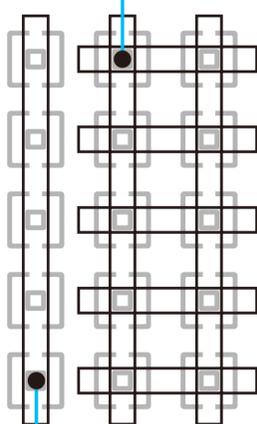
Der neu entwickelte 61-Punkt-AF-Sensor

Um die AF-Leistung der EOS-1D X noch weiter zu verbessern, wurde für die EOS-1D X Mark II ein ganz neuer Sensor entwickelt. Die AF-Felder sind nun noch besser verteilt, was mehr Freiheit bei der Bildkomposition ermöglicht und mehr Kreuzsensoren sorgen für eine erstklassige Nachführleistung. Dank der zweizeilig, in Zickzack-Form angeordneten AF-Sensoren ist auch bei Motiven mit wenig Kontrast die Leistung bei der Schärfenachführung optimiert. Zusätzlich zu der Tatsache, dass alle AF-Felder bei Lichtstärke 1:8 einsatzfähig sind, wurde die Basisleistung der zentralen AF-Felder so verbessert, dass sie nun bis -3 LW ansprechbar sind.



Kreuzsensoren:

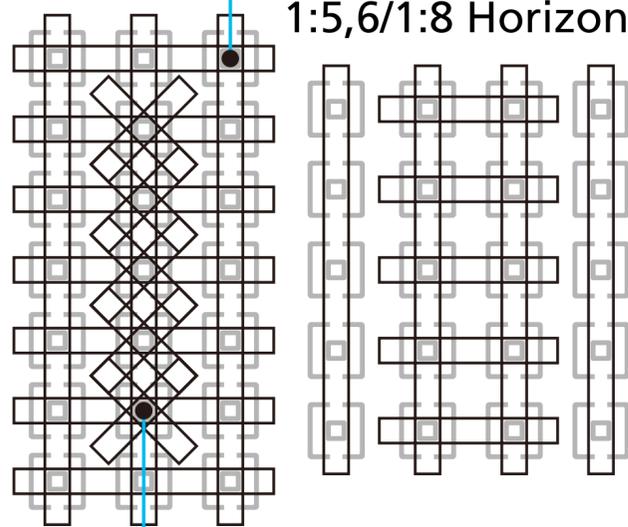
1:4 Horizontal-Linie +
1:5,6/1:8 Vertikal-Linie



1:5,6/1:8 Vertikal-Linie AF

Kreuzsensoren:

1:5,6/1:8 Vertikal-Linie +
1:5,6/1:8 Horizontal-Linie



Dual-Kreuzsensoren:

1:2,8 Rechte Diagonal-Linie +
1:2,8 Linke Diagonal-Linie,
1:5,6/1:8 Vertikal-Linie +
1:5,6/1:8 Horizontal-Linie

Bis zu 41 Kreuzsensoren können selbst mit Objektiven mit einer Lichtstärke von 1:4 genutzt werden. Zudem ist die Nutzung des AF mit allen 61 AF-Feldern bei Lichtstärke 1:8 möglich.

Das AF-System der EOS-1D X Mark II hat viele attraktive Leistungsmerkmale wie beispielsweise die hohe Flexibilität bei der Bildkomposition durch 61 AF-Messfelder, einen AF-Bereich-Auswahlmodus, der die Vorteile des Mehrfeld-Messsystems ideal einsetzen lässt und das AF Configuration Tool, welches alle Vorteile des verbesserten AI Servo AF nutzbar macht.

Ein weiteres wichtiges Merkmal ist die verbesserte und sehr präzise Fokusleistung eines jeden AF-Feldes zur Scharfstellung des Motivs.

Wie zuvor schon bei der EOS-1D X, können die meisten Objektive mit Lichtstärken von 1:2,8 - 1:4 mit allen 41 Kreuzsensoren arbeiten. Dank der zahlreichen hochpräzisen 1:2,8 und 1:4 AF-Felder, kann mit lichtstarken Objektiven eine höhere Präzision als jemals zuvor erreicht werden.

Waren bei der EOS-1D X nur das zentrale AF-Feld und die AF-Messfelderweiterung auf die umliegenden Felder oben, unten, rechts und links für Lichtstärke 1:8 nutzbar, so ist die Erweiterung auf alle 61 AF-Felder eine der wichtigsten Funktionsverbesserungen bei der EOS-1D X Mark II.

Zudem ermöglicht die Erweiterung der 1:8 Felder beim Einsatz von Extendern u. ä. die Nutzung aller AF-Felder zur präzisen Fokussierung.

61-Punkt-AF (1)

Anzahl und Platzierung der Kreuzsensoren für Objektive mit Lichtstärke 1:2,8

41 AF-Kreuzsensoren mit 5 Dual-Kreuzsensoren bis 1:2,8 können mit zahlreichen Objektiven verwendet werden

Viele lichtstarke Objektive mit Lichtstärken bis zu 1:2,8 sind in Gruppe A. Mit diesen Objektiven lassen sich die fünf vertikalen 1:2,8 Dual-Kreuzsensoren in der Mitte und rechts und links davon sowie die Kreuzsensoren für Lichtstärke 1:4 und 1:5,6 (insgesamt 20) verwenden. Inklusive der 1:5,6 Kreuzsensoren gibt es insgesamt 41 Kreuzsensoren.

Objektive mit einer maximalen Lichtstärke von 1:2,8 aus Gruppe B können mit einem einzigen Kreuzsensor in der Mitte genutzt werden.



EF 400mm 1:2,8L IS II USM

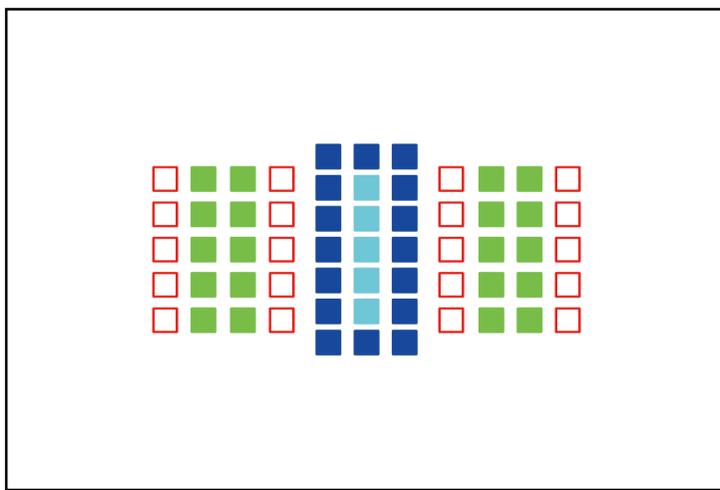


EF 85mm 1:1,2L II USM

Gruppe A

AF mit 41 Kreuzsensoren mit 5 Dual-Kreuzsensoren in der Mitte für 1:2,8

AF ist mit allen 61 AF-Feldern möglich. Alle AF-Bereich-Auswahlmodi können gewählt werden.



- **1:2,8 und 1:5,6/1:8**
(Dual-Kreuzsensoren)
- **1:4 und 1:5,6/1:8**
(AF-Kreuzsensoren)
- **1:5,6 und 1:8**
(AF-Kreuzsensoren)
- **1:5,6 und 1:8**
(Fokus auf horizontale Linien)

Die wichtigsten Objektive

EF 24mm 1:1,4L USM	EF 24mm 1:1,4L II USM
EF 35mm 1:2 IS USM	EF 28mm 1:1,8 USM
EF 35mm 1:1,4L II USM	EF 35mm 1:2 IS USM
EF 50mm 1:1,0L USM	EF 50mm 1:1,2L USM
EF 50mm 1:1,4 USM	EF 50mm 1:1,8 II
EF 50mm 1:1,8 STM	EF 85mm 1:1,2L USM
EF 85mm 1:1,2L II USM	EF 85mm 1:1,8 USM
EF 100mm 1:2 USM	EF 135mm 1:2L USM
EF 135mm 1:2L USM + Ext EF1,4x	EF 135mm 1:2,8 (Softfokus)
EF 200mm 1:1,8L USM	EF 200mm 1:1,8L USM + Ext EF1,4x
EF 200mm 1:2L IS USM	EF 200mm 1:2L IS USM + Ext EF1,4x
EF 200mm 1:2,8L USM	EF 200mm 1:2,8L II USM
EF 300mm 1:2,8L USM	EF 300mm 1:2,8L IS USM
EF 300mm 1:2,8L IS II USM	EF 400mm 1:2,8L USM
EF 400mm 1:2,8L II USM	EF 400mm 1:2,8L IS USM
EF 400mm 1:2,8L IS II USM	TS-E 45mm 1:2,8*
TS-E 90mm 1:2,8*	EF 16-35mm 1:2,8L USM
EF 16-35mm 1:2,8L II USM	EF 17-35mm 1:2,8L USM
EF 35mm 1:1,4L USM	EF 28-70mm 1:2,8L USM
EF 24-70mm 1:2,8L II USM	EF 70-200mm 1:2,8L USM
EF 70-200mm 1:2,8L IS USM	EF 70-200mm 1:2,8L IS II USM

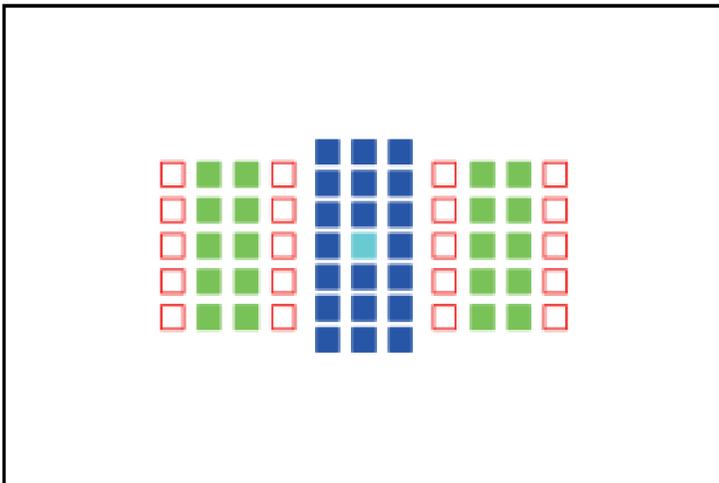
* Der Schärfepindikator zeigt nur beim manuellen Fokus an (ohne Tilt- oder Shift-Bewegungen).

„EXT EF 1,4x“ ist die Abkürzung für die unterschiedlichen EF 1,4x Extender

Gruppe B

AF mit 41 Kreuzsensoren und mit einem zentralen Dual-Kreuzsensor für 1:2,8

AF ist mit allen 61 AF-Feldern möglich. Alle AF-Bereich-Auswahlmodi können gewählt werden.



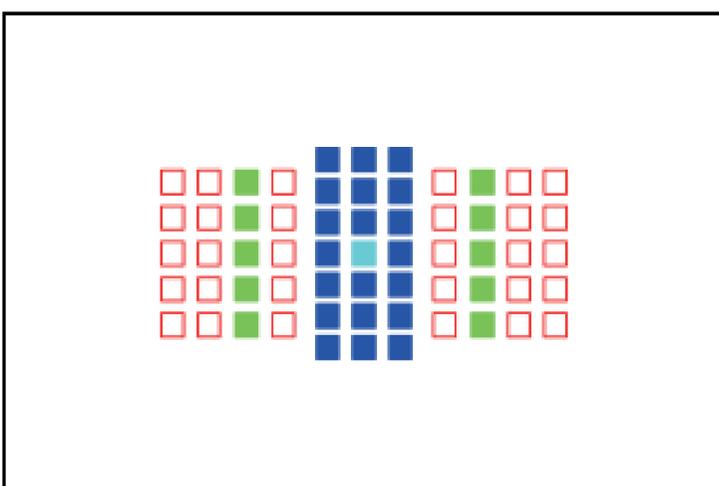
Die wichtigsten Objektive

EF 14mm 1:2,8L USM
EF 14mm 1:2,8L II USM
EF 15mm 1:2,8 Fisheye
EF 20mm 1:2,8 USM
EF 24mm 1:2,8
EF 24mm 1:2,8 IS USM
EF 28mm 1:2,8 IS USM
EF 24-70mm 1:2,8L USM

Gruppe D

AF mit 31 Kreuzsensoren und mit einem zentralen Dual-Kreuzsensor für 1:2,8

AF ist über 61 AF-Messfelder möglich. Alle AF-Bereich-Auswahlmodi können gewählt werden.



Die wichtigsten Objektive

EF 28mm 1:2,8
EF 40mm 1:2,8 STM

61-Punkt-AF (2)

Anzahl und Platzierung der Kreuzsensoren für Objektive mit Lichtstärke 1:4

41 AF-Kreuzsensoren können genutzt werden

In Gruppe C können alle 41 Kreuzsensoren mit Objektiven mit einer maximalen Lichtstärke von 1:4 (bzw. zahlreiche 1:2,8 mit 1,4x Extender) eingesetzt werden. Davon erreichen die 20 Kreuzsensoren rechts und links für 1:4 und 1:5,6 eine höhere Präzision für diese Objektive als jemals bei einer Vorgängerkamera. Sogar einige Makro-Objektive mit maximaler Lichtstärke 1:2,8 gehören dazu.



EF 70-200mm 1:4L IS USM

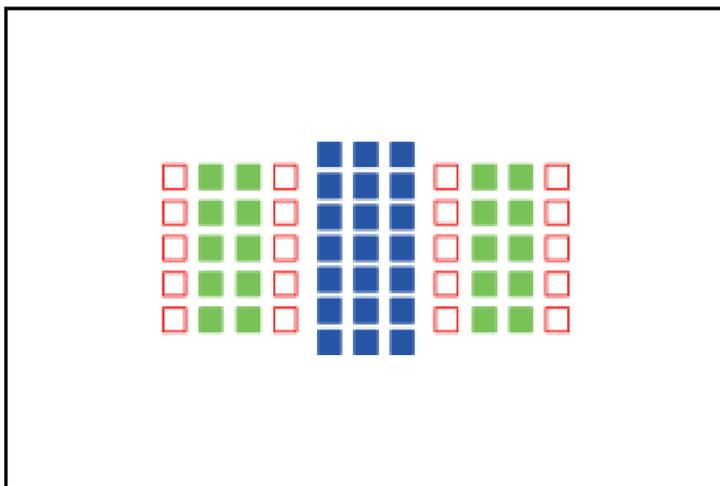


EF 16-35mm 1:4L IS USM

Gruppe C

41 AF-Kreuzsensoren können als AF-Feld für die hoch präzise Schärfenachführung eingesetzt werden.

AF ist mit allen 61 AF-Feldern möglich. Alle AF-Bereich-Auswahlmodi können gewählt werden.



Die wichtigsten Objektive

EF 50mm 1:2,5 Compact Macro	EF 100mm 1:2,8 Macro
EF 100mm 1:2,8L Macro IS USM	EF 300mm 1:4L USM
EF 300mm 1:4L IS USM	EF 400mm 1:4 DO IS USM
EF 200mm 1:2,8L USM + Ext EF1,4x	EF 200mm 1:2,8L II USM + Ext EF1,4x
EF 300mm 1:2,8L USM + Ext EF1,4x	EF 300mm 1:2,8L IS USM + Ext EF1,4x
EF 300mm 1:2,8L IS II USM + Ext EF1,4x	EF 400mm 1:2,8L USM + Ext EF1,4x
EF 400mm 1:2,8L II USM + Ext EF1,4x	EF 400mm 1:2,8L IS USM + Ext EF1,4x
EF 400mm 1:2,8L IS II USM + Ext EF1,4x	EF 135mm 1:2L USM + Ext EF2x
EF 200mm 1:1,8L USM + Ext EF2x	EF 200mm 1:2L IS USM + Ext EF2x
EF 8-15mm 1:4L Fisheye USM	EF 16-35mm 1:4L IS USM
EF 17-40mm 1:4L USM	EF 24-70mm 1:4L IS USM
EF 24-105mm 1:4L IS USM	EF 28-80mm 1:2,8-4L USM
EF 70-200mm 1:4L IS USM	EF 70-200mm 1:4L USM
EF 70-200mm 1:2,8L USM + Ext EF1,4x	EF 70-200mm 1:2,8L IS USM + Ext EF1,4x
EF 70-200mm 1:2,8L IS II USM + Ext EF1,4x	EF 400mm 1:4 DO IS II USM
EF 500mm 1:4L IS USM	EF 500mm 1:4L IS II USM
EF 600mm 1:4L USM	EF 600mm 1:4L IS USM
EF 600mm 1:4L IS II USM	TS-E 17mm 1:4L
TS-E 24mm 1:3,5L	TS-E 24mm 1:3,5L II

Gruppe E

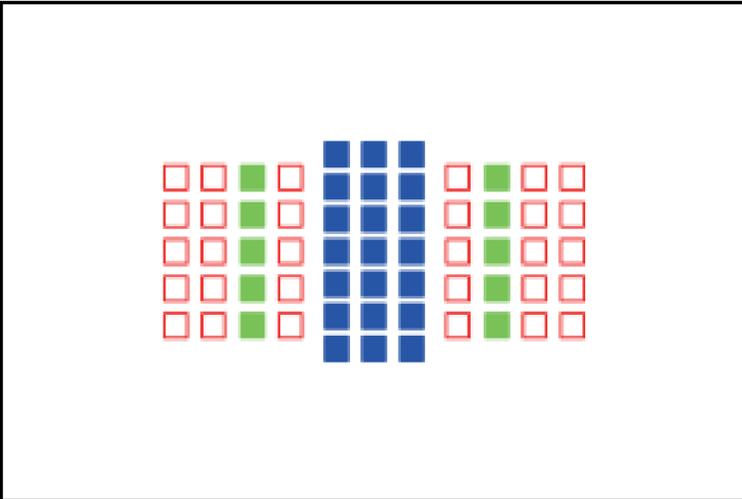
31 Kreuzsensoren verfügbar, wovon 10 Kreuzsensoren mit Lichtstärke 1:4 und 1:5,6 unterstützt werden

Der AF kann über alle 61 AF-Felder vorgenommen werden
Alle AF-Bereich-Auswahlmodi sind anwendbar.

Die wichtigsten Objektive

EF 11-24mm 1:4L USM

EF 200-400mm 1:4L IS USM Ext 1,4x



61-Punkt-AF (3)

Anzahl und Platzierung der Kreuzsensoren für Objektive mit Lichtstärke 1:5,6

Die Mehrzahl der Objektive eignet sich zum Einsatz mit den 21 zentralen Kreuzsensoren

Mit der Ausnahme von wenigen Objektiven (Gruppe G und H) sind beinahe alle Objektive mit Lichtstärke bis zu 1:5,6 in der Gruppe F zusammengefasst und können 21 Kreuzsensoren (1:5,6 Kreuzsensoren) im zentralen Bereich nutzen. Viele 1:2,8 Teleobjektive passen mit Extender EF 2x auch in diese Gruppe.



EF 100-400mm 1:4,5-5,6L IS II USM

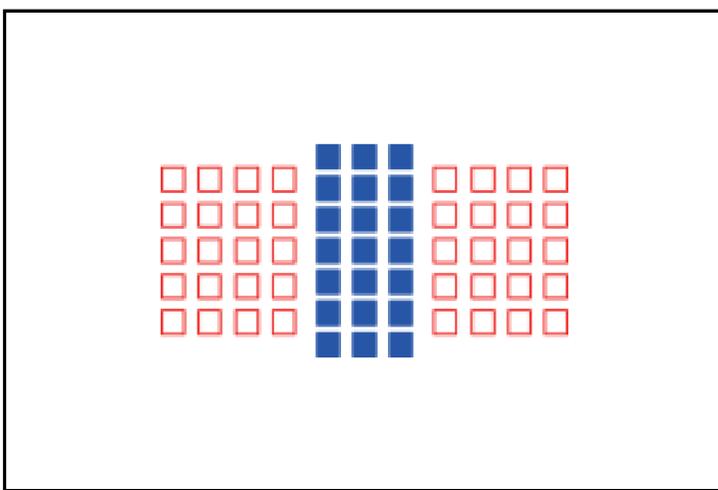


EF 70-300mm 1:4-5,6L IS USM

Gruppe E

21 Kreuzsensoren können als AF-Feld genutzt werden.

AF ist über 61 AF-Messfelder möglich. Alle AF-Bereich-Auswahlmodi können gewählt werden.



Die wichtigsten Objektive

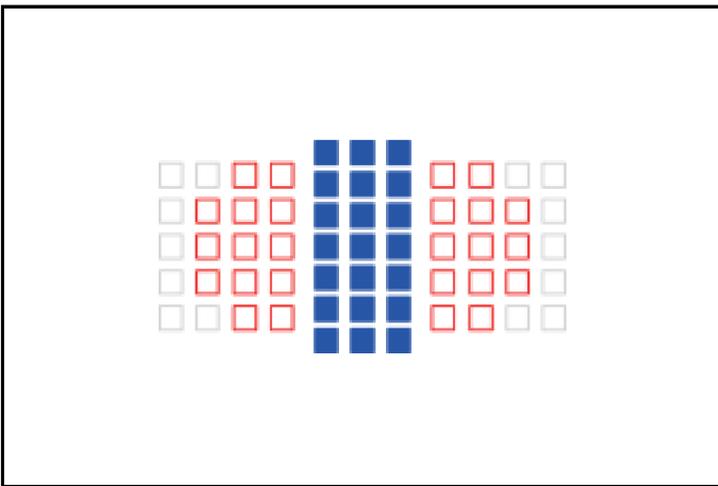
EF 50mm 1:2,5 Compact Macro + 1:1 Konverter EF	EF 100mm 1:2,8 Macro USM
EF 400mm 1:5,6L USM	EF 500mm 1:4,5L USM
EF 300mm 1:4L USM + Ext EF1,4x	EF 300mm 1:4L IS USM + Ext EF1,4x
EF 400mm 1:4 DO IS USM + Ext EF1,4x	EF 400mm 1:4 DO IS II USM + Ext EF1,4x
EF 500mm 1:4L IS USM + Ext EF1,4x	EF 600mm 1:4L USM + Ext EF1,4x
EF 600mm 1:4L IS USM + Ext EF1,4x	EF 200mm 1:2,8L USM + Ext EF2x
EF 200mm 1:2,8L II USM + Ext EF2x	EF 300mm 1:2,8L USM + Ext EF2x
EF 300mm 1:2,8L IS USM + Ext EF2x	EF 300mm 1:2,8L IS II USM + Ext EF2x
EF 400mm 1:2,8L USM + Ext EF2x	EF 400mm 1:2,8L II USM + Ext EF2x
EF 400mm 1:2,8L IS USM + Ext EF2x	EF 400mm 1:2,8L IS II USM + Ext EF2x
EF 500mm 1:4L IS II USM + Ext EF1,4x	EF 600mm 1:4L IS II USM + Ext EF1,4x
EF 24-105mm 1:3,5-5,6 IS STM	EF 70-200mm 1:2,8L USM + Ext EF2x
EF 70-200mm 1:2,8L IS USM + Ext EF2x	EF 70-200mm 1:2,8L IS II USM + Ext EF2x
EF 70-200mm 1:4L USM + Ext EF1,4x	EF 70-200mm 1:4L IS USM + Ext EF1,4x
EF 28-300mm 1:3,5-5,6L IS USM	EF 70-300mm 1:4-5,6 IS USM
EF 70-300mm 1:4-5,6L IS USM	EF 70-300mm 1:4,5-5,6 DO IS USM
EF 100-400mm 1:4,5-5,6L IS USM	EF 100-400mm 1:4,5-5,6L IS II USM
EF 200-400mm 1:4L IS USM + Ext EF1,4x (*1)	—

*1 Mit integriertem Extender Ext EF 1,4fach oder externem Extender Ext EF 1,4fach

Gruppe G

21 Kreuzsensoren verfügbar, insgesamt 47 wählbare AF-Felder

AF ist über 47 AF-Messfelder möglich (61-Punkt-AF ist nicht verfügbar). Alle AF-Bereich-Auswahlmodi können gewählt werden.



Die wichtigsten Objektive

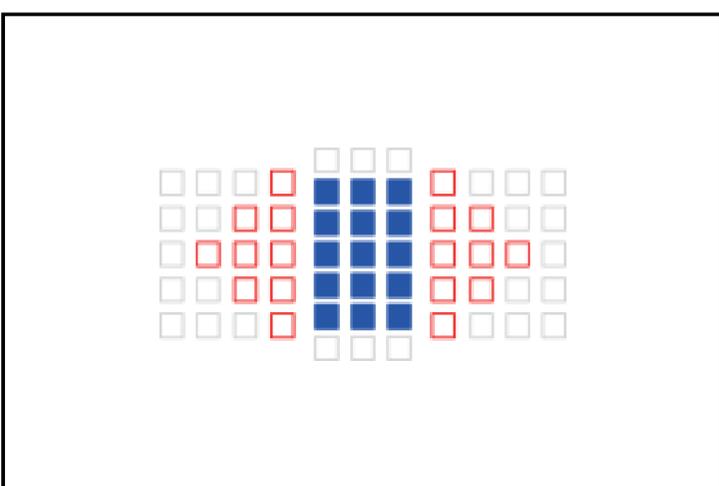
EF 800mm 1:5,6L IS USM

EF 35-350mm 1:3,5-5,6L USM

Gruppe H

15 Kreuzsensoren verfügbar, insgesamt 33 wählbare AF-Felder

AF ist über 33 AF-Messfelder möglich (61-Punkt AF ist nicht verfügbar). Alle AF-Bereich-Auswahlmodi können gewählt werden.



Die wichtigsten Objektive

EF 180mm 1:3,5L Macro USM

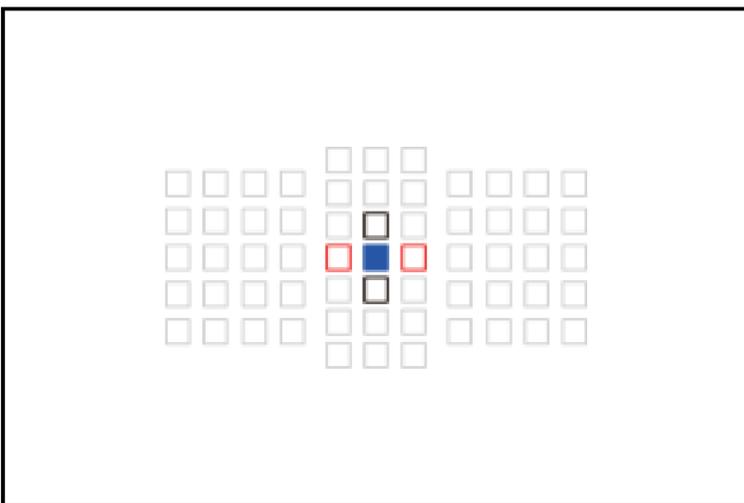
EF 180mm 1:3,5L Macro USM + Ext. EF1,4x
--

EF 1200mm 1:5,6L USM

Gruppe K

Ein Kreuzsensor verfügbar

Der AF kann mit einem Einzelfeld ausgeführt werden und auch mit den Feldern darüber, darunter, rechts und links davon, jedoch sind diese nicht manuell auswählbar. Folgende AF-Bereich-Auswahlmodi können gewählt werden: Spot-AF, Einzelfeld-AF und AF-Messfelderweiterung (auf die Felder oben, unten, rechts und links).



Unterstützung für 1:5,6 und 1:8
(Fokus auf vertikale Linien)

Die wichtigsten Objektive

EF 35-105mm 1:4,5-5,6
EF 35-105mm 1:4,5-5,6 USM

61-Punkt-AF (4)

Anzahl und Platzierung der Kreuzsensoren für Objektive mit Lichtstärke 1:8

Selbst bei den meisten 1:8 Objektiven mit maximaler Blende ist der AF mit allen Feldern möglich

Mit der EOS-1D X Mark II können alle 61 AF-Felder mit einem Objektiv der Lichtstärke 1:8 genutzt werden.

Die Kombination eines Objektivs mit Lichtstärke 1:4 + Extender Ext EF 2x oder eines 1:5,6 Objektivs mit Extender Ext EF 1,4x gehört in die Gruppe H. So ist beispielsweise der AF sogar dann möglich, wenn ein EF 2x Extender an das EF 500mm 1:4L IS II mit einer Brennweite von 1.000mm angesetzt wird – der Einsatz von Extendern wird damit noch interessanter.



EF 500mm1:4L IS II USM

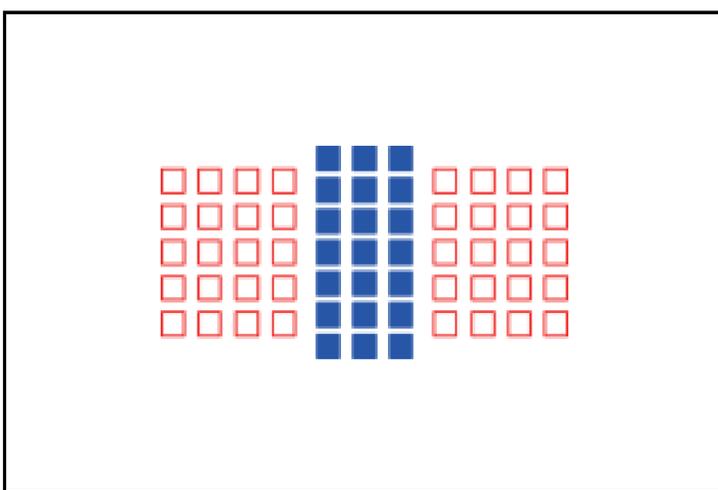


Extender EF 2x III

Gruppe F (AF-Felder, die 1:8 unterstützen)

**AF ist mit allen 61 AF-Feldern möglich.
21 AF-Kreuzsensoren verfügbar**

AF ist mit allen 61 AF-Feldern möglich. Alle AF-Bereich-Auswahlmodi können gewählt werden.



Die wichtigsten Objektive

EF 400mm 1:2,8L IS II USM + Ext EF2x	EF 400mm 1:2,8L IS USM + Ext EF2x
EF 400mm 1:4 DO IS II USM + Ext EF1,4x	EF 400mm 1:4 DO IS USM + Ext EF1,4x
EF 500mm 1:4L IS II USM + Ext EF1,4x	EF 500mm 1:4L IS USM + Ext EF1,4x
EF 600mm 1:4L IS II USM + Ext EF1,4x	EF 600mm 1:4L IS USM + Ext EF1,4x
EF 70-200mm 1:2,8L IS II USM + Ext EF2x	EF 70-200mm 1:2,8L IS USM + Ext EF2x
EF 70-200mm 1:4L IS USM + Ext EF1,4x	EF 70-200mm 1:4L USM + Ext EF1,4x
EF 100-400mm 1:4,5-5,6L IS II USM + Ext EF1,4x	EF 100-400mm 1:4,5-5,6L IS USM + Ext EF1,4x
EF 200-400mm 1:4L IS USM Ext 1,4x Ext EF2xIII	EF 200-400mm 1:4L IS USM Ext 1,4x: integrierter Extender + Ext EF1,4x III
EF 400mm 1:4 DO IS II USM + Ext EF2xIII	EF 400mm 1:4 DO IS USM + Ext EF2xIII
EF 400mm 1:5,6L USM + Ext EF1,4xIII	EF 500mm 1:4L IS II USM + Ext EF2xIII
EF 500mm 1:4L IS USM + Ext EF2xIII	EF 600mm 1:4L IS II USM + Ext EF2xIII
EF 600mm 1:4L IS USM + Ext EF2xIII	EF 500mm 1:4,5L USM + Ext EF1,4xIII
EF 600mm 1:4L USM + Ext EF2xIII	EF 300mm 1:2,8L USM + Ext EF2x
EF 400mm 1:2,8L II USM + Ext EF2x	EF 400mm 1:2,8L USM + Ext EF2x
EF 600mm 1:4L USM + Ext EF1.4x	EF 70-200mm 1:2,8L USM + Ext EF2x

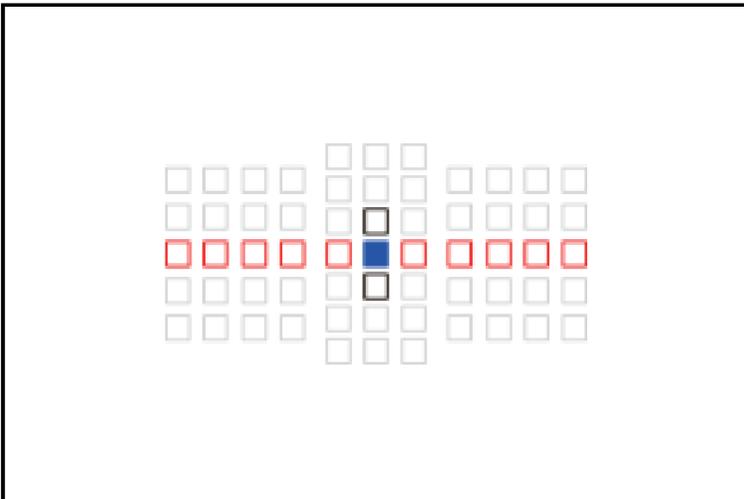
* „Ext EF1,4x“ ist die Abkürzung für einen EF 1,4fach Extender und „Ext EF2x“ ist die Abkürzung für einen EF 2fach Extender. Extender ohne Modellerweiterung (I, II oder III) nach der Angabe 1,4x oder 2x können mit allen I, II oder III Typen verwendet werden.

Gruppe I

AF ist mit 13 AF-Feldern möglich.

AF ist mit dem zentralen AF-Feld möglich

AF ist über 13 AF-Felder möglich. Folgende AF-Bereich-Auswahlmodi können gewählt werden: Spot-AF, Einzelfeld-AF, AF-Messfelderweitung (oben, unten, rechts und links), Zonen-AF (manuelle Auswahl der Zone) und Automatische Auswahl 13 AF-Felder.



Die wichtigsten Objektive

EF 300mm 1:4L IS USM + Ext EF2x III

EF 300mm 1:4L USM + Ex EF2x III

EF 70-200mm 1:4L IS USM + Ext EF2x III
--

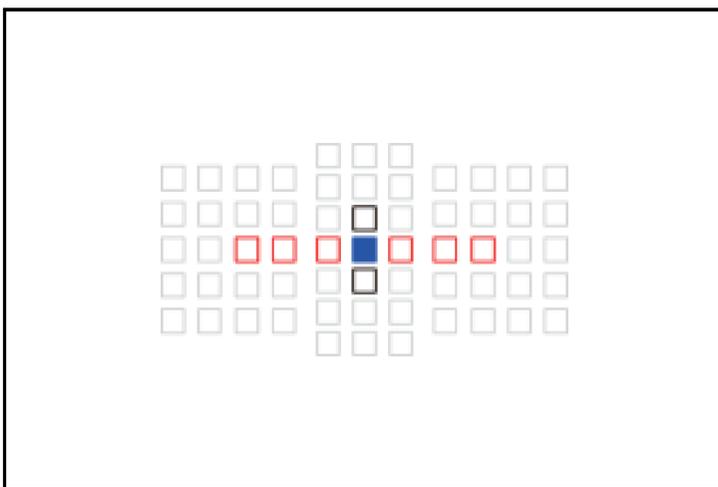
EF 70-200mm 1:4L USM + Ext EF2x III

Gruppe J

AF ist mit 9 AF-Feldern möglich.

AF ist mit dem zentralen AF-Feld möglich

AF ist über 9 AF-Messfelder möglich. Folgende AF-Bereich-Auswahlmodi können gewählt werden: Spot-AF, Einzelfeld-AF, AF-Messfelderweiterung (oben, unten, rechts und links), und Automatische Auswahl 9 AF-Felder.



Die wichtigsten Objektive

EF 100-400mm 1:4,5-5,6L IS II USM + Ext EF1,4x I/II	EF 100-400mm 1:4,5-5,6L IS USM + Ext EF1,4x I/II
EF 200-400mm 1:4L IS USM Ext 1,4x + Ext EF1,4x I/II	EF 200-400mm 1:4L IS USM Ext 1,4x: integrierter Extender + Ext EF1,4x I/II
EF 300mm 1:4L IS USM + Ext EF2x I/II	EF 300mm 1:4L USM + Ext EF2x I/II
EF 400mm 1:4 DO IS II USM + Ext EF2x I/II	EF 400mm 1:4 DO IS USM + Ext EF2x I/II
EF 400mm 1:5,6L USM + Ext EF1,4x I/II	EF 500mm 1:4,5L USM + Ext EF1,4x I/II
EF 500mm 1:4L IS II USM + Ext EF2x I/II	EF 500mm 1:4L II USM + Ext EF2x I/II
EF 600mm 1:4L IS II USM + Ext EF2x I/II	EF 600mm 1:4L IS USM + Ext EF2x I/II
EF 600mm 1:4L USM + Ext EF2x I/II	EF 70-200mm 1:4L IS USM + Ext EF2x I/II
EF 70-200mm 1:4L USM + Ext EF2x I/II	EF 800mm 1:5,6L IS EF1.4x + Ext EF1,4x
EF 1200mm 1:5,6L USM + Ext EF1,4x	—

* „Ext EF1,4x“ ist die Abkürzung für einen EF 1,4fach Extender und „Ext EF2x“ ist die Abkürzung für einen EF 2fach Extender. Extender ohne Modellerweiterung (I, II oder III) nach der Angabe 1,4x oder 2x können mit allen I, II oder III Typen verwendet werden.

■ AF-Felder, die Lichtstärke 1:8 unterstützen

Beim Einsatz eines Extenders mit einer maximalen Blende von 8 können alle 61 AF-Felder und AF-Bereich-Auswahlmodi mit den meisten Objektiven genutzt werden.

Wie in der Tabelle auf Seite 92 (Gruppe F, 1:8 unterstützende AF-Felder) gezeigt, ist die Nutzung aller AF-Felder mit den meisten Objektiven auch in Verbindung mit Extendern möglich, die zu einer Lichtstärke von 1:8 führen. Hinzu kommt, dass in diesem Fall auch die AF-Bereich-Auswahlmodi wie z. B. Automatische AF-Feld-Wahl oder Zonen-AF genutzt werden können. Daher ist es sinnvoll, einen EF 2x Extender maximal in Kombination mit einem Objektiv mit einer Lichtstärke von 1:4 oder einen EF 1.4x Extender mit einem Objektiv mit Lichtstärke 1:5,6 zu verwenden. Der Einsatz eines Extenders wird empfohlen, wenn man mit einem vorhandenen Objektiv Teleaufnahmen machen will.



Aufgenommen mit einem EF 2x III Extender, der an einem EF 500mm 1:4L IS II USM angebracht wurde.

* In den Gruppen F, I und J auf Seite 91 - 93 finden Sie die entsprechenden Objektivkombinationen für Extender mit den für Lichtstärke 1:8 unterstützen AF-Feldern.

Einstellung der Auslöse-Eigenschaften und Anti-Flacker-Aufnahme

AF-Betrieb und Einstellung der Verschlusszeiten



Anti-Flacker-Aufnahmen

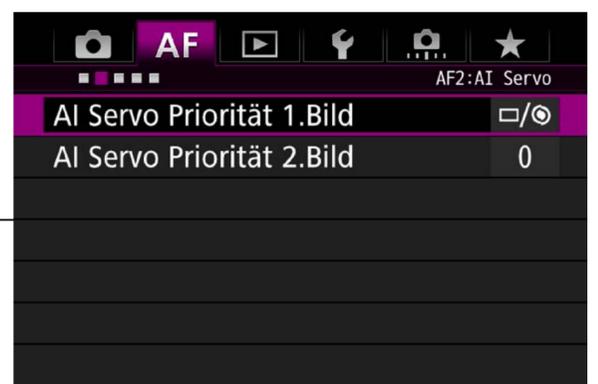


AF-Betrieb und Einstellung der Verschlusszeiten

Sie können einstellen, ob die Priorität auf Auslösung oder Scharfstellung liegt.

.....

Verschlusszeiten-Parameter im AI-Servo (wird in Reiter AF2 eingestellt)



1 Parameter 1. Bild [AI Servo Priorität 1.Bild]



Gleiche Priorität

In dieser Einstellung liegt die Priorität sowohl auf dem Fokus als auch auf der Geschwindigkeit.

Priorität Auslösung

Diese Einstellung setzt die Priorität auf die Auslösung und die Kamera wird die Aufnahme auch dann machen, wenn das Motiv nicht präzise fokussiert ist. Das ist nur empfehlenswert, wenn Sie keine Verzögerung bei der Auslösung hinnehmen können, selbst wenn das zu Lasten der Scharfstellung geht.

Priorität Fokus

Diese Einstellung setzt die Priorität auf die Scharfstellung des Motivs, was bedeutet, dass die Auslösung erst erfolgt, wenn die Scharfstellung abgeschlossen ist. Sie ist nur dann empfehlenswert, wenn Sie sicherstellen wollen, dass die Aufnahme korrekt fokussiert ist und dafür auch Nachteile bei der Auslösegeschwindigkeit hinnehmen.

2 Parameter für Reihenaufnahmen [AI Servo Priorität 2.Bild]



Gleiche Priorität

In dieser Einstellung liegt während einer Reihenaufnahme die Priorität sowohl auf dem Fokus als auch auf der Geschwindigkeit. Die Geschwindigkeit der Reihenaufnahme kann auch bei Dunkelheit oder bei niedrigem Kontrast geringer werden.

Priorität Aufnahmegeschwindigkeit

In dieser Einstellung liegt die Priorität eher auf der Geschwindigkeit der Reihenaufnahmen als auf dem Fokus. Die Geschwindigkeit der Reihenaufnahmen bleibt erhalten. Empfehlenswert, wenn zwischen den Aufnahmen relativ festgelegte Intervalle sein sollen. Die Einstellung [-2] lässt die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen unverändert.

Priorität Fokus

In dieser Einstellung liegt die Priorität eher auf dem Fokus als auf der Geschwindigkeit der Reihenaufnahmen. Die Kamera macht kein Bild, bevor die Scharfstellung abgeschlossen ist. Sie ist nur empfehlenswert, wenn Sie nur dann ein Bild machen wollen, wenn die Scharfstellung abgeschlossen ist. In dieser Einstellung werden die meisten AF-Funktionen bei wenig Licht unterstützt. Ist jedoch [+2] eingestellt, wird sich die Geschwindigkeit der Reihenaufnahmen reduzieren.

Verschlusszeit-Parameter im One-Shot AF (wird in Reiter AF 3 eingestellt)



[One-Shot AF Priorität Auslösung]



Priorität Fokus

Die Kamera macht kein Bild, bevor die Scharfstellung abgeschlossen ist. Das ist empfehlenswert, wenn Sie nur dann ein Bild machen wollen, wenn auch die Scharfstellung abgeschlossen ist.

Priorität Auslösung

Die Priorität ist eher auf der Auslösezeit als auf dem Fokus. Sie ist nur dann empfehlenswert, wenn es Ihnen wichtiger ist, das Bild in genau diesem Moment einzufangen als auf die Scharfstellung zu warten und den Moment womöglich zu verpassen.

Anti-Flacker-Aufnahmen

Durch eine Steuerung des Auslösezeitpunkts ermöglicht diese Funktion eine Verminderung von Belichtungs- und Farbunregelmäßigkeiten, die bei Reihenaufnahmen mit kurzen Belichtungszeiten auftreten können, wenn das vorhandene Kunstlicht flackert.

.....

Anti-Flacker-Aufnahmen [Wird im Reiter eingestellt]

SHOOT3	
Rückschauzeit	2 Sek.
Piep-Ton	Aktivieren
Auslöser ohne Karte betätigen	ON
Spiegelverriegelung	OFF
Staublöschungsdaten	
Steuerung externes Speedlite	
Anti-Flacker-Aufn	Deaktivieren

Anti-Flacker-Aufnahmen

Anti-Flacker-Aufn

Deaktivieren

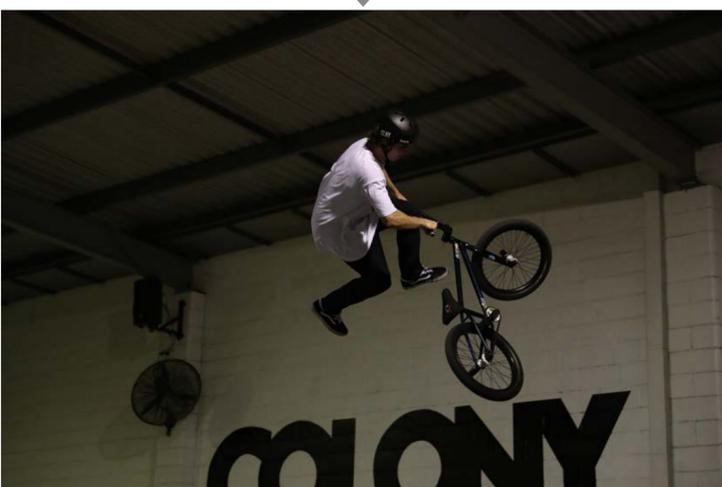
Aktivieren

Wenn [Aktivieren] eingestellt ist, kann die Auslöseverzögerung länger bzw. die Geschwindigkeit d. Reihenaufnahmen langsamer werden

Nimmt man bei Kunstlicht mit kurzen Belichtungszeiten auf, so kann selbst leichtes Flackern des Lichts zu Unregelmäßigkeiten bei Farbe und Belichtung führen. Die Funktion [Anti-Flacker-Aufnahmen] reduziert durch eine Optimierung des Auslösezeitpunkts die negativen Einflüsse von flackerndem Kunstlicht. Sie ist sehr effektiv bei der Nutzung kurzer Belichtungszeiten mit Lichtquellen, die im intelligenten Sucher den Warnhinweis [Flackern!] hervorrufen (siehe Seite 120).

* Da die Auswirkungen des Flackerns bei Belichtungszeiten von 1/250 Sekunden oder kürzer auftreten können, ist dies lediglich ein Leitfaden zur Nutzung der [Anti-Flacker-Aufnahmen].

Verminderung der Belichtungs- und Farbunregelmäßigkeiten bei [Anti-Flacker-Aufnahmen]



Anti-Flacker-Aufnahmen [Aktivieren]



Anti-Flacker-Aufnahmen [Deaktivieren]

Im Vergleich zur deaktivierten Funktion können mit der Einstellung Anti-Flacker-Aufnahmen [Aktivieren] Reihenaufnahmen mit konstanter Belichtung und Farbe aufgenommen werden. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion bei festgestelltem Spiegel, im Live View Modus oder bei Videoaufnahmen nicht verfügbar ist.

Benutzung des AF und Movie-Servo-AF Sonstige nützliche Funktionen (1)

Auswahl und Festlegung der AF-Messfelder

Die gewählten AF-Felder passen sich bei einer Änderung der Kameraausrichtung automatisch an



Auswahl und Festlegung der AF-Messfelder

[Separate AF-Felder: nur Feld] wurde unter [AF-Messfeld Ausrichtung] hinzugefügt



Auswahl und Festlegung der AF-Messfelder

Sofortiges Umschalten auf ein AF-Feld mit [Auf gespeichertes AF-Messfeld schalten]



Sofortiges Umschalten des [AF-Bereich-Auswahlmodus]



Intelligenter Sucher (Intelligent Viewfinder II)



Synchronisation des ursprünglich per

[Automatische AF-Feld-Wahl] festgelegten AF-Feldes mit einem manuell ausgewählten



Die AF-ON/✳ Taste mit Funktionen belegen



Custom-Steuerung – detaillierte Einstellung



Custom-Steuerung
Einstellung der Funktionen



Movie-Servo-AF



ISO Auto verwenden

Belichtungskorrektur ist sowohl im Manuellen Modus (M) als auch im ISO Auto Modus möglich



ISO Auto verwenden

Die Minimum-Verschlusszeit wurde bei ISO Auto auf 1/8.000 Sek. erweitert.



Auswahl und Festlegung der AF-Messfelder
Die gewählten AF-Felder passen sich bei einer Änderung der Kameraausrichtung automatisch an

Die individuelle Festlegung der AF-Felder für Hochformat- und Querformataufnahmen ist extrem nützlich. Wenn Sie [Separate AF-Felder: Bereich + Feld] über [AF-Messfeld Ausrichtung] auswählen, können die individuellen Einstellungen sowohl im AF-Bereich-Auswahlmodus als auch für manuell ausgewählte AF-Messfelder gespeichert werden.

.....

Automatisch zwischen gespeicherten AF-Messfeldern umschalten



Schritte zur Einstellung

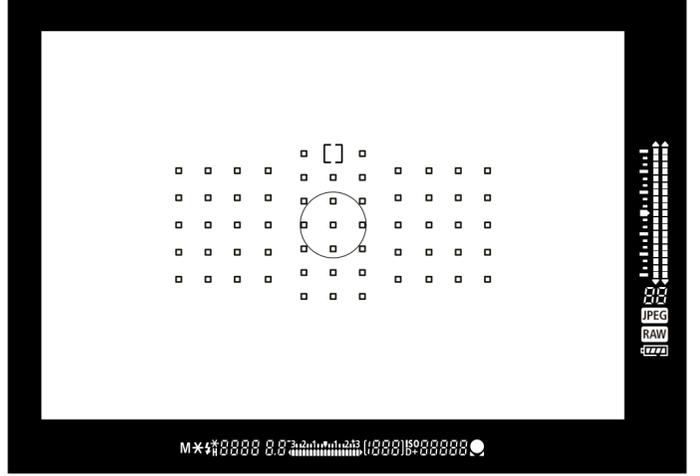
Unter der Option [AF-Messfeld Ausrichtung] im Reiter [AF4] legen Sie die AF-Felder für jede Kameraausrichtung fest.

- 1 Wählen Sie die Optionen [Separate AF-Felder] in [AF-Messfeld Ausrichtung]

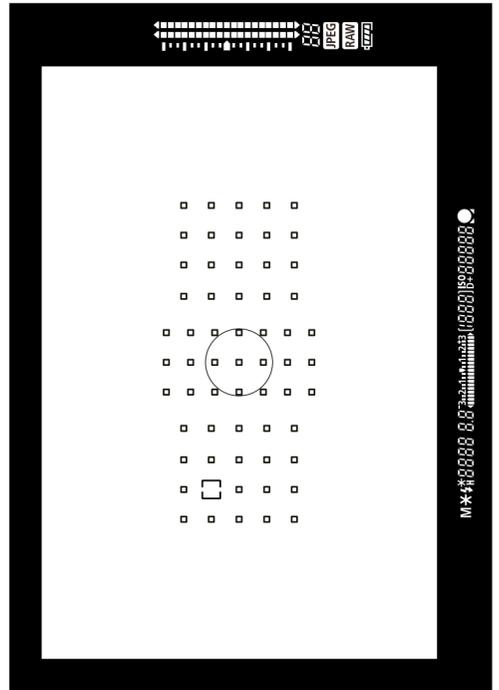
Schritte zur Einstellung

2 Wechseln Sie die Kameraausrichtung und stellen das gewünschte AF-Feld oder die AF-Funktion ein.

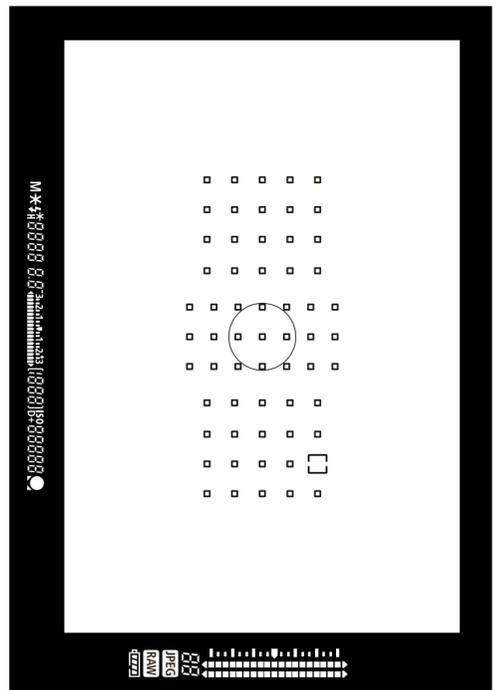
A Querformat



B Hochformat, Griff oben



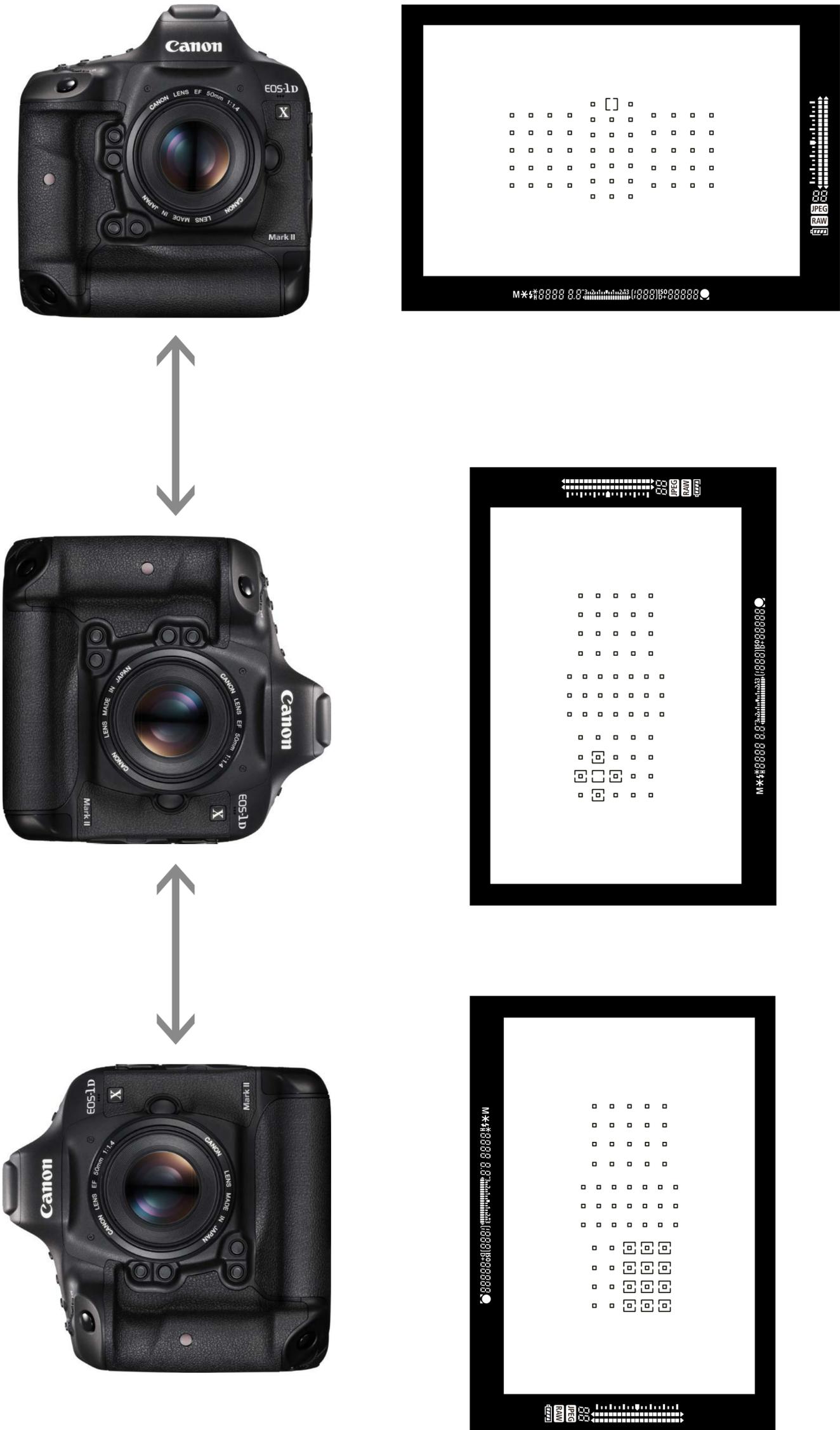
C Hochformat, Griff unten



Wählen Sie den jeweiligen AF-Bereich

Schritte zur Einstellung

3 [AF-Bereich-Auswahlmodus]



Wählen Sie den [AF-Bereich-Auswahlmodus] in jeder Kameraausrichtung

Schritte zur Einstellung

Zunächst wählen Sie [Separate AF-Felder: Bereich + Feld] unter [AF-Messfeld Ausrichtung]. Dann den AF-Bereich-Auswahlmodus und das manuell ausgewählte AF-Feld für die jeweilige Kameraausrichtung für A) das Querformat, B) Hochformat mit Griff nach oben und C) Hochformat mit Griff nach unten. Die Einstellungen werden automatisch gespeichert. Bei einer Änderung der Kameraausrichtung werden nun automatisch die registrierten AF-Messfelder und der dazugehörige Modus aktiviert.



Während Sportveranstaltungen oder Konzerten ist es üblich, oft zwischen Hoch- und Querformat zu wechseln. Die EOS-1D X Mark II verfügt über eine große Menge von AF-Feldern – 61 um genau zu sein. Das ermöglicht eine große Flexibilität bei der Bildkomposition. Wählt man jedoch das AF-Feld ganz oben links am Rand, wenn die Kamera im Hochformat ist, so befindet sich das Feld ganz unten links, wenn die Kamera in das Querformat gedreht wird. Möchten Sie jedoch den Sportler komplett im Bild behalten und das Gesicht scharfstellen, so müssen Sie das AF-Feld wechseln.

In solchen Fällen sind AF-Feld Einstellungen für die unterschiedlichen Kameraausrichtungen sehr hilfreich. Wenn Sie [Separate AF-Felder: Bereich + Feld] über [AF-Messfeld Ausrichtung] auswählen, können die individuellen Einstellungen sowohl im AF-Bereich-Auswahlmodus als auch für manuell ausgewählte AF-Messfelder gespeichert werden. Legen Sie im vorgenannten Beispiel das obere AF-Feld in der Mitte fest, während Sie die Kamera im Hochformat mit dem Griff nach oben halten. Es ist möglich, dieses Feld sofort mit dem Gesicht des Sportler zu synchronisieren, sobald in das Querformat gewechselt wird.

Auswahl und Festlegung der AF-Messfelder [Separate AF-Felder: nur Feld] wurde unter [AF-Messfeld Ausrichtung] hinzugefügt

Damit ist es möglich, ganz komfortabel mit unterschiedlichen AF-Feldern zu arbeiten, während Sie sich in einem [AF-Bereich-Auswahlmodus] befinden.

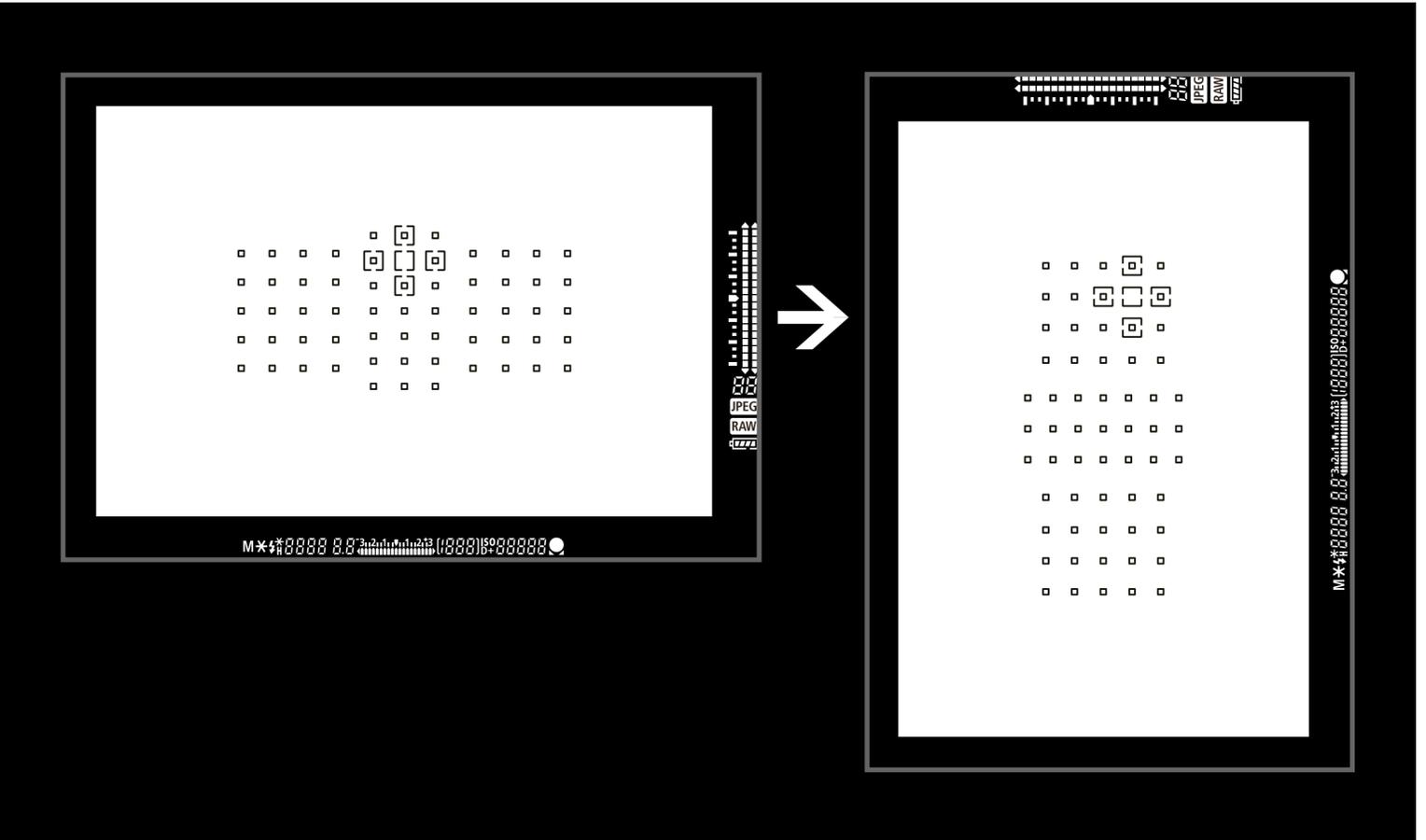
.....

Im selben AF-Bereich-Auswahlmodus können unterschiedliche AF-Felder für das Hoch- und Querformat festgelegt werden.



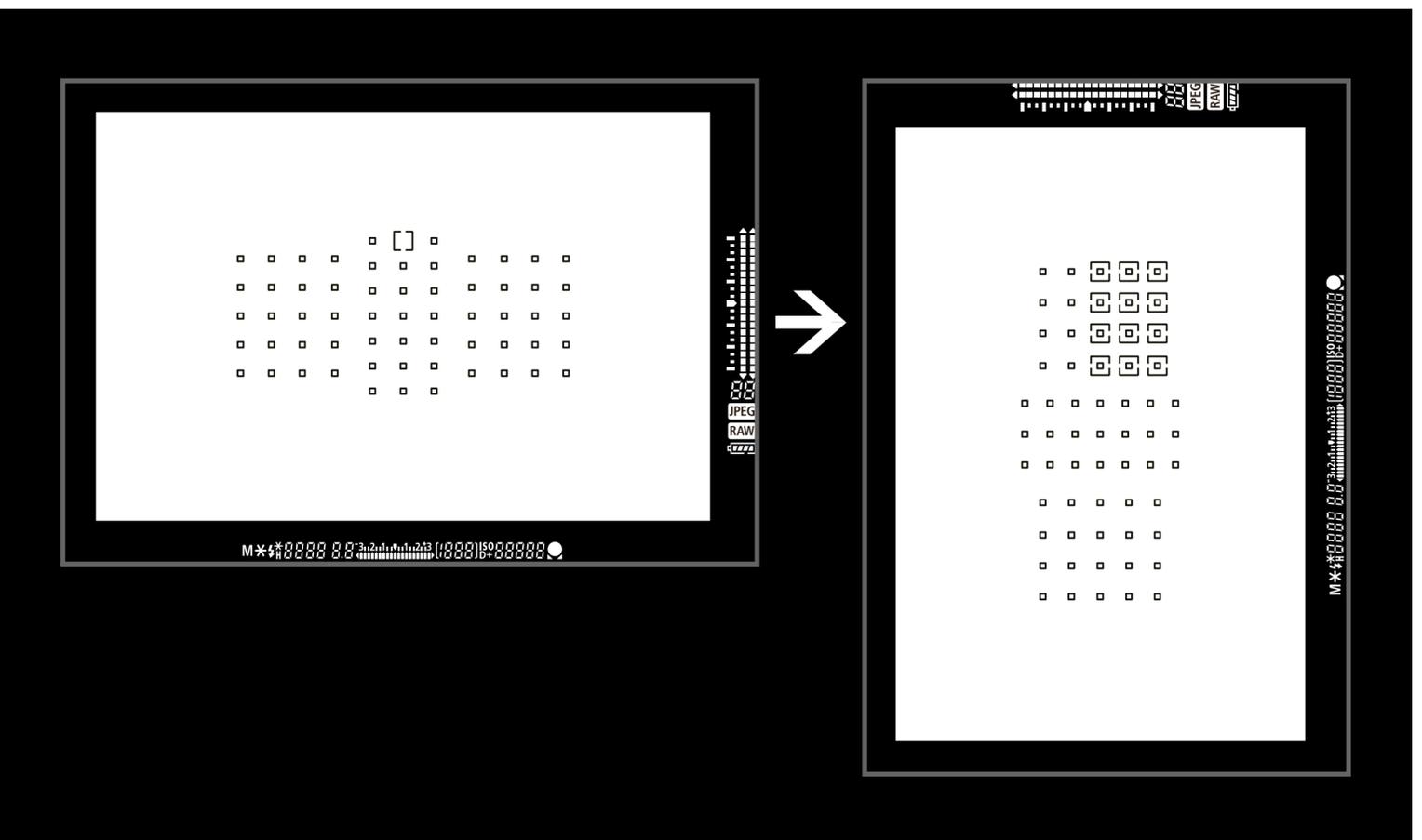
Eine weitere Einstellung unter [AF-Messfeld Ausrichtung] ist [Separate AF-Felder: nur Feld]. Damit lassen sich im selben AF-Bereich-Auswahlmodus unterschiedliche AF-Felder für das Hoch- und Querformat festlegen. Da die Einstellung sehr einfach ist, ist diese Funktion ideal in Aufnahmesituationen, in denen zwischen Hoch- und Querformat gewechselt wird, für die derselbe [AF-Bereich-Auswahlmodus] festgelegt wurde.

[Separate AF-Felder: nur Feld].



Im Modus [AF-Messfelderweiterung] (oben, unten, rechts und links), bleibt das ausgewählte AF-Feld bestehen

[Separate AF-Felder: Bereich + Felder]



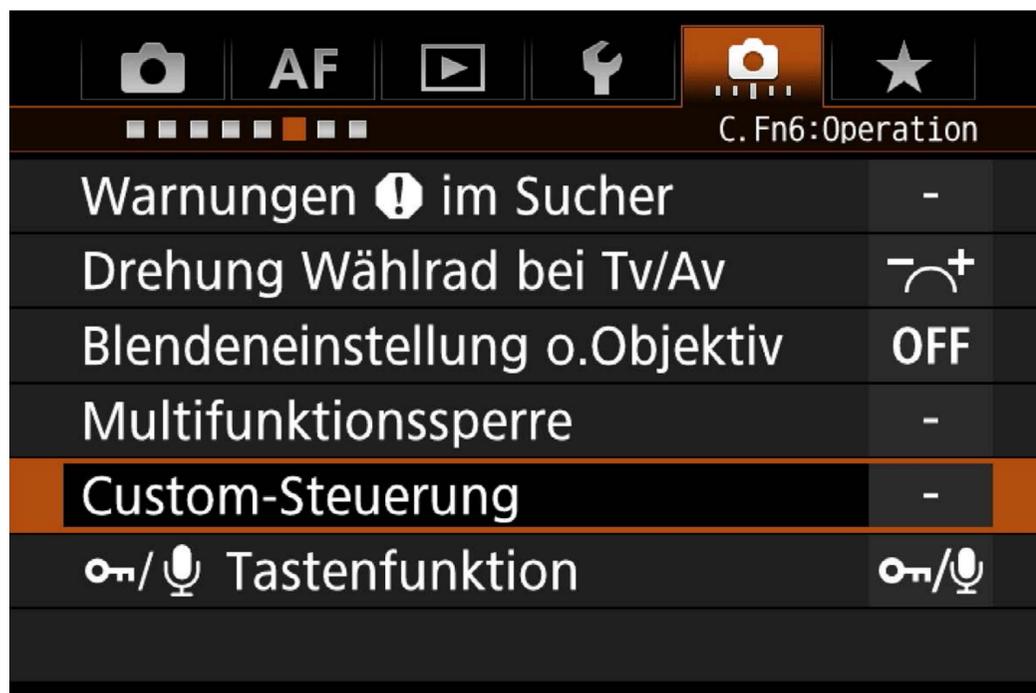
Verändern Sie den [AF-Bereich-Auswahlmodus] in [Separate AF-Felder: Bereich + Felder]

Auswahl und Festlegung der AF-Messfelder
Mit [Auf gespeichertes AF-Messfeld schalten]
 stellt die Kamera sofort auf dieses Feld um

Per Knopfdruck lässt sich sofort zwischen den
 gespeicherten AF-Messfeldern umschalten.

.....

**Sie können Ihr bevorzugtes AF-Feld zum
 sofortigen Zugriff auf Knopfdruck speichern.**

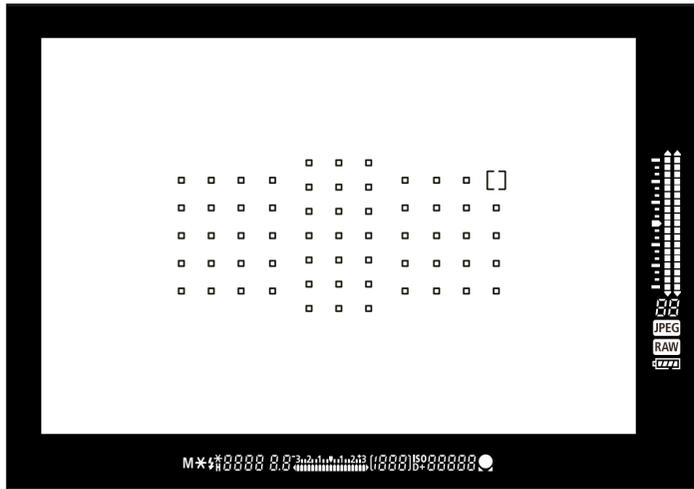


**Wählen Sie [Custom-Steuerung] unter
 [C.Fn5: Operation]**

Wenn Sie die Option [Custom-Steuerung] aus den Custom-Funktionen [C.Fn5: Operation] wählen, können Sie hier ein AF-Feld festlegen und jederzeit abrufen. Diese Funktion kann auch dazu genutzt werden, um die unterschiedlichen Funktionen der Bedienelemente festzulegen.

Schritte zur Einstellung

- 1 Es gibt zwei Möglichkeiten, die Steuerung mit einem festgelegten AF-Feld zu belegen.
 - A Legen Sie [Messung und AF Start] auf die  AF oder die AF-ON Taste, dann drücken Sie die  Taste und wählen [Gespeichertes AF-Messfeld]
 - B Legen Sie [Auf gespeichertes AF-Messfeld schalten] auf die  HP Taste, die  Taste, auf LENS oder die M-Fn2 Taste. Drücken Sie jetzt die INFO-Taste, um auszuwählen, ob die Option nur angewendet wird, wenn die Taste gedrückt bleibt oder nicht.
- 2 Manuell ausgewählte AF-Messfelder, die Sie speichern wollen.
(Das geht in allen AF-Bereich-Auswahlmodi, außer Zonen-AF).

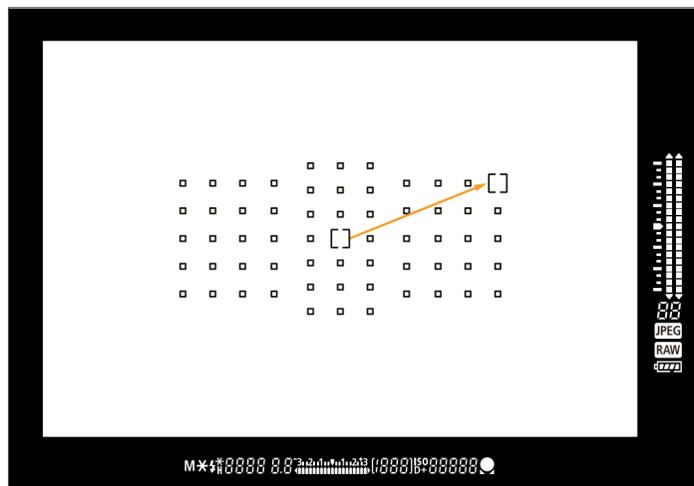


- 3 Drücken und halten Sie die  Taste und drücken anschließend auch die ISO Taste. Ertönt ein Piepton, ist das AF-Feld gespeichert.



Ist entweder die AF-ON oder die  Taste mit der Funktion [Messung und AF Start] belegt, so wird das sofortige Umstellen auf gespeicherte AF-Messfelder möglich. Drücken Sie die INFO-Taste im Menü [Custom-Steuerung] und wählen Sie dann [Gespeichertes AF-Messfeld]. Jetzt wird das AF-System das gespeicherte Feld nutzen, wenn die Taste gedrückt wird.

- 4 Drücken Sie die zugewiesene Taste (in Schritt 1 ausgewählt), um zum gespeicherten AF-Messfeld zu gelangen.



Das Speichern eines AF-Felds und die Arbeit damit wird weiter oben beschrieben. Fortgeschrittene können diese Funktion auch mit der [AF-Messfeld Ausrichtung] kombinieren (diese wird auf den Seiten 103 - 110 erläutert). Wählen Sie die Option [Separates AF-Feld wählen] aus dem Menü [AF-Messfeld Ausrichtung] und speichern Sie unterschiedliche AF-Felder für die drei Kameraausrichtungen (Hochformat mit Griff oben, unten und Querformat) und das AF-Feld zur Orientierung.

Das Löschen von [Auf gespeichertes AF-Messfeld schalten]

Drücken Sie  und .

Eine andere Funktion, die das schnelle Wechseln zwischen AF-Feldern ermöglicht, ist die Option, AF-Felder über die [Custom-Steuerung] zu speichern und abzurufen. Es gibt diverse Möglichkeiten, das darzustellen. Eine davon ist, ein gespeichertes AF-Messfeld über die [Custom-Steuerung] einer bestimmten Taste zuzuordnen. Die zweite Methode ist die Speicherung eines AF-Feldes oder [AF-Bereich-Auswahlmodus]. Jede dieser beiden Optionen ermöglicht Ihnen auf Knopfdruck zwischen gespeicherten AF-Messfeldern zu wechseln. Speichern Sie häufig eingesetzte AF-Felder oder ein strategisch wichtiges Feld, können Sie sofort auf eine Situation reagieren – ohne die Notwendigkeit das Bild neu zu komponieren oder die Kamera neu auszurichten. Diese Funktion kann im Modus [Auf gespeichertes AF-Messfeld schalten] über die Optionen <Schärfentiefe-Kontrolle> und <**M-Fn2**> weiter angepasst werden. Diese Tasten bieten die Möglichkeit, entweder [Nur wechseln solange gerückt ist] oder [Wechsel solange beibehalten, bis Taste erneut gedrückt wird] zu wählen, um die Einstellung noch weiter zu individualisieren. Mit diesen Einstellungen können Sie Ihre Kamera genau an Ihre persönlichen Aufnahmegewohnheiten anpassen.



Aufnahme der Seitenbewegungen beim Schlagen des Tennisballs. Nachdem die Spielerin auf der rechten Seite stehend mit dem manuell ausgewählten AF-Messfeld oben rechts aufgenommen wurde, wurde auf das registrierte AF-Feld oben links mit einem Knopfdruck gewechselt und die Spielerin beim Rückhand-Return auf der linken Seite fotografiert.

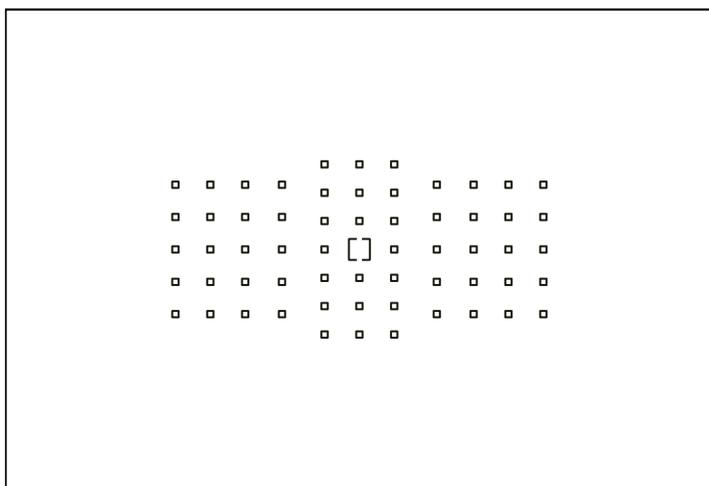
Sofortiges Umschalten des [AF-Bereich-Auswahlmodus]

Wenn Sie über den [Custom-Steuerung] Bildschirm den [AF-Bereich-Auswahlmodus] einer bestimmten Taste zuordnen, können Sie während der Aufnahme auf Knopfdruck das AF-Feld wechseln, ohne dabei das Auge vom Sucher zu nehmen.



Sofortiges Umschalten des [AF-Bereich-Auswahlmodus] mit einem Tastendruck

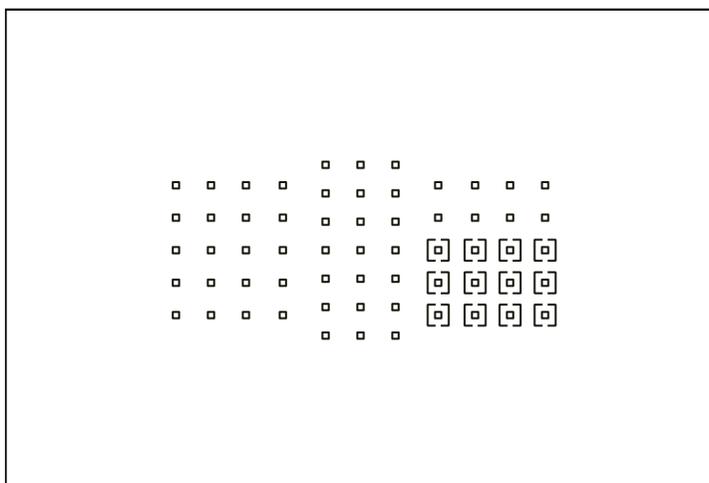
Funktionen zuordnen



Beim Fotografieren mit einem beliebigen AF-Bereich-Auswahlmodus



Durch Drücken der zugewiesenen Taste



Können Sie ihn auf den eingestellten AF-Bereich-Auswahlmodus umstellen

Auf diese Tasten kann der AF-Bereich-Auswahlmodus gelegt werden

Es gibt fünf Tasten, die mit AF-Funktionen belegt werden können. Die **AF-ON** und die **✖** Taste können über die [Custom-Steuerung] mit [Aufnahmefunktionen registrieren/aufrufen] belegt werden und die **LENS** sowie die  Taste können mit [Auf gespeicherte AF-Funktion schalten] belegt werden.

Mögliche Tasten zum registrieren/aufrufen der Aufnahmefunktion.

AF-ON AF-ON-Taste

✖ AE Lock-Taste

Mögliche Tasten zum [Auf gespeicherte AF-Funktion schalten].

LENS Objektiv AF-Stopptaste

M-Fn2 Multifunktionstaste2

 Schärfentiefe-Kontrolle

Schritte zur Einstellung

[Aufnahmefunktion registrieren/aufrufen]



Sie können die AF-ON Taste oder die * Taste mit [Aufnahmefunktion registrieren/aufrufen] belegen.



Die INFO. Taste drücken



Wählen Sie [AF-Bereich-Auswahlmodus]



Über die [Custom-Steuerung] legen Sie [Aufnahmefunktion registrieren/aufrufen] auf die **AF-ON** oder die * Taste. Drücken Sie die **INFO.** Taste und der Funktionsbildschirm zur gespeicherten Funktion erscheint (es können verschiedene Funktionen gewählt werden). Dort wählen Sie den [AF-Bereich-Auswahlmodus], den Sie einsetzen wollen.

Schritte zur Einstellung

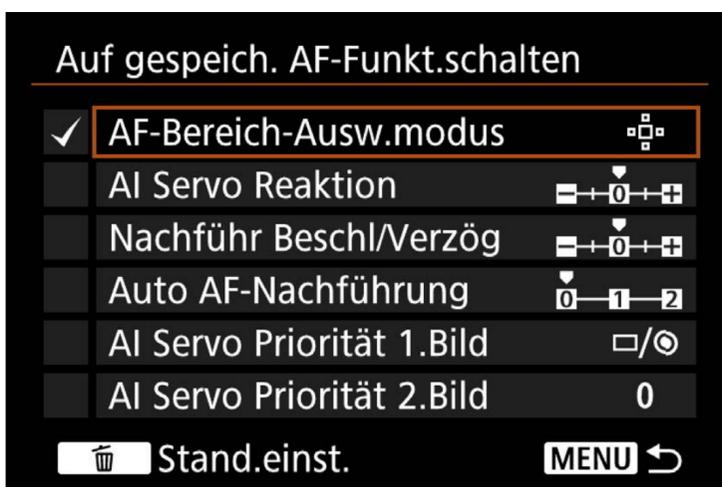
[Auf gespeicherte AF-Funktion schalten]



Auf LENS Taste oder die Schärftiefe-Prüftaste legen



Jetzt die INFO. Taste drücken



Wählen Sie den [AF-Bereich-Auswahlmodus]

Legen Sie [Auf gespeicherte AF-Funktion schalten] mit [Custom-Steuerung] auf die **LENS** oder die  Taste. Drücken Sie die **INFO.** Taste und der Funktionsbildschirm zur gespeicherten Funktion erscheint. Dort wählen Sie aus den AF-Funktionen den [AF-Bereich-Auswahlmodus], den Sie einsetzen wollen.

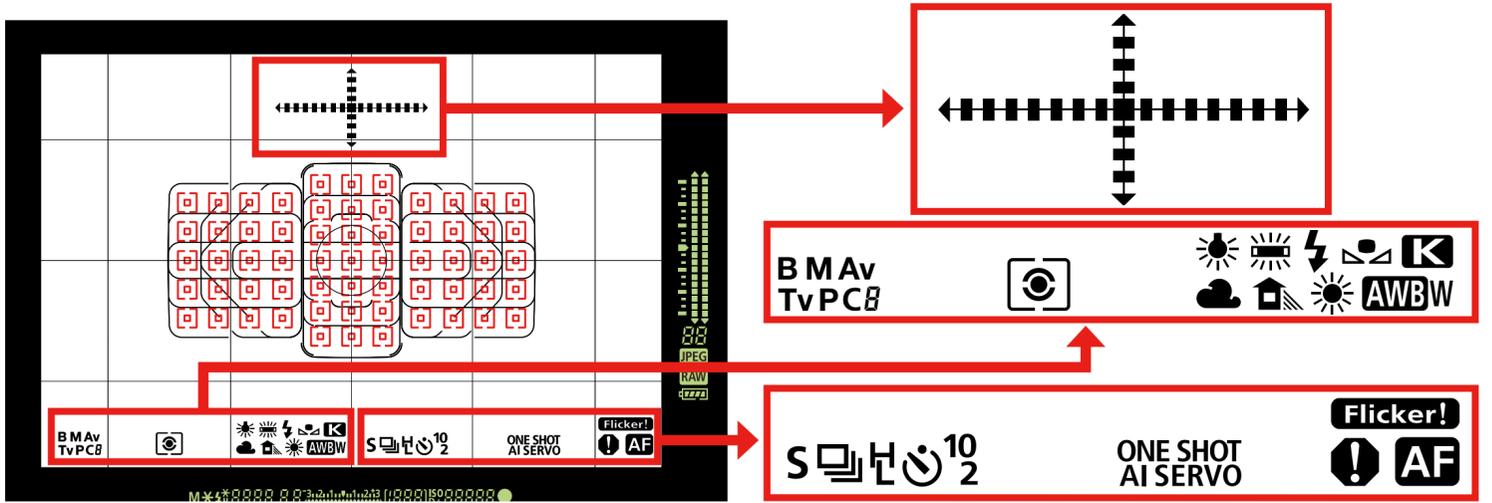
Ein AF-Bereich-Auswahlmodus wie [Einzelfeld-AF] und [AF-Messfelderweiterung] ist sehr wirkungsvoll für das Umschalten je nach Größe und Typ des Motivs. Wenn Sie durch den Sucher blicken, kann es schwierig sein, den Modus zu wechseln und dabei das Motiv weiter zu verfolgen. Setzen Sie die nötigen AF-Bereich-Auswahlmodi jedoch auf eine spezifische Taste, können Sie den Messbereich sofort umschalten, ohne dabei das Motiv aus dem Auge zu verlieren.

Fünf Tasten können belegt werden (siehe Seite 117). Vor der Aufnahme sollten Sie sich Gedanken über die Charakteristika der Sportart oder des Motivs machen und dann die erforderlichen AF-Bereich-Auswahlmodi festlegen.

Wenn Sie unterschiedliche Modi auf alle fünf Tasten legen, können Sie nach Bedarf aus diesen fünf Modi auswählen. Neben den AF-Bereich-Auswahlmodi können auch andere Funktionen auf die Tasten gelegt werden – Sie können so flexibel auf die sich ändernden Situationen reagieren.

Intelligenter Sucher (Intelligent Viewfinder II)

Neben einer elektronischen Wasserwaage oben auf der Sucheranzeige, können zahlreiche Einstellungen im unteren Bereich des Suchers dargestellt werden.



Über eine LCD-Mattscheibe können im Sucher zahlreiche Informationen in das Sucherbild eingeblendet werden. Wichtige Kameraeinstellungen wie AF-Bereich-Auswahlmodus, Aufnahmemodus, Messmethode, Weißabgleich, Betriebsart, AF-Betrieb und Flicker-Erkennung können jederzeit überprüft und verändert werden, ohne das Auge vom Sucher zu nehmen.



Die Informationen, die eingeblendet werden sollen, werden über den Reiter unter [Sucheranzeige] eingestellt.

Tipps & Tricks

Funktionen einstellen, ohne das Auge vom Sucher zu nehmen

Die EOS-1D X Mark II bietet die Möglichkeit, Funktionen einzusetzen oder zu verändern, ohne das Auge vom Sucher zu nehmen. Nutzen Sie die AF-Feld-Einstellung und Festlegung sowie die Custom-Steuerung wie in Kapitel 6 beschrieben und Sie können die Kamera ganz individuell an Ihren Aufnahmestil anpassen.

Synchronisation des ursprünglich per [Automatische AF-Feld-Wahl] festgelegten AF-Feldes mit einem manuell ausgewählten

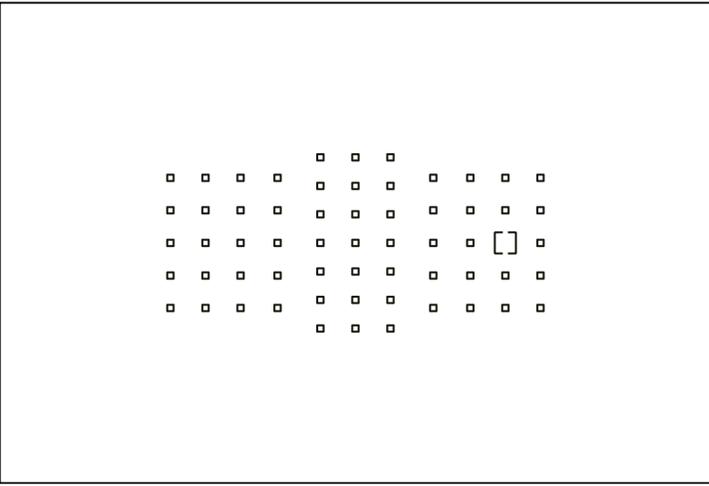
Schaltet man von einem anderen [AF-Bereich-Auswahlmodus] auf [Automatische AF-Feld-Wahl] aktiviert [Manuell:     AF-Feld], dass die [Automatische AF-Feld-Wahl] mit dem Feld beginnt, das vor der Umschaltung auf [AF-Ausgangsfeld () AI Servo AF] ausgewählt war. Das ist besonders wirksam, wenn Sie in verschiedenen Aufnahmesituationen von anderen Modi in [Automatische AF-Feld-Wahl] umschalten.

.....

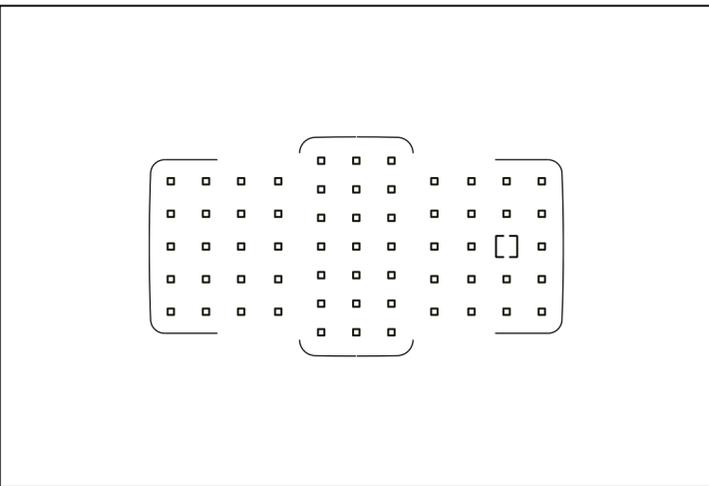
Die AF-Feder eines anderen Modus nutzen, um zur Automatischen Auswahl zu gelangen



Setzen Sie im Reiter [AF4] [AF-Ausgangsfeld () AI Servo AF] auf [Ausgewähltes     AF-Ausgangsfeld]



**[Manuelle Auswahl:
Spot-AF]**



**[Automatische
AF-Feld-Wahl]**

Das ist beispielsweise sehr empfehlenswert, wenn Sie bei Reihenaufnahmen von [Manuelle Wahl: Spot-AF] auf [Automatische AF-Feld-Wahl] umschalten, während Sie z. B. einen Sportler aufnehmen und verfolgen.

Funktionen auf die AF-ON / * Taste zuordnen

Es gibt zahlreiche nützliche Funktionen, die man über C.Fn5 [Custom-Steuerung] diesen Tasten zuordnen kann.

.....

- 1** **Detaileinstellung für die AF-ON / * Taste [Messung und AF-Start]**
 Vier Detaileinstellungen wie z. B. [Eigenschaften AI Servo AF] können hier festgelegt werden.



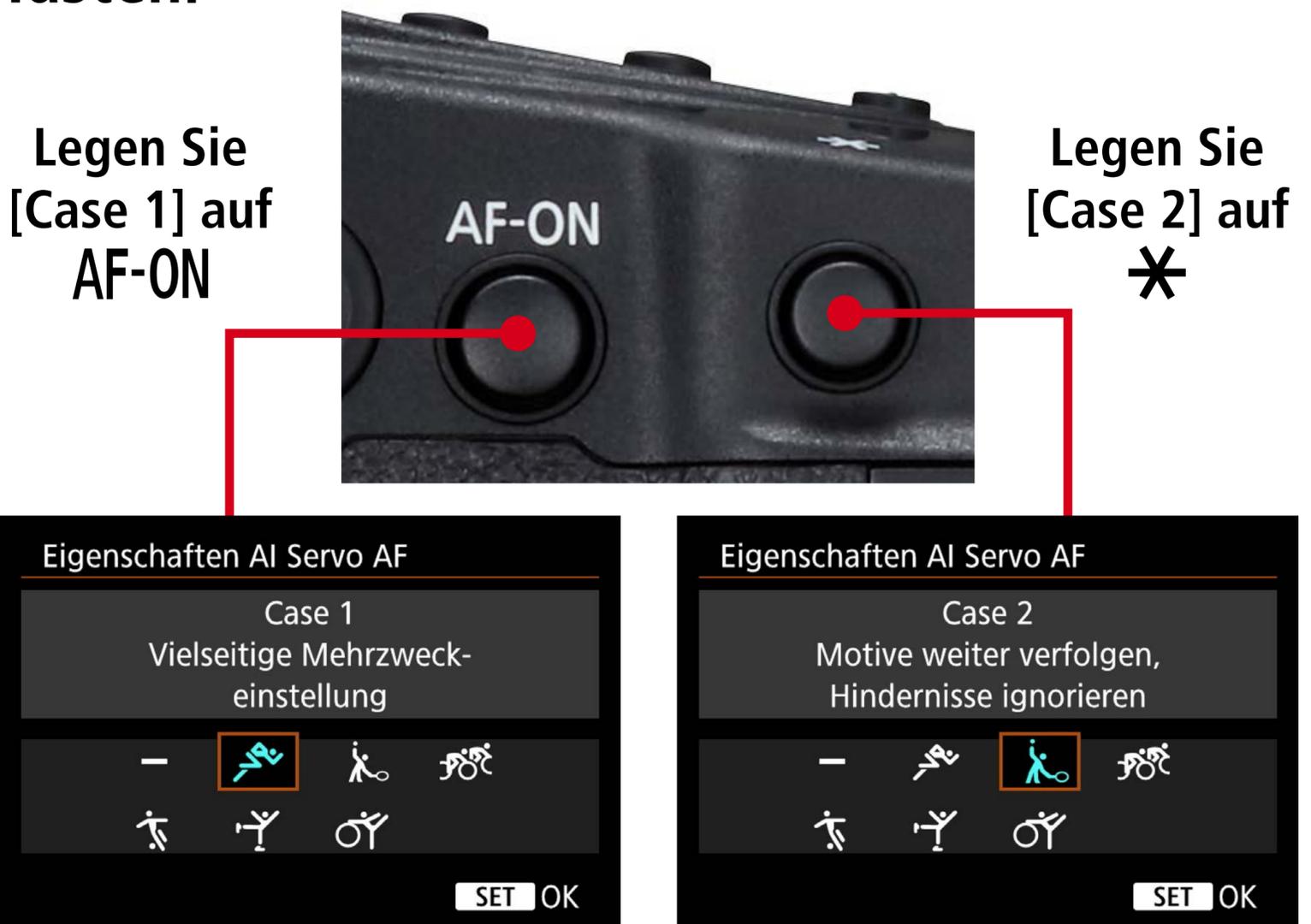
Drücken Sie die INFO. Taste, während die Konfigurationstaste sich auf AF-ON / * befindet.



Im Einzelnen können die folgenden vier Parameter eingestellt werden: [AF-Startposition], [Eigenschaften AI Servo AF], [AF-Betrieb] und [AF-Bereich-Auswahlmodus]

Unter C.Fn5 [Custom-Steuerung] drücken Sie die INFO. Taste während [Messung und AF-Start] für die AF-ON und * Tasten ausgewählt ist, um zu den Detaileinstellungen zu gelangen. Auf diesem Bildschirm lassen sich vier Einstellungen wählen.

Das ermöglicht die sofortige Umschaltung zwischen verschiedenen Reihenaufnahmemodi mit zwei nebeneinander liegenden Tasten.



Verwenden Sie also normalerweise die AF-ON Taste für [Case 1], drücken Sie auf die ✱ Taste [Case 2], sobald Hindernisse auftauchen.

Beispiel:

Auf [Eigenschaften AI Servo AF] mit der AF-ON und der ✱ Taste schalten

Wenn Sie Funktionen auf die AF-ON und die ✱ Taste legen, können diese beiden nebeneinander liegenden Tasten zur schnellen und direkten Umschaltung genutzt werden. Wenn Sie beispielsweise die Tasten mit den beiden am häufigsten genutzten [Eigenschaften AI Servo AF] (Cases) belegen, ist es möglich, je nach Motiv und Auftreten von Hindernissen auf die optimale [Eigenschaften AI Servo AF] Einstellung zu wechseln.

- 2 [ONE SHOT \rightleftharpoons AI SERVO] auf die AF-ON und die * Taste legen.



Es ist nun möglich, [ONE SHOT \rightleftharpoons AI SERVO] mit der Custom-Steuerung auf die AF-ON und die * Taste zu legen.

Sie können den AF-Betrieb verändern, während die AF-ON/* Taste gedrückt ist.

Wenn es schwierig ist, die M-Fn2 oder die  Taste zu drücken, denen man Funktionen zuordnen kann



Die AF-ON /  Tasten können auch dann einfach zur Umschaltung von One-Shot und AI-Servo benutzt werden, wenn das Auge am Sucher ist.



Es war zwar möglich, [ONE SHOT \Leftrightarrow AI SERVO] auf die **M-Fn2** und die  Taste zu legen, aber die Bedienung der Tasten vorn auf der Kamera ist unter bestimmten Umständen nicht problemlos möglich. Daher ist es sehr hilfreich, die Funktion auf die **AF-ON** oder die  Taste zu legen. Wenn eine schnelle Reaktion erforderlich ist, kann man nun sofort zwischen den AF-Modi umschalten.

Es gibt zahlreiche nützliche Funktionen, die man über C.Fn5 [Custom-Steuerung] diesen Tasten zuordnen kann. Werden beispielsweise die AF-Funktionen auf die Tasten **AF-ON** und **✖** auf der Rückwand der Kamera gelegt, lassen sich die Funktionen direkt umschalten, ohne dabei die Kamerahaltung zu verändern.

Wenn [Messung und AF Start] auf die **AF-ON** oder **✖** Taste gelegt wird, lassen sich Detaileinstellungen für [AF-Startpunkt], [Eigenschaften AI Servo AF (Case)], [AF-Betrieb] und [AF-Bereich-Auswahlmodus] vornehmen.

Mit diesen Einstellungen können Sie die Parameter sofort an die Eigenschaften und die Bewegung des Motivs anpassen, wenn Sie die **AF-ON** Taste zur Umschaltung auf [Case 1] und die **✖** Taste zur Umschaltung auf [Case 2] belegen oder wenn Sie die **AF-ON** Taste mit AI Servo AF und die **✖** Taste mit One-Shot belegen.

[ONE SHOT \Leftrightarrow AI SERVO] kann auch auf **AF-ON** und die **✖** Taste gelegt werden. Die Bedienelemente können an die Anforderungen einer Aufnahmeszene angepasst werden.

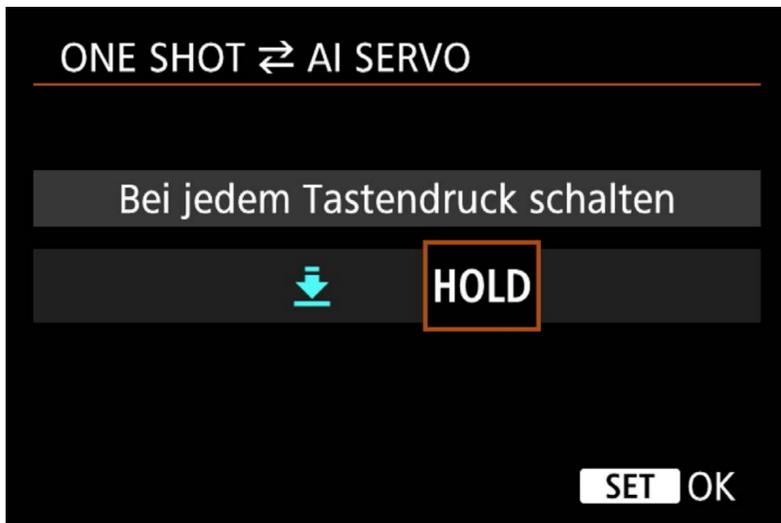
Custom-Steuerung – detaillierte Einstellung

Beim Zuordnen der Funktionen über die Custom-Steuerung kann man weitere Detailsinstellungen vornehmen, wenn der Hinweis auf die INFO-Taste unten links auf den Display angezeigt wird. Bei der EOS-1D X Mark II wurden zusätzliche Detailsinstellungen hinzugefügt.

Neue Detailsinstellungen der EOS-1D X Mark II

- 1 [ONE SHOT ⇌ AI SERVO] auf die **AF-ON** *  **LENS M-Fn2** Taste legen.

[Schalten, wenn Taste gehalten]
 ↑ ↓
 [Bei jedem Tastendruck schalten]



- 2 Legt man Direktauswahl AF-Feld] auf das Schnellwahlrad oder den Multi-Controller, sind folgende Detailsinstellungen verfügbar

[Richtung: AF-Feld Umschaltung] und
 [Richtung: Umschalten AF-Feldwahl/
 Zone]



Legt man über die Custom-Steuerung Funktionen auf bestimmte Tasten, zeigt die Anzeige [<INFO.> Detaileinstellung] unten links auf dem Display, dass weitere Details zur dieser Einstellung festgelegt werden können. Drückt man nun die <INFO.> Taste, erscheinen die Optionen zu den Detaileinstellungen zur Auswahl.

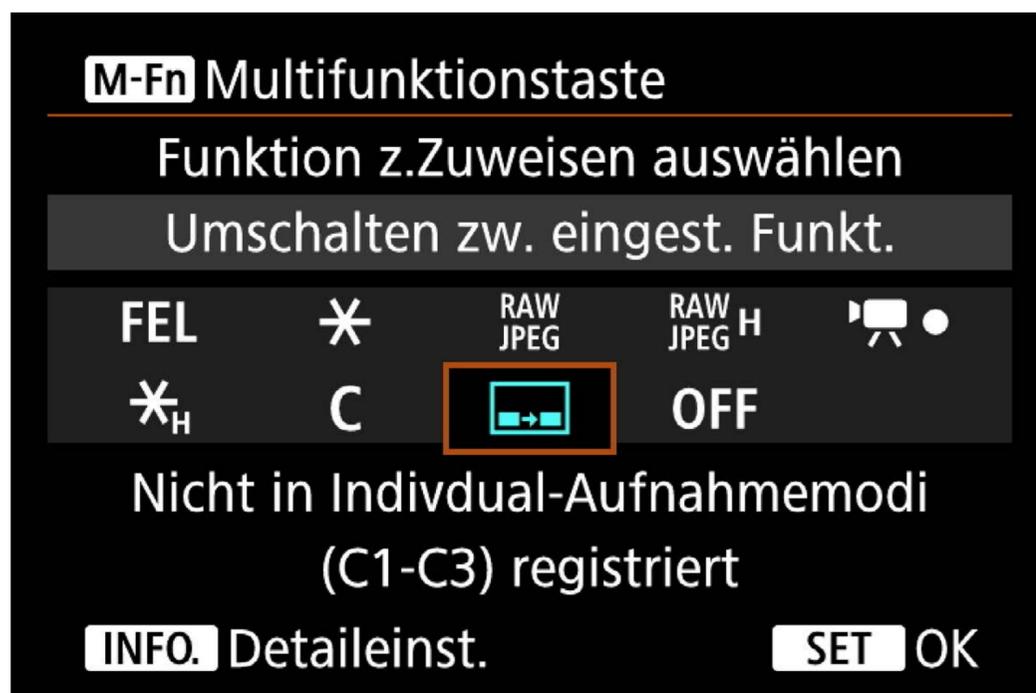
Bei der EOS-1D X Mark II wurden die Detaileinstellungen [Schalten, wenn Taste gehalten] und [Bei jedem Tastendruck schalten] zur Option [One-Shot \Leftrightarrow AF Servo] und [Auf gespeichertes AF-Messfeld Schalten] hinzugefügt. Möchten Sie beispielsweise [One-Shot AF] und [AI Servo AF] ähnlich häufig einsetzen, ist die Detaileinstellung [Bei jedem Tastendruck schalten] sehr wirkungsvoll.

Des Weiteren sind [Richtung: AF-Feld Umschaltung] und [Richtung: Umschalten AF-Feldwahl/Zone] in den Detaileinstellungen verfügbar, wenn [Direktauswahl AF-Feld] dem Schnellwahlrad zugewiesen wird. Über die Detaileinstellungen kann die Kamera noch weiter an die individuellen Anforderungen angepasst werden.

Custom-Steuerung Umschalten zwischen eingestellten Funktionen

Durch das Drücken der **M-Fn** Taste kann zwischen den jeweils ausgewählten Funktionen ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur, Weißabgleich, Betriebsart/AF-Betrieb, Blitzbelichtungskorrektur/Messmethode, AEB-Einstellung und Aufnahmemodus umgeschaltet werden. Die Umschaltung erfolgt mit der Rotation durch die Aufnahmeeinstellungen.

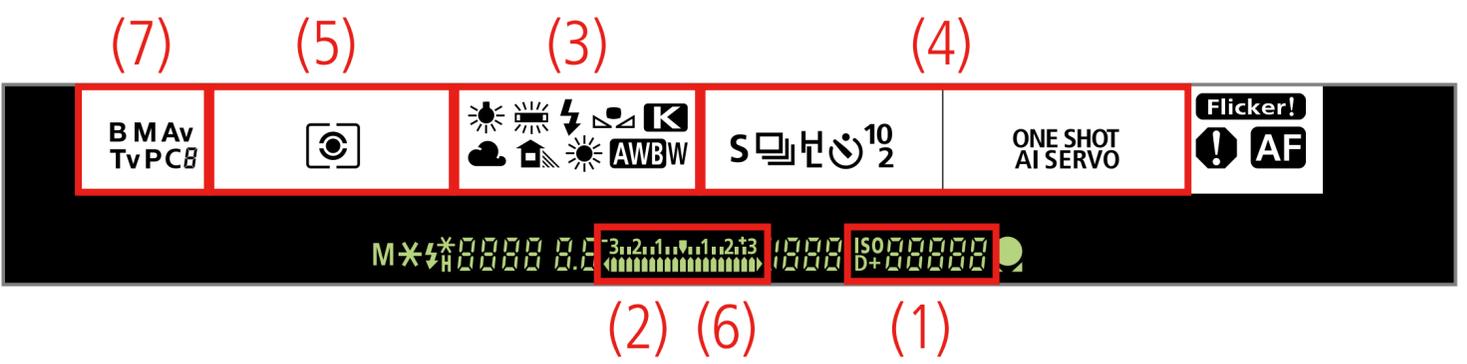
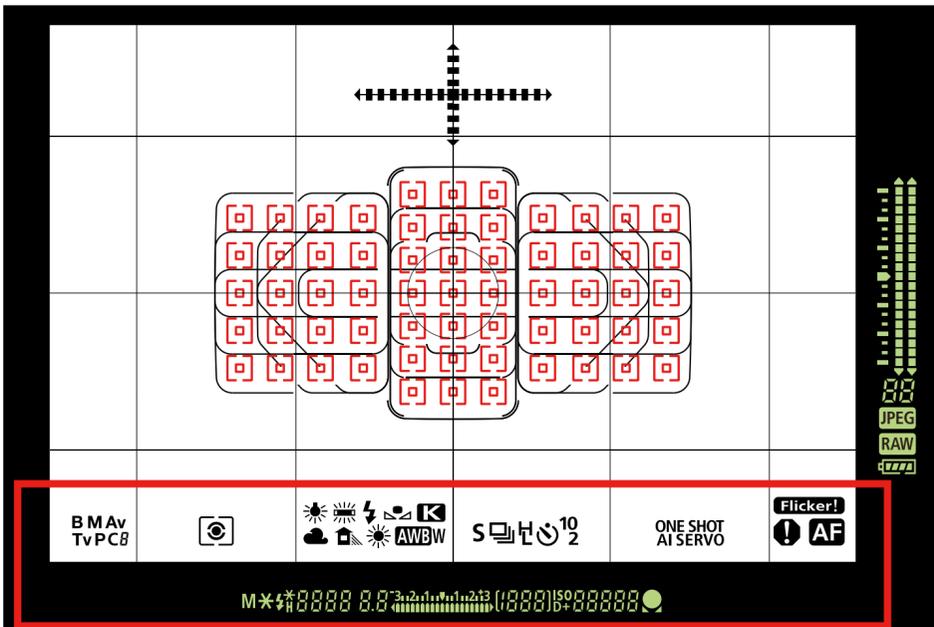
Damit ist die Umschaltung der Aufnahme-funktionen ohne viel Suchen einfach per **M-Fn** Taste oder Wahlrad möglich.



[Umschalten zwischen eingestellten Funktionen] mit [Custom-Steuerung] auf die **M-Fn** Taste legen.

Mit dieser Zuordnung kann man zwischen den Aufnahmeeinstellungen ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur, Weißabgleich, Betriebsart/AF-Betrieb, Blitzbelichtungskorrektur/Messmethode, AEB-Einstellung und Aufnahmemodus umschalten und mit dem Wahlrad jeweils anpassen.

Jedesmal wenn die M-Fn Taste gedrückt wird, können die Aufnahmeeinstellungen umgeschaltet werden.



Ist [Umschalten zwischen eingestellten Funktionen] festgelegt, wird durch das Drücken der **M-Fn** Taste eine Aufnahmefunktion in folgender Reihenfolge eingestellt: (1) ISO-Empfindlichkeit -> (2) Belichtungskorrektur -> (3) Weißabgleich -> (4) Betriebsart/AF-Betrieb -> (5) Blitzbelichtungskorrektur/Messmethode -> (6) AEB-Einstellung -> (7) Aufnahmemodus. Da die jeweilige Aufnahmeeinstellung innerhalb und außerhalb des Sucherbildes angezeigt wird, ist es möglich, die Auswahl und die Anpassung dieser Einstellung mit der **M-Fn** Taste bzw. dem Wahhrad vorzunehmen, ohne dabei das Auge vom Sucher zu nehmen. Die im Sucherbild dargestellten Funktionen können über den Menüpunkt [Sucheranzeige] festgelegt werden (siehe Seite 121).



Durch Drücken der **INFO.** Taste bei [Umschalten zwischen eingestellten Funktionen] werden die Optionen zur Detaileinstellung angezeigt. Hier kann man dann die Funktionen, zwischen denen eine Umschaltung erfolgen soll, auswählen.

Movie-Servo-AF

Durch den Einsatz des Dual Pixel CMOS AF ist es nun auch möglich, die sich bewegenden Motive mit AF-Feldern zu verfolgen und die Schärfe mit [Movie-Servo-AF] nachzuführen.

Durch die Möglichkeiten zur Feineinstellung der AF-Geschwindigkeit und der Nachführempfindlichkeit bei Movie-Servo-AF, können die unterschiedlichsten Aufnahmesituationen abgedeckt werden.

Dual Pixel CMOS AF ermöglicht den Servo AF bei Videoaufnahmen

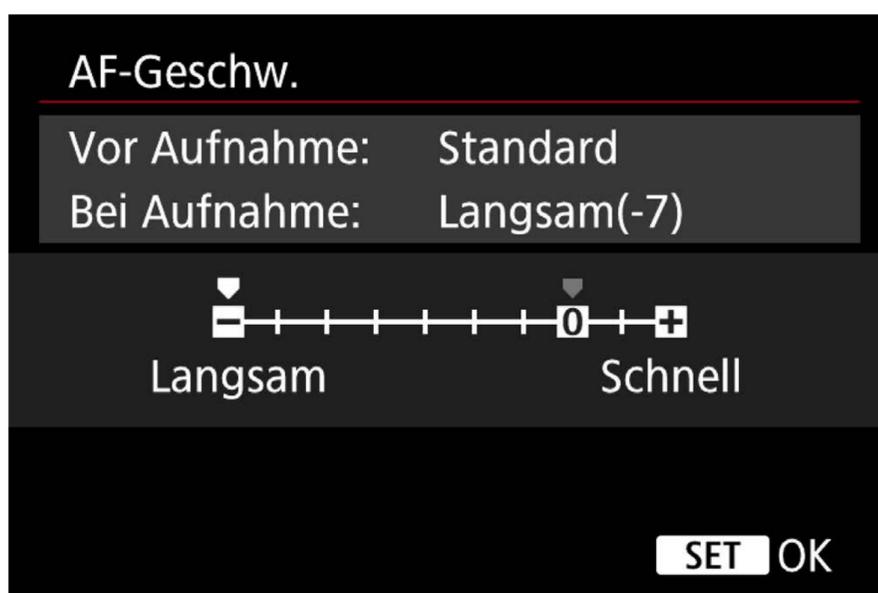
SHOOT4:Movie	
Movie-Servo-AF	Aktivieren
AF-Methode	FlexiZoneAF□
Gitteranzeige	Aus
Movie-Aufn.qual.	4k 50.00P MJPG MOV
Tonaufnahme	Automatisch
Movie-Servo-AF Geschwind.	-
Movie-Servo-AF Reaktion	0



Durch den Einsatz der modernen Technologie zum AF per Phasendifferenz und des Dual Pixel CMOS AF lässt sich ein schneller und präziser AF im Live View und im Movie Modus erreichen. [Movie-Servo-AF] ist bei Videoaufnahmen verfügbar, so dass nun die Verfolgung sich bewegender Motive während der Aufnahme möglich ist. Da das LC-Display zusätzlich über eine Touchscreen-Funktion verfügt, lässt sich das AF-Feld schnell durch eine Berührung an entsprechender Stelle verändern. 4K mit 60p und 50p, Full-HD mit 120p und 100p – die hohe Bildqualität und Bildrate bei der Videoaufzeichnung lässt sich mit der Movie AF- Funktion nun noch besser ausnutzen.

Einstellungen

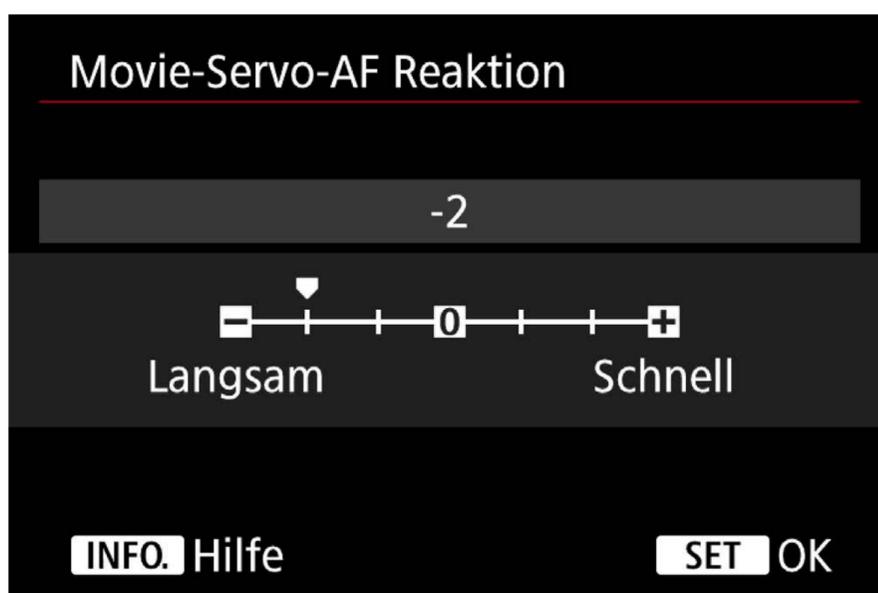
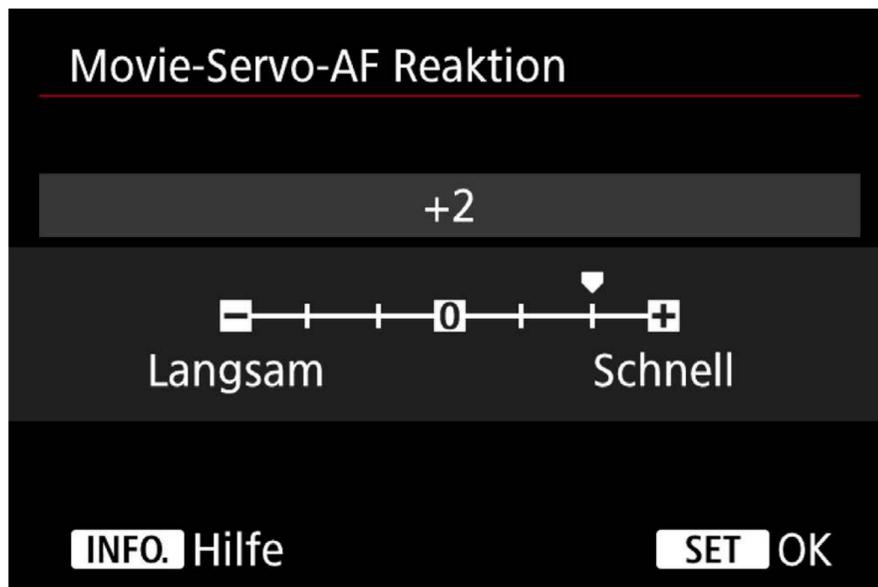
[Movie-Servo-AF Geschwindigkeit]



AF-Geschwindigkeit und -Verhalten können bei [Movie-Servo-AF] angepasst werden. Die Einstellung [AF-Geschwindigkeit] lässt sich im Verhältnis zur Standard-Geschwindigkeit in 7 Stufen verlangsamen und in 2 Stufen beschleunigen. Eine Verlangsamung der Geschwindigkeit ist sinnvoll, wenn eine schnelle Fokussierung unnatürlich wirken würde. War die Geschwindigkeit vor der Aufnahme auf [Standard] eingestellt und soll diese nur für die Aufnahme geändert werden, so verändern Sie [Wenn aktiv] von [Immer aktiv] zu [Beim Aufnehmen].

* Diese Funktionen können nur dann gewählt werden, wenn Movie-Servo-AF auf [Aktivieren] gesetzt ist und die AF-Methode auf [FlexiZoneAF - Single □] eingestellt ist. Zudem funktioniert das mit Objektiven, die eine langsame Fokusverlagerung unterstützen.

Einstellungen [Movie-Servo-AF Reaktion]



Beim Schwenken mit Movie-Servo-AF oder beim Auftauchen eines Hindernisses in einem AF-Feld, kann die Reaktion des AF auf ein verloren gegangenes AF-Feld in eine von sieben Stufen eingestellt werden. Bei der Einstellung [Schnell: +2] wird der AF schnell auf das neue Motiv im AF-Feld umschalten. Das ist sehr wirkungsvoll, wenn Sie schnell zwischen Motiven umschalten möchten. Ist die Einstellung auf [Langsam: -] und das AF-Feld verliert das Motiv oder ein Hindernis taucht davor auf, wird der AF nicht so schnell reagieren. Das ist sehr wirkungsvoll, wenn z. B. beim Schwenk ein Hindernis auftauchen kann.

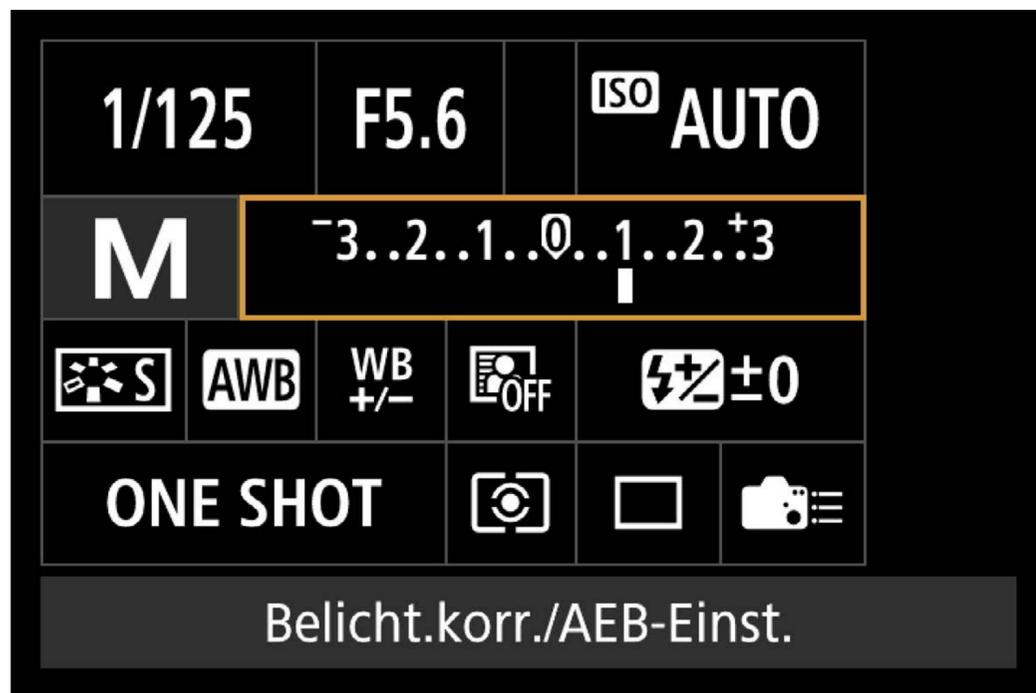
* Diese Funktionen können nur dann gewählt werden, wenn Movie-Servo-AF auf [Aktivieren] gesetzt ist und die AF-Methode auf [FlexiZoneAF - Single □] eingestellt ist.

ISO Auto verwenden

Die Belichtungskorrektur ist jetzt sowohl im Manuellen Modus (M) als auch im ISO Auto Modus möglich

Infolge der Belichtungskorrektur durch Änderung der ISO-Empfindlichkeit im M Modus ist eine Belichtungskorrektur auch mit festen Blendenwerten und Verschlusszeiten möglich.

Steuerung der Belichtungskorrektur zur Umsetzung kreativer Ideen



Neben den beiden aufgeführten Methoden zur Anpassung der Belichtungskorrektur ist dies beim Blick durch den Sucher eine einfache Methode zur Auswahl über das Schnelleinstellmenü und die Belegung der Einstelltaste (SET) zur Anpassung der Belichtungskorrektur. Übersteigt die Belichtung den Bereich von ISO Auto, so wird der Wert, der im Sucher angezeigt wird, von der tatsächlichen Belichtungskorrektur abweichen.

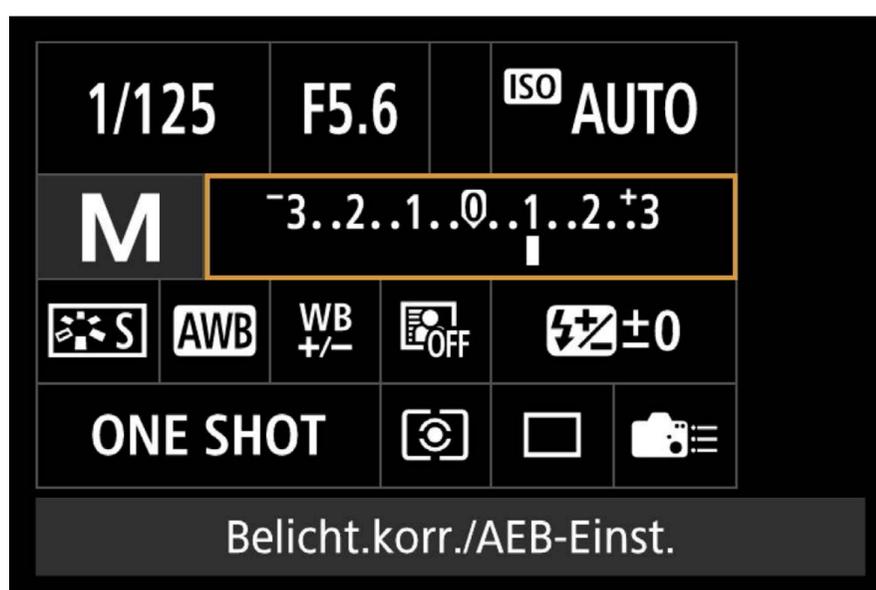
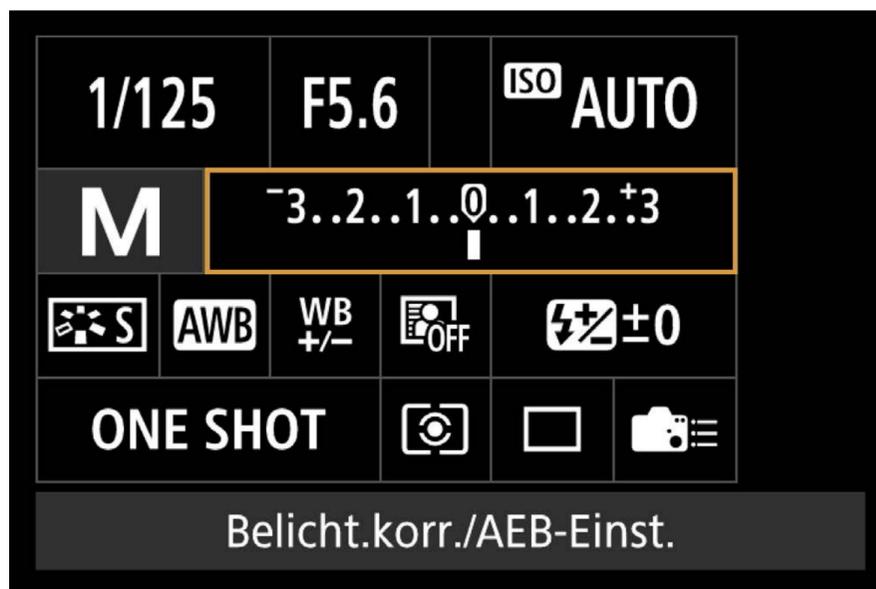
Die Steuerung der Belichtungs-korrektur im Modus M und ISO Auto

1 Belichtungskorrektur über die Schnelleinstelltaste (Q)

Im Modus M und ISO Auto



Die Steuerung der [Belichtungskorrektur] über die Schnelleinstelltaste (Q)



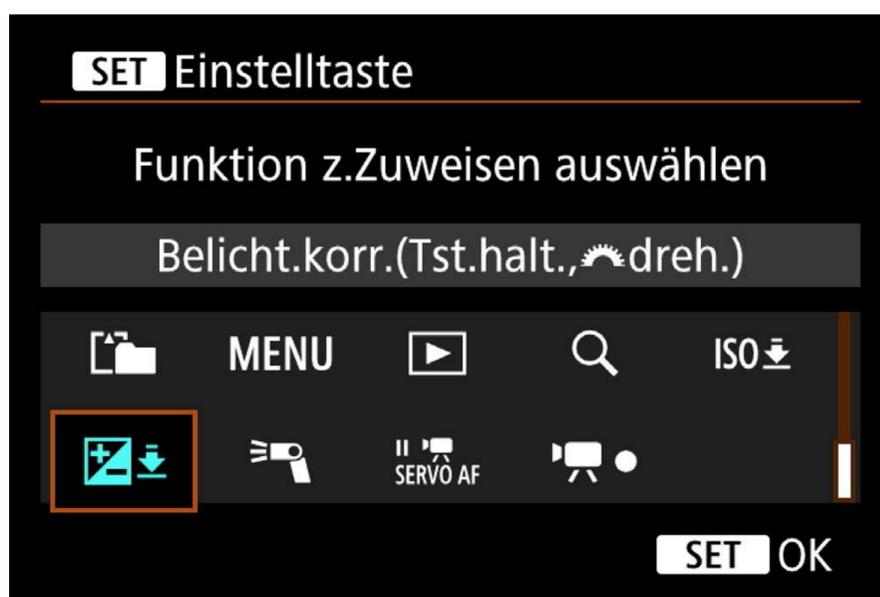
Die Steuerung der [Belichtungskorrektur]

Bei ISO Auto und im Modus M wird die Schnelleinstelltaste (Q) zum Aufrufen des Schnelleinstellmenüs benutzt, in dem die Belichtungs-korrektur eingestellt wird.

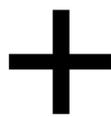
2 Zuordnen der [Belichtungskorrektur] auf die SET-Taste

Im Modus M und ISO Auto

Die Einstelltaste (SET) über die [Custom-Steuerung] mit [Belichtungskorrektur] belegen



Einstelltaste (SET)



Die Belichtungskorrektur erfolgt über das Hauptwahlrad

Die Einstelltaste (SET) über die C.Fn5 [Tasten-Konfiguration] mit [Belichtungskorrektur] belegen. Darüber hinaus kann die Belichtungskorrektur auch über das Hauptwahlrad bei gedrückter Einstelltaste (SET) angepasst werden.

ISO Auto verwenden

Die Minimum-Verschlusszeit kann bei ISO Auto auf 1/8.000 Sek. eingestellt werden.

Als kürzeste Verschlusszeit kann bei [Min. Verschlusszeit] 1/8.000 Sekunde eingestellt werden.

In den Modi Av und P lassen sich Bewegungs- und Erschütterungsunschärfen durch eine kürzere Verschlusszeit reduzieren.

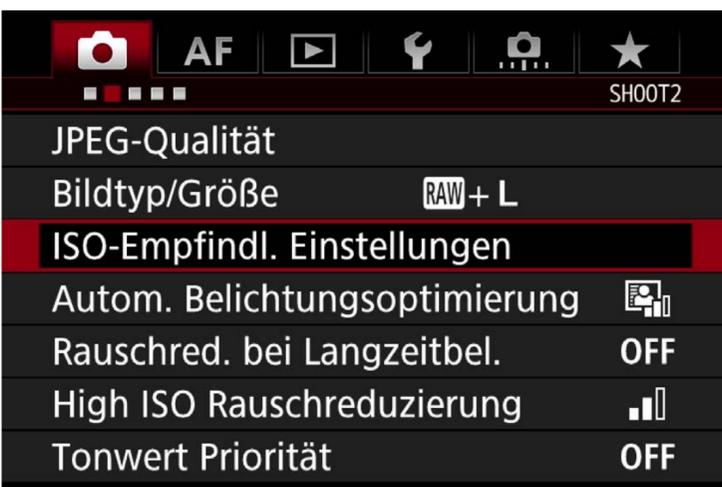
Reduzierte Verwacklungsunschärfen durch kurze Belichtungszeiten im Av und P Modus



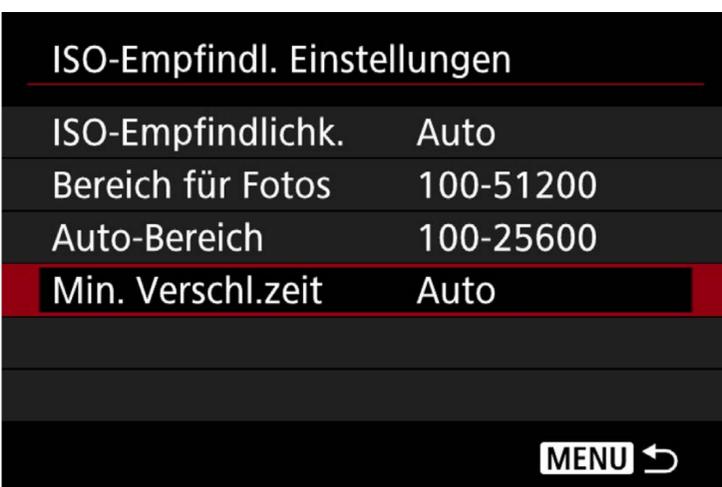
Eine weitere spezielle Funktion unter ISO Auto ist [Min. Verschlusszeit]. Hier können beliebige Zeiten bis zur kürzesten von 1/8.000 Sekunde als Minimum-Wert für die Belichtungszeit eingestellt werden. Wenn Sie bei ISO Auto eine hohe Verschlusszeit über einen bestimmten Wert einstellen, können Sie sich schnell bewegende Motive mit reduzierter Verwacklungsunschärfe aufnehmen. Das empfiehlt sich besonders bei Aufnahmen in den Modi Av und P.

Schritte zur Einstellung

Unter [ISO-Empfindlichkeit Einstellungen] [Minimum Verschlusszeiten] lässt sich eine Mindestverschlusszeit von 1/8.000 Sek. bis zu 1 Sek. in ganzen Stufen einstellen.



Reiter [AF 2]
Unter [ISO-Empfindlichkeit Einstellungen]



wählen Sie [Minimum Verschlusszeit]



und legen dort die Minimum-Verschlusszeit fest







